



Mit 2. eingeb. Schf.

Realschule mit Progymnasium

zu

Frankenberg in Sachsen.

Jahresbericht

über

das Schuljahr von Ostern 1900 bis Ostern 1901,

womit

zu den am 25. und 26. März

stattfindenden

öffentlichen Prüfungen der Klassen

und

zur feierlichen Entlassung der Abiturienten

am 29. März 1901

ergebenst einladet

das Lehrerkollegium

durch

Professor Schirlitz,

Realschuldirektor.



1901. Progr. Nr. 614.

Frankenberg i. Sa.

Druck von C. G. Rossberg.

Das Reifezeugnis einer sächsischen Realschule berechtigt:

- I. zum Eintritt in den einjährig freiwilligen Militärdienst;
- II. zur Zahlmeisterlaufbahn (ausser dem Freiwilligenjahr ist noch ein Jahr als Unteroffizier zu dienen; die weitere Ausbildung erfolgt bei einem Zahlmeister und bei der Intendantur);
- III. zum Besuche der Kgl. Gewerbe-Akademie in Chemnitz ohne Vorprüfung;
(Anmerkung: Wer jedoch im Deutschen oder in der Mathematik nur die Censur „genügend“ aufzuweisen hat, wird zur Aufnahmeprüfung herangezogen);
- IV. zum prüfungsfreien Eintritt in die Königlichen Baugewerkschulen (wenn eine mindestens halbjährliche praktische Beschäftigung in einem Baugewerke nachgewiesen werden kann);
- V. zum Eintritt in die Apothekerlaufbahn (mit Nachprüfung im Latein an einem Realgymnasium);
- VI. zur Meldung für die Feldmesserprüfung (nach vorausgegangener praktischer Thätigkeit);
- VII. zum prüfungsfreien Eintritt als Postgehilfe;
- VIII. zum Eintritt in die mittlere Beamtenlaufbahn im Staatsdienst,
 - A) im Anstellungsbereiche des Ministeriums des Innern zur Assistenten- und Sekretärprüfung,
 - B) im Anstellungsbereiche des Justizministeriums zur Assistenten- und Sekretärprüfung,
 - C) im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts zur Assistenten- und Sekretärprüfung,
 - D) im Bereiche des Finanzministeriums
 1. zur Assistentenprüfung
 - a) bei Verwaltung der direkten Steuern (Bezirkssteuereinnahme),
 - b) bei der Vortragskanzlei und den übrigen Dependenzen des Finanzministeriums,
 - c) bei der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank,
 - d) bei der Landeslotterie und Lotterie-Darlehnskasse,
 - e) bei der fiskalischen Bau- und Forstverwaltung,
 - f) bei der Verwaltung der Staatsschulden,
 - g) bei der Berg- und Hüttenverwaltung (d. i. Bergamt, Hauptbergkasse, Kgl. Steinkohlenwerke, Kgl. Erzbergwerke, Kgl. Hütten, Kgl. Blaufarbenwerke, Kgl. Porzellanmanufaktur, Bergakademie) für das weder technisch noch kaufmännisch vorgebildete Bureaupersonal
(zur Sekretärprüfung ist bei den Behörden a—d, f und g Dispens nötig; e hat keine Sekretärprüfung);
 2. zur Assistenten- und Sekretärprüfung
 - h) bei der Staatseisenbahnverwaltung zur Prüfung für Stationsassistenten II. und I. Klasse, Bureauassistenten, Betriebssekretäre und Kassenassistenten;
Bemerkung: Die Stationsassistenten I. Klasse haben Aussicht auf die Stellen von Fahrkartenverkäufern, Güterkassierern, Bahnhofsinspektoren II. und I. Klasse, Güterverwaltern II. und I. Klasse. Die Betriebssekretäre können zu Eisenbahnsekretären, Bureauvorständen, Hauptkassierern ansteigen;
 - E) im Geschäftsbereiche des Gesamtministeriums zur Assistenten- und Sekretärprüfung;
- IX. a) zum Besuche des einjährigen fachwissenschaftlichen Kursus an der Öffentlichen Handelslehranstalt in Leipzig;
b) zum Besuche des zweijährigen Fachkursus der höheren Handelsschule an der Öffentlichen Handelslehranstalt der „Dresdener Kaufmannschaft“.
- X. Abiturienten von Realschulen können nach erfolgreich bestandener Lehrzeit zum Studium auf der Handelshochschule in Leipzig zugelassen werden.

Wer die III. Klasse der Realschule mit Erfolg durchlaufen hat, ist zum Besuche der Kgl. Akademie der bildenden Künste in Dresden berechtigt.

Der erfolgreiche Besuch der III. Klasse berechtigt ausserdem zum Besuche der Gartenbauschule des Gartenbauverbandes für das Königreich Sachsen in Dresden, wenn der Aufzunehmende zugleich das Lehrzeugnis über eine mindestens zweijährige ununterbrochene und erfolgreiche Lehrzeit in einer geeigneten Gärtnerei beizubringen vermag.

Endlich dient die Realschule mit Progymnasium als Vorbereitungsanstalt für das Realgymnasium (Obersekunda), die Landwirtschaftliche Schule in Döbeln, das Kadettenhaus, das Gymnasium (bis Untertertia) und das Seminar (VI.—IV. Klasse).

Schulnachrichten.

I. Jahresgeschichte.

Zur Reifeprüfung Ostern 1900 waren durch Ministerialbeschluss vom 27. Januar die 14 angemeldeten Schüler der I. Klasse zugelassen und der Oberlehrer am Königl. Gymnasium in Dresden-Neustadt, Herr Professor *Dr. Hoffmann*, nach dessen plötzlicher Erkrankung aber durch Beschluss des Ministeriums vom 16. März Herr Konrektor Professor *Dr. Baumgarten* von derselben Anstalt zum Königlichen Kommissar ernannt worden. Die schriftlichen Arbeiten wurden in der Zeit vom 26. Februar bis 3. März angefertigt und dabei folgende Aufgaben gestellt:

1. *Deutscher Aufsatz*: Die Tiere in den vier Jahreszeiten.
2. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische*: Das Boulogner Wäldchen.
3. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische*: Das englische Klima.
4. *Aufgaben aus dem Gebiete des kaufmännischen Rechnens*:

a) Köln verkauft den 16. Februar 2500 M Deutsche Effektenbank à 110 — Einzahlung 40 ‰, Zinsfuß 4 ‰, Zinstermin der 1. Januar — und nimmt dafür 3 Stück Obligationen der Oesterreichischen Südbahn à 103,70 nebst 4 ‰ Zinsen seit dem 1. Januar in Gold in Zahlung. Wie lautet die Abrechnung?

b) Frankfurt a. M. kauft am 3. März für fremde Rechnung folgende Wechsel auf Riga à 211,2 k. S. (8 Tage) mit 4½ ‰ Diskont:

Rubel 3998,16 pr. 10. März.	} Provision und Kourtage nach den Usancen der Reichsbank. Steuer, wie gesetzlich vorgeschrieben.
„ 5250,— „ 20. „	
„ 1750,— „ 5. April.	

Auf welchen Betrag lautet die Rechnung?

5. *Aufgaben aus der Mathematik*:

a) Teile die gegebene Strecke AB ($= 1$) nach dem goldenen Schnitt: α) Definition, β) Konstruktion, γ) Beweis.

b) $\sqrt{x+2} + \sqrt{4x+5} = \sqrt{x+3}$.

c) $x + 2y - \frac{1}{3}z = 12$.

$x - \frac{1}{2}y + 3z = 12$.

$-x + 2y + 3z = 12$.

d) Wie sind die Wurzeln der beiden Gleichungen

$$2x^2 - 5x + 8 = 0$$

$$2x^2 - 5x - 8 = 0$$

beschaffen?

e) Jemand will in seinem Garten einen kegelstumpfförmigen Wasserbehälter von 1000 cbm Inhalt, 2,5 m Tiefe und 45° Böschung ausheben lassen. Wie lang müssen die Halbmesser werden?

6. Aufgaben aus der Naturlehre:

- a) Welche Kraft muss bei einem Räderwerke an einer Kurbel wirken, wenn die Welle den Halbmesser $r = 6$ cm, das Wellrad den Halbmesser $R = 40$ cm, das Getriebe, das in die Zähne des Wellrades eingreift, den Halbmesser $r_1 = 5$ cm, die Kurbel die Länge $R_1 = 30$ cm hat und an der Welle einer Last von 2000 kg das Gleichgewicht gehalten werden soll?
- b) Auf welche Weise hat Olaf Römer die Geschwindigkeit des Lichtes gefunden?
- c) 5 kg Eisen von 80° schmelzen im Eiskalorimeter 0,575 kg Eis; wie gross ist die spezifische Wärme des Eisens?
- d) Wie erklären wir uns die süd-nördliche Richtung der Magnetnadel?
- e) Wieviel g HNO_3 lassen sich aus 500 g KNO_3 gewinnen, und wieviel g KHSO_4 entstehen dabei?

An der mündlichen Reifeprüfung, die unter dem Vorsitze des Königlichen Kommissars am 19. März stattfand, konnten nur 13 Schüler teilnehmen, da ein Prüfling wegen ungenügenden Ausfalls der schriftlichen Arbeiten zurückgetreten war. Diese 13 Schüler erhielten folgende Censuren:

	Leistungen	Betragen
1. Göthel	I b	I
2. Stoll	II a	I
3. Weber	II b	I
4. Graf	II	I
5. Lantzsch	II b	I
6. Schmidt	II b	I
7. Leiteritz	III a	I
8. Lübcke	III	I
9. Haubold	II b	I
10. Rossberg	III a	I b
11. Günther	III a	I
12. Kindler	III	I
13. Hasse	III	I b

Die feierliche Entlassung der abgehenden Schüler erfolgte den 28. März. Am Schlusse derselben überreichte der Abiturient Göthel im Auftrage seiner bisherigen Mitschüler dem Berichterstatter dessen lebensgrosses, in Kreide ausgeführtes Bildnis mit der Bitte, es als Zeichen der Liebe und Erkenntlichkeit annehmen und als Wandschmuck für die Aula verwenden zu wollen. Der Unterzeichnete dankte für diesen rührenden Beweis von Anhänglichkeit, wies aber darauf hin, dass er dieses Geschenk nur annehme unter der Voraussetzung, dass man mit und in seiner Person auch die treue Mitarbeit seiner Amtsgenossen anerkennen und ehren wolle.

Von den obengenannten 13 Schülern widmeten sich 2 dem Baufache, 2 dem Kaufmannsstande, 1 der Mühlenbauerei, 1 der Elektrotechnik, 2 dem Bankfache, 2 erwählten die Beamtenlaufbahn, 1 erlernte die Buchdruckerei, 1 trat in die Obersekunda des Realgymnasiums zu Freiberg und 1 als Schlosser in die Lehre ein.

Die schriftlichen Osterprüfungen wurden am 17. und vom 20.—22. März, die mündlichen am 2. und 3. April abgehalten.

Im Schlussaktus, Freitag, den 6. April, erhielten folgende Schüler als Anerkennung ihres Fleisses und sittlichen Wohlverhaltens Bücherprämien aus der *Arthur Lantzsch-Stiftung*: Krinitz aus Kl. VI, Seifert, Schirlitz, Grahmann, Adam und Ascher aus Kl. V, Seyfferth, Reichelt, Berthold und Beyer aus Kl. IV, Biehl, Wiessner, Morgenstern, Huthmann, Mehnert, Schwenzer, Müller und Barthel aus Kl. II. Aus den Mitteln der *Gnauck-* und der *Realschul-Stiftung* mit Hinzunahme einer von einem dankbaren Schülervater gestifteten Geldgabe bekamen Unterstützungen: Krinitz, Martin und Lorenz aus Kl. VI, Seifert, Hofmann, Lippmann, Schwenzer und Pertuch aus Kl. V, Hunger aus Kl. IV, Kästner, Schilde, Böttger, Schmidt und Müller aus Kl. III, Wiessner, Wagner, Rüdiger, Hähner und Leonhardt aus Kl. II. — Geldprämien aus der *Abiturienten-Stiftung* wurden an die abgehenden Schüler Graf und Kindler verteilt.

Eine vom *Verein ehemaliger Frankenger Realschüler „Germania“* gestiftete Bücherprämie, für die auch an dieser Stelle herzlich gedankt wird, erhielt der Abiturient Göthel.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs *Albert* wurde am 23. April vormittags durch einen Festakt gefeiert, bei dem Herr cand. phil. *Rudolph* in seiner Rede das Thema: „König Alberts Jugenderziehung“ behandelte.

Am Tage vorher wurde dem Unterzeichneten durch Herrn Bürgermeister *Dr. Mettig* ein am 23. Februar ausgefertigtes Dekret überreicht, durch das Se. Majestät der König geruht hatte, ihm den Titel und Rang als Professor zu verleihen.

Aus der *Otto Förster-Stiftung* empfing am 16. Mai der Primus der III. Klasse Ehrhard Seyfferth eine Bücherprämie.

Die diesjährige Schulreise, die am 29. Juni unter zahlreicher Beteiligung von Angehörigen der Schüler unternommen wurde, und deren Ziel der Rochlitzer Berg bildete, fand bei herrlichem Wetter statt und verlief, soweit dies Berichterstatte zu beurteilen vermag, zu aller Zufriedenheit. Hierbei soll nicht unerwähnt bleiben, dass Herr Kaufmann *Strauss* vor der Schulpartei eine Sammlung zum Besten der Ausflugskasse veranstaltet hatte, die den erfreulichen Betrag von 218 M 50 Pf ergab. Herzlichen Dank dem geehrten Sammler, Dank allen freundlichen Gebern!

Am 1. Juli wurde Herr cand. phil. *Rudolph* vom Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts zum wissenschaftlichen Lehrer ernannt.

An dem bei Gelegenheit des Frankenger Heimatsfestes veranstalteten Festzuge, der am 8. Juli stattfand, beteiligten sich auch die Lehrer und Schüler unserer Anstalt.

Der grossen Hitze wegen musste der Unterricht an den Nachmittagen des 16., 17. und 19. Juli ausgesetzt werden.

Kurz nach den grossen Ferien wurde die Schule von einem herben Verluste betroffen. Nachdem der Schüler der III. Klasse, Johannes Conrad, sich am 24. August aus völlig unaufgeklärten Gründen vom elterlichen Hause entfernt hatte, fand man am 1. September seine entseelte Hülle im benachbarten Hammerbusche auf. Was den Ärmsten dazu getrieben hat, seinem jungen Leben selbst ein Ziel zu setzen, vermag niemand zu sagen. Eine Abordnung von Lehrern und Schülern begleitete den so früh Heimgegangenen zu seiner stillen Gruft. Die Anstalt betrauert in ihm einen fleissigen, strebsamen und wohlgesitteten Schüler und wird ihm ein treues Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden!

Donnerstag, den 30. August, hielt *M. Bornecque*, Maître de Conférences aus Rennes, in der Aula eine französische Recitation ab, der sämtliche Schüler der drei Oberklassen beiwohnten.

Den Sedantag feierte man wie schon früher so auch diesmal wieder im Schulturngarten durch ein Schauturnen, vor dessen Beginn der Unterzeichnete in kurzen Worten auf die Bedeutung des Tages hinwies.

In der Zeit vom 3.—8. und am 19. September wurde mit dem Schüler der I. Klasse Walter Friedemann eine ausserordentliche Reifeprüfung abgehalten, für die der Direktor zum Königlichen Kommissar ernannt worden war. Während der schriftlichen Prüfung wurden folgende Aufgaben behandelt:

1. *Deutscher Aufsatz*: Im Buchenwalde.
2. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Französische*: Der Bürgermeister von La Rochelle.
3. *Übersetzung aus dem Deutschen ins Englische*: Isaac Newton.
4. *Aufgaben aus dem Gebiete des kaufmännischen Rechnens*:
 - a) Jemand kauft am 8. September ein Pferd für 900 M und verkauft es am 23. November für 950 M. Wieviel % verdient er daran α) absolut, β) pr. Jahr, wenn die Unkosten durch die Arbeit des Tieres als gedeckt angesehen werden können?
 - b) Wieviel hat man heute für einen Wechsel auf Paris, der auf Fs 3267,80 lautet und am 18. Oktober fällig ist, zu zahlen, wenn der 2 Mt.-K. auf 80,40 steht?
5. *Aufgaben aus der Mathematik*:
 - a) Wann sind 2 Dreiecke ähnlich? Desgleichen 2 R \triangle und 2 G \triangle ?
 - b) Wie gross ist der Durchmesser einer Walze, deren Länge 10 m und deren Oberfläche 10 qm ist?

6. *Aufgaben aus der Naturlehre:*

- a) Unter welcher Bedingung ist das Gleichgewicht eines Körpers indifferent, labil und stabil?
- b) Ein Hohlspiegel hat eine Brennweite von 31,5 cm; wie weit ist das Bild eines Gegenstandes von demselben entfernt, wenn der Gegenstand selbst in einer Entfernung von 300 cm liegt?
- c) Warum bewegt sich das Radiometer von Crookes?
- d) Was versteht man unter Deklination und Inklination der Magnetnadel?
- e) Wieviel l H_2S erhält man durch Übergießen von 27 g Fe S mit verdünnter H_2SO_4 und wieviel g krystallinisches $\text{FeSO}_2 + 7\text{H}_2\text{O}$ entstehen dabei?

Friedemann erhielt nach bestandener Prüfung in den Wissenschaften III a und im Betragen I.

Die schriftlichen Klassenprüfungen fanden in der Zeit vom 10.--12. September statt. Am 21. September wurde das Sommerhalbjahr in üblicher Weise durch einen Aktus geschlossen und bei dieser Gelegenheit der Abiturient Friedemann feierlich entlassen.

Beim Beginne des Winterhalbjahres traten 4 Schüler in die Anstalt ein und zwar 2 in Kl. III, 1 in Kl. IV und 1 in Kl. V.

Freitag, den 5. Oktober, beteiligten sich die Lehrer mit ihren Angehörigen und allen konfirmierten Schülern an der heiligen Abendmahlsfeier, bei der Herr Diakonus *Rost* die Beichtrede hielt.

Am 23. Oktober wurde leider Herr Oberlehrer Lic. theol. *Trautzsch* wiederum von schwerer Krankheit heimgesucht. Nachdem er zunächst von dem Unterzeichneten und einigen Amtsgenossen vertreten worden war, musste späterhin für ihn ein Vikar bestellt werden. Denselben gewann man in der Person des Herrn cand. rev. min. et paed. *Reinhard Vollprecht* aus Chemnitz, der am 3. Dezember in sein Amt eingewiesen wurde und über seinen Lebensgang folgende Mitteilungen macht:

Ich, Ernst Reinhard Vollprecht, wurde am 29. Oktober 1869 zu Neundorf bei Bernstadt geboren. Nach vierjährigem Besuch der 3. Bezirksschule in Chemnitz trat ich Ostern 1880 in das Königliche Gymnasium ein und verliess dasselbe nach bestandenen Maturitätsexamen Ostern 1890. Hierauf widmete ich mich in Leipzig und Berlin dem Studium der Theologie und legte im März 1894 die Prüfung pro candidatura und pro licentia concionandi, im Mai 1897 die theologische Wahlfähigkeitsprüfung ab. Ich war bisher im Volksschuldienste thätig, so zuletzt in Leipzig, wo ich zugleich Gelegenheit nahm, mich für die pädagogische Prüfung vorzubereiten, der ich mich im November 1900 mit Erfolg unterzog. Am 3. Dezember 1900 wurde ich mit der Stellvertretung des erkrankten Herrn Oberlehrer Lic. *Trautzsch* an der hiesigen Realschule mit Progymnasium betraut.

An demselben Tage händigte Herr Bürgermeister *Dr. Mettig* in Gegenwart des Direktors dem 1. Oberlehrer Herrn *Jürgen Sievers* das am 19. November ausgefertigte Dekret ein, mittelst dessen ihm durch die Huld Sr. Majestät des Königs Titel und Rang als Professor verliehen wurde.

Des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers *Wilhelm II.* wurde vom Unterzeichneten bei Gelegenheit der Morgenandacht am 28. Januar in gebührender Weise gedacht.

Aus den Mitteln der *Bürgermeister Meltzer-Stiftung*, der *Gottlieb Pelz-Stiftung*, der *Theodor Hunger-Stiftung*, der *Realschul-Stiftung* und der „*Alte Schüler-Stiftung*“ konnten 37 Schüler mit teilweisem Schulgelderlass bedacht werden.

Die Zinsen der *Degoa-Krause-Stiftung* im Betrage von 6 M 25 Pf sind in üblicher Weise zu Bibliothekszwecken verwendet worden.

Die *Abiturienten-Stiftung* hat eine Höhe von 1055 M 51 Pf erreicht, die *Realschul-Stiftung* beläuft sich zur Zeit auf 1086 M 61 Pf, die „*Alte Schüler-Stiftung*“ enthält 662 M 61 Pf, und die Kasse zur Bestreitung der Kosten für Ausflüge, Schulfeierlichkeiten u. s. w. weist die erfreuliche Summe von 873 M 84 Pf auf.

Am Schlusse seiner Jahresgeschichte fühlt sich der Berichterstatter veranlasst, dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts, den städtischen Behörden und allen Freunden und Gönnern der Anstalt seinen und seiner Amtsgenossen aufrichtigsten Dank hierdurch auszusprechen.

II. Lehrbericht.

Klasse I.

Klassenlehrer: *Direktor*.

- Religion*: 2 Stunden. *Trautzsch*, später *Vollprecht*. Geschichte der christlichen Kirche von ihren Anfängen bis zum westfälischen Frieden. Lektüre der Apostelgeschichte und ausgewählter Stücke aus den Paulinischen Briefen.
- Deutsch*: 4 Stunden. *Voigt*. Litteraturgeschichte von Opitz bis zu den Freiheitsdichtern. Gelesen und erläutert wurden Schillers Macht des Gesanges, Cassandra, Siegesfest, Eleusisches Fest, Klage der Ceres, Wallenstein; Goethes Hermann und Dorothea. Wiederholung über Kapitel aus der Satzlehre. Besprechung der deutschen Arbeiten. Deklamationen.
- Französisch*: 5 Stunden. *Direktor*. Plattner, Lehrgang der französischen Sprache, Teil II. Syntax des Verbs, Artikels, Pronomens, Adjektivs und Adverbs. — Lektüre: Brunnemann, Les Grandier. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Anleitung zur Abfassung eines französischen Briefes. Haus- und Klassenarbeiten (Nacherzählungen, Diktate, Extemporalia).
- Englisch*: 4 Stunden. *Direktor*. Deutschbein, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 42—61. Substantive, Syntax of the Verb, Adjektive, Adverb, Pronoun, Tenses and Moods. — Lektüre: Dickens, A Christmas Carol in Prose. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten und eines Prosastückes. Anleitung zur Abfassung eines englischen Briefes. Nacherzählungen. Exercises, Dictations und Extemporalia.
- Geographie*: 2 Stunden. *Thiele*. Die außereuropäischen Erdteile. Wiederholung des gesamten Gebietes der Erdkunde. Kartenzeichnen.
- Geschichte*: 2 Stunden. *Keller*. Die neueste Zeit von 1740—1888.
- Naturbeschreibung*: 1 Stunde. *Grimm*. Besprechung von Mineralien aus allen Klassen. Einiges aus der dynamischen Geologie. Das erzgebirgische Falten-system.
- Physik*: 3 Stunden. *Grimm*. Optik beendet. Wärme, Magnetismus, Elektrizität und Galvanismus. Lösung von Aufgaben.
- Chemie*: 2 Stunden. *Grimm*. Die Metalle und ihre wichtigsten Verbindungen. Lösung stöchiometrischer Aufgaben. Freie Vorträge der Schüler zum Zwecke der Repetition.
- Rechnen*: 1 Stunde. *Sievers*. Wechsel- und Warenrechnung nach Löwe III. 8 Arbeiten.
- Algebra*: 2 Stunden. *Sievers*. Die Lehre von den Potenzen, Gleichungen des 1. und des 2. Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Übungsbuch: Bardey-Hartenstein. Ausserdem zahlreiche Aufgaben aus der Planimetrie und der Stereometrie. 8 Arbeiten.
- Geometrie*: 2 Stunden. *Sievers*. Die dem Kreise ein- und unbeschriebenen regelmässigen Vielecke nach Böttgers Lehrbuch. — Die einfachsten Beziehungen zwischen Linien und Ebenen. Prisma, Pyramide, Pyramidenstumpf, Kegel, Kegelsumpf, die Kugel und ihre Teile.
- Freihandzeichnen*: 1 Stunde. *Thiele*. Zeichnen nach den Gipsmodellen von Troschel und Schakowsky. Übungen im Aquarellieren nach den Vorlagen von Doll.
- Geometrisches Zeichnen*: 1 Stunde. *Grimm*. Projektion von Körpern.
- Stenographie* (wahlfrei): 1 Stunde. *Thiele*. Wiederholung der Wortbildung und Wortkürzung. Satzkürzung. Übertragungen und Diktate.
- Chorsingen*: 1 Stunde. *Simmank*. Choräle. Vierstimmige Gesänge (gemischtchörig).
- Turnen*: 2 Stunden. *Simmank*. Schwierigere Frei-, Hantel-, Stab- und Keulenübungen. Laufen, Ringen, Springen, Steinstossen. Schwierigere Gerätübungen. Bewegungsspiele. Kürturnen, verbunden mit Riegenturnen.
- Latein* (wahlfrei): 2 Stunden. *Hoffmann*. Der Konjunktiv und Indikativ in Nebensätzen nach ein und derselben Konjunktion. Der Konjunktiv in Relativsätzen. Infinitiv. Fragesätze. Oratio obliqua. Participium. Gerundium und Gerundivum. Supinum. Gelesen wurde: Ovid, Metamorphosen: Die Schöpfung. Die vier Weltalter. Die Sündflut. Pyramus und Thisbe. Niobe. Der Streit um die Waffen des Achill. Die kalydonische Jagd und der Tod des Meleager. Ceres und Proserpina.

Klasse II.

Klassenlehrer: *Trautzsch*, später *Vollprecht*.

- Religion*: 2 Stunden. *Trautzsch*, später *Vollprecht*. Bibelkunde des Alten und Neuen Testamentes. Lektüre der Apostelgeschichte. Christliche Glaubenslehre.
- Deutsch*: 4 Stunden. *Trautzsch*, später *Vollprecht*. Deutsche Litteraturgeschichte von ihren Anfängen bis zu Luther. Wiederholung wichtiger Abschnitte aus der Grammatik. Lektüre: Der Tod des Tiberius (Geibel), Bertran de Born (Uhland), das Lied von der Glocke, Wilhelm Tell (Schiller), Götz von Berlichingen (Goethe). Aufsätze. Stil- und Deklamationsübungen.
- Französisch*: 5 Stunden. *Rudolph*. Ploetz-Kares, Lehrgang der französischen Sprache: Steigerung des Adjektivs, Adverb, Zahlwort; intransitive und reflexive Verben; persönliche und unpersönliche Verben. Tempuslehre, Konjunktivlehre. — Lektüre: Jules Verne, *Le Tour du Monde en Quatre-Vingts Jours*. — Sprechübungen, Memorieren, Thèmes, Impromptus, Dictées.
- Englisch*: 4 Stunden. *Rudolph*. Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 25—43: Erweiterte Formenlehre des Verbs, des Pronomens; unregelmässige Verben, Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen, Wortstellung, Artikel. — Lektüre: Massey, *God save the Queen*. — Sprechübungen, Memorieren, Exercises, Extemporalia, Dictations.
- Geographie*: 2 Stunden. *Voigt*. Die ausserdeutschen Staaten Europas. Wiederholung und Erweiterung der mathematischen Geographie. Übungen im Kartenzeichnen.
- Geschichte*: 2 Stunden. *Keller*. Von der Reformation bis zum nordischen Kriege.
- Naturbeschreibung*: 1 Stunde. *Grimm*. Sommerhalbjahr: Botanik. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Wichtige Sporenpflanzen. — Winterhalbjahr: Mineralogie. Über Krystalle und Krystallsysteme. Physikalische und chemische Eigenschaften der Mineralien.
- Physik*: 3 Stunden. *Grimm*. Mechanik und das Wichtigste aus der Akustik. Lösung von Aufgaben.
- Chemie*: 2 Stunden. *Grimm*. Die Metalloide und ihre wichtigsten Verbindungen. Lösung von stöchiometrischen Aufgaben.
- Rechnen*: 1 Stunde. *Grimm*. Zinseszins-, Diskont-, Terminrechnung. Die Effektenrechnung wurde begonnen. 10 Arbeiten.
- Algebra*: 2 Stunden. *Sievers*. Schwierigere Aufgaben der Multiplikation und Division. Zerlegung in Faktoren, Vereinigung von Quotienten, Proportionen. Reine und Text-Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. — 8 Arbeiten.
- Geometrie*: 2 Stunden. *Sievers*. Kreislehre, Proportionalität und Ähnlichkeit. 8 Arbeiten.
- Freihandzeichnen*: 1 Stunde. *Thiele*. Entwicklung der Beleuchtungsgesetze an den Gipsmodellen von Woytt und Troschel.
- Geometrisches Zeichnen*: 1 Stunde. *Grimm*. Planimetrische Konstruktionen. Projektion von Punkten, Linien, Flächen und einfachen Körpern.
- Stenographie* (wahlfrei): 1 Stunde. *Thiele*. Wiederholung und Erweiterung der Wortbildung. Wortkürzung. Lese- und Schreibübungen. Diktate.
- Chorsingen*: 1 Stunde. *Simmank*. Wie Klasse I.
- Turnen*: 2 Stunden. *Simmank*. Wie Klasse I.
- Latein* (wahlfrei): 3 Stunden. *Hoffmann*. Die Coniunctiones temporales. Participium coniunctum. Ablativus absolutus. Ut finale, ne; verba timendi. Ut consecutivum, non dubito, quin; Fragesätze. Die Kasuslehre. Anhang zur Kasuslehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Warschauer-Dietrich, Teil I. Gelesen wurde: Caesar de bello Gallico II, 28—35; V, 1—26. Ovid: Metamorphosen (Auswahl von Harder): Prooemium. Die Schöpfung. Die vier Weltalter. Die Sündflut.

Klasse III.

Klassenlehrer: *Rudolph*.

- Religion*: 2 Stunden. *Trautzsch*, später *Vollprecht*. Repetition des Katechismusstoffes. Bibelkunde des Alten Testamentes.

- Deutsch*: 4 Stunden. *Keller*. Lehre vom zusammengesetzten Satze. Verkürzte Haupt- und Nebensätze. Laut- und Wortbildungslehre. Besprechung Schillerscher Balladen. Deklamationen. Diktate. Alle drei Wochen ein Aufsatz.
- Französisch*: 6 Stunden. *Rudolph*. Ploetz-Kares, Lehrgang der französischen Sprache: Unregelmässige Verben, Geschlecht und Pluralbildung der Substantiva, Bildung des Femininum, Steigerung des Adjektivs, Adverb, Zahlwort. — Lektüre: Ausgewählte Lesestücke aus Wilke-Dénervaud: Der Anschauungsunterricht im Französischen mit Benutzung von Hölzels Bildern. — Sprechübungen, Memorieren, Thèmes, Impromptus, Dictées.
- Englisch*: 4 Stunden. *Rudolph*. Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lekt. 1—24: Leseübungen, die einfachsten Regeln der Formenlehre und die notwendigsten Regeln der Syntax. Exercises, Extemporalia, Dictations.
- Geographie*: 2 Stunden. *Voigt*. Deutschland physisch und politisch. Übungen im Kartenzeichnen.
- Geschichte*: 2 Stunden. *Keller*. Das Mittelalter.
- Naturbeschreibung*: 2 Stunden. *Grimm*. Sommerhalbjahr: Botanik. Pflanzenbestimmen. Besprechung wichtiger Kulturpflanzen. — Winterhalbjahr: Zoologie. Anthropologie.
- Rechnen*: 2 Stunden. *Sievers*. Prozent- und einfache Zinsrechnung, Mischungs- und Gesellschaftsrechnung. 8 Arbeiten.
- Algebra*: 2 Stunden. *Sievers*. Die 4 Spezies mit ein- und zweigliedrigen Grössen; einfache reine und Textgleichungen. 8 Arbeiten.
- Geometrie*: 2 Stunden. *Sievers*. Wiederholung der Kongruenz, die Vierecke, die geometrischen Örter, die merkwürdigen Punkte des Dreiecks. Inhaltsvergleiche und Berechnung, Verwandlungsaufgaben. Sätze über das rechtwinklige Dreieck. 8 Arbeiten.
- Freihandzeichnen*: 2 Stunden. *Thiele*. Entwicklung der perspektivischen Gesetze an Flinzers Eisenstabmodellen. Plastische Darstellung von geometrischen Körpern. Einführung in die Beleuchtungsgesetze.
- Stenographie* (wahlfrei): 1 Stunde. *Rudolph*. Laut- und Wortschreiblehre nach dem Lehrbuche von Krieg.
- Chorsingen*: 1 Stunde. *Simmank*. Wie Klasse I.
- Turnen*: 2 Stunden. *Simmank*. Frei-, Hantel- und Eisenstabübungen. Laufen, Springen. Mittelschweres Geräteturnen. Bewegungsspiele. Kürturnen, verbunden mit Riegenturnen.

Klasse IV.

Klassenlehrer: *Simmank*.

- Religion*: 3 Stunden. *Simmank*. Katechetische Behandlung des 3., 4. und 5. Hauptstückes. Die biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Sprüche und Kirchenlieder.
- Deutsch*: 5 Stunden. *Hoffmann*. Satzverbindung und Satzgefüge. Die Nebensätze. Wiederholung der Formenlehre. Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Deutschen Lesebuche für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Deklamationen. Alle drei Wochen eine Arbeit, alle vierzehn Tage ein Diktat.
- Französisch*: 6 Stunden. *Direktor*. Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 30—72. Sprechübungen im Anschlusse an die Hölzelschen Bilder „Der Sommer“ und „Der Winter“. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Haus- und Klassenarbeiten wöchentlich abwechselnd.
- Geographie*: 2 Stunden. *Hoffmann*. Die aussereuropäischen Erdteile.
- Geschichte*: 2 Stunden. *Keller*. Das Altertum.
- Naturbeschreibung*: 2 Stunden. *Grimm*. Sommerhalbjahr: Botanik. Repetition des Linnéschen Systems. Morphologie beendet. Anleitung zum Bestimmen von Pflanzen. Das natürliche System. Winterhalbjahr: Zoologie. Die wirbellosen Tiere.
- Rechnen*: 4 Stunden. *Simmank*. Wiederholung der Bruchrechnung. Regeldetri. Prozent- und Zinsrechnung. 20 Arbeiten.
- Geometrie*: 2 Stunden. *Sievers*. Sommer: Anschauungsunterricht. Winter: Planimetrie bis zur Kongruenz der Dreiecke.

Freihandzeichnen: 2 Stunden. *Simmank*. Rosetten im regelmässigen Siebeneck. Geissblatt und Palmette. Ellipse und Eiform. Bauglieder, Bögen, romanische und gotische Stilproben aus der Baukunst.

Schönschreiben: 2 Stunden. *Simmank*. Das grosse und kleine Alphabet in deutscher und lateinischer Schrift. Mustersätze.

Gesang: 2 Stunden. *Simmank*. Notensingen. Choräle und zweistimmige Gesänge. 1 Stunde Chorsingen wie Klasse I.

Turnen: 2 Stunden. *Simmank*. Wie Klasse III.

Klasse V.

Klassenlehrer: *Voigt*.

Religion: 3 Stunden. *Thiele*. Besprechung und Erlernung des 2. Hauptstücks. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Sprüche und Liederverse.

Deutsch: 6 Stunden. *Voigt*. Die Präposition. Das Substantivum. Das Adjektiv. Das Verbum. Die Konjunktion. Satzlehre: Der einfache, der zusammengesetzte Satz. Der Relativsatz. Orthographische Übungen. Lektüre und Besprechung ausgewählter Prosastücke und Gedichte aus dem Leipziger Lesebuche für Realschulen, I. Teil. Deklamationen. Wöchentlich 1 Arbeit oder 1 Diktat.

Französisch: 6 Stunden. *Voigt*. Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 1–31. Wörterlernen. Sprechübungen. Wöchentlich 1 häusliche Arbeit oder 1 Dictée oder 1 Impromptu.

Geographie: 2 Stunden. *Voigt*. Die ausserdeutschen Länder Europas.

Geschichte: 2 Stunden. *Keller*. Biographische Geschichtsbilder aus Mittelalter und Neuzeit.

Naturbeschreibung: 2 Stunden. *Thiele*. Sommerhalbjahr: Botanik. Art und Gattung. Erweiterung der Morphologie. Linnésches System. Winterhalbjahr: Zoologie. Die Wirbeltiere.

Rechnen: 4 Stunden. *Grimm*. Gemeine und Dezimalbrüche. 20 Arbeiten.

Freihandzeichnen: 2 Stunden. *Simmank*. Rosetten, Bänder. Kreis, Halb- und Viertelkreis. Kreisringe und -reihungen. Schlangen- und Wellenlinien. Das regelmässige Fünf- und Zehneck. Blattformen.

Schönschreiben: 2 Stunden. *Simmank*. Das deutsche und lateinische Alphabet. Wörter und Sätze.

Gesang: 2 Stunden. *Simmank*. Wie Klasse IV.

Turnen: 2 Stunden. *Rudolph*. Einfache Frei- und Hantelübungen. Die notwendigsten Ordnungsübungen. Laufen und Springen. Die Anfänge des Gerätetuns. Bewegungsspiele.

Klasse VI.

Klassenlehrer: *Thiele*.

Religion: 3 Stunden. *Thiele*. Besprechung des 1. Hauptstücks. Biblische Geschichten des Alten Testaments. Sprüche und Liederverse.

Deutsch: 6 Stunden. *Thiele*. Der einfache Satz (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut). Wortlehre (Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Numerale, Verb, Adverb, Konjunktion, Interjektion). Orthographische Übungen. Die wichtigsten Regeln der Zeichensetzung. Lektüre und Besprechung ausgewählter Prosastücke und Gedichte aus dem Leipziger Lesebuche für Realschulen, Teil I. Deklamationsübungen. Wöchentlich 1 Arbeit oder 1 Diktat.

Französisch: 2 Stunden. *Rudolph*. Einübung der wichtigsten Ausspracheregeln durch Gegenüberstellung von Laut und Schrift.

Geographie: 2 Stunden. *Hoffmann*. Geographische Grundbegriffe. Sachsen. Überblick über Deutschland.

Geschichte: 1 Stunde. *Hoffmann*. Biographische Geschichtsbilder aus dem Altertum.

Naturbeschreibung: 2 Stunden. *Thiele*. Sommerhalbjahr: Botanik. Besprechung einzelner Arten. Anfänge der Morphologie. Winterhalbjahr: Zoologie. Vertreter aus allen Klassen der Wirbeltiere.

- Rechnen:* 5 Stunden. *Sievers.* Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division im unbegrenzten Zahlenraum, Zahlenlesen und -schreiben, Resolution und Reduktion, Zeitrechnung. Wöchentlich 1 Arbeit.
- Freihandzeichnen:* 2 Stunden. *Simmank.* Die Gerade, das Quadrat und Rechteck, einfache Bänder und Kanten, das regelmässige Drei- und Sechseck. Der Kreis.
- Schönschreiben:* 3 Stunden. *Simmank.* Das deutsche und lateinische Alphabet. Wörter und Sätze.
- Gesang:* 2 Stunden. *Simmank.* Notensingen. Choräle und einstimmige Lieder. 1 Stunde Chorsingen wie Klasse I.
- Turnen:* 2 Stunden. *Rudolph.* Wie Klasse V.

Progymnasialabteilung.

Klasse IV.

Latein: 8 Stunden. *Trautzsch,* später *Vollprecht.* Hauptregeln der Kasuslehre Participialkonstruktionen. Accusativus cum Infinitivo. Consecutio temporum. Gelesen die vitae nach Haupts Cornelius Nepos. Wöchentlich 1 Pensum oder Extemporale.

Klasse V.

Latein: 8 Stunden. *Hoffmann.* Erweiterung der Formenlehre (unregelmässige Deklination und Konjugation). Accusativus cum Infinitivo. Präpositionen. Ortsbestimmungen. Participia. Ablativi absoluti. Wöchentlich 1 Pensum oder Extemporale.

Klasse VI.

Latein: 9 Stunden. *Keller.* Deklination der Substantiva und Adjektiva. Das Hilfsverbum esse. Die 4 Konjugationen. Numeralia. Pronomina. Adverbia. Verba deponentia. Wöchentlich abwechselnd 1 Pensum oder Extemporale.

Aufgaben zu den deutschen Klassenarbeiten.

Klasse I.

Ein echter Apriltag. Lebensgeschichte eines Pflastersteins. Die Höflichkeit. Was die Wanduhr erzählte. Im Buchenwald (Prüfungsarbeit). Mensch und Baum. Das südliche Europa und das südliche Asien. Die Befreiungskriege. Die Pflanzenwelt in den verschiedenen Jahreszeiten (Prüfungsarbeit).

Klasse II.

Das tägliche Brot. Unrecht Gut gedeiht nicht. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. Das Feuer des Menschen Freund. Ein Spaziergang im Herbst (Prüfungsarbeit). Wilhelm Tell, 1. Akt (Inhaltsangabe). Das Gewitter. Was hat Schiller bewogen, den Johannes Parricida in sein Drama „Wilhelm Tell“ aufzunehmen? Die Erfindung der Buchdruckerkunst. Die Freuden des Winters. — Prüfungsarbeit.

Klasse III.

Der Frühling. Der Jahrmarkt. Eine Abendstunde auf der Strasse. Meine Heimat. Der erste Kreuzzug (Prüfungsarbeit). Der Herbst. Die Turniere. Das Gewitter. Schicksal eines Mastbaums. Der kühne Jägerbursche. Entdeckung Amerikas. — Prüfungsarbeit.

III. Erwerbungen.

I. Lehrerbibliothek.

Geschenkt wurden:

- Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Vierter Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen.
- Vom Königl. Meteorologischen Institute zu Chemnitz: Schreiber, die Meteorologie in der Landwirtschaft. I. Der Sonnenschein. — Schreiber, Decaden-Monatsberichte des Königl. Sächs. Meteorologischen Instituts. — Schreiber, Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen an 11 Stationen II. Ordnung im Jahre 1898.
- Von Herrn Apotheker Hahn: Salzmann, Ameisenbüchlein. — Salzmanns Volks- und Jugendschriften. I. Band. — Die blaue Bibliothek aller Nationen. Band 1, 3 u. 5.
- Von Herrn Hans Förster in Gunnersdorf: Lipperheide, Lieder zu Schutz und Trutz.
- Von Herrn Eisengiessereibesitzer Anderegg: Medaillonbilder Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs III.
- Von den vorjährigen Abiturienten: Brustbild des Direktors Professor Schirlitz (Kreidezeichnung).
- Von der Verlagshandlung und den Herren Verfassern: Ketzner, Schulgeographie für sächsische Realschulen. — Simmank, Lehrplan für den Gesangunterricht an der Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg. — Simmank, Lehrplan für den Turnunterricht an der Realschule mit Progymnasium zu Frankenberg. — Katalog der Bibliothek der Gehe-Stiftung zu Dresden. I. Band. Unterabteilung I. Nationalökonomie und Finanzwissenschaft. — Bibliothek der Gehe-Stiftung zu Dresden. III. Band. Geographie und Kolonialpolitik. — Verlagskatalog der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin. — Kohl, Preisliste Nr. 12. I. Teil. — Lorenz, Preisliste über physikalische Apparate.
- Von der Rossbergschen Buchhandlung: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Jahrg. 1899. — Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum. Jahrg. 1899.
- Auf dem Wege des Programmaustausches erwarb die Realschule die übliche Anzahl Programme des Jahres 1900 von höheren Unterrichtsanstalten Deutschlands.

Angekauft wurden:

- Pädagogisches Wochenblatt für den akademischen Lehrerstand. Jahrg. 1900. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. XI. Jahrg. — Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht. XIV. Jahrg. — Steinhausen, Zeitschrift für Kulturgeschichte. Band VII. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. XV. Jahrg. — Poske, Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht. XIII. Jahrg. — Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Jahrg. 1900. — Friedrich August Berthelt. Sein Leben und sein Wirken. — Karl Wilhelm Eichenberg, Aus meinem Leben. — Rosegger, Mein Himmelreich. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. IX. Band. — Laverrenz, Unter deutscher Kriegsflagge. — Jahrbuch des deutschen Flottenvereins. — Dorenwell, Der deutsche Aufsatz. III. Teil. — Bartels, Die deutsche Dichtung der Gegenwart. Die Alten und die Jungen. — Hemme, Was muss der Gebildete vom Griechischen wissen? — A. v. Roden, Inwiefern muss der Sprachunterricht umkehren? — Stiehler, Streifzüge auf dem Gebiete der neusprachlichen Reformbewegung. — Stiehler, Zur Methodik des neusprachlichen Unterrichts. — Baerwald, Eignet sich der Unterricht im Sprechen und Schreiben fremder Sprachen für die Schule? — Klinghardt, Die Alten und die Jungen. — Französische Rezitationstexte für höhere Schulen. — Herbert, Anecdotes. — Wendt, Französische Briefschule. — Mittenzwei, Frauengestalten. — Schmidt-Hennigker, Humor Friedrichs des Grossen. — Martens, Johann Gutenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst. — Evers, Augusta Viktoria. — Tromnau, Preussen unter der Königskrone. — Mauerhof, Kriegserinnerungen. — Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. — Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. — Staatshandbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1900. — Credner, Elemente der Geologie. — Chun, Aus den Tiefen des Weltmeeres. — Weinhold, Physikalische Demonstrationen. — Illustrierte Zeitung. Grossglocknernummer. — Regenhards Almanach für 1901. — Kaiser Wilhelm II. (Ölfarbedruckbild). — Altreichskanzler Fürst Bismarck (Lichtdruckbild).

2. Schülerbibliothek.

Geschenkt wurden:

Von Herrn Apotheker Hahn: Jacobs, Die Feierabende in Mainau. — Koch, Der Berggeist im Riesengebirge. — Dielitz, Panoramen.

Vom ehemaligen Schüler Rossberg: Der Stein der Weisen. Band XXI und XXII.

Angekauft wurden:

Stiehler, Durch Krieg zum Frieden. — Orschiedt, Aus der Werkstätte der Natur. — Kugelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes. — Klein, Fröschweiler Chronik. — Normann, Klassische Dichterwerke aus allen Litteraturen. — Wallace-Hammer, Ben Hur. — Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war. I. u. II. Teil. — Jahnke, Eiserne Zeiten. — Bulwer-Moritz, Die letzten Tage von Pompeji. — Hahn, Deutsche Charakterköpfe. Band V. — Brennekam, Die Nachbarn. — Brennekam, Ein hartes Herz. — Schupp, Drei Tage aus dem Leben eines Kreuzträgers. — Lohmann, Gustav Adolf Helm. — Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow. Der Wärfwolf. — Körber, Die Eroberung von Mexiko durch Ferdinand Cortez. — Laverrenz, Unter deutscher Kriegsflagge. — Barfuss, Der Buren Freiheitskampf. — Bade, Der Skalpjäger. — Hobirk, Der Tigerfürst. — Höcker, Die Kreuzfahrer. — Höcker, Fitzpatric, der Trapper. — Anders, Unter rauhen Stürmen. — Horn, Der Kaffernhäuptling. — Neumann, Samoa-Fahrten. — Reicke, Buffalo Bill. — Wagner, Märchen aus Tausend und Eine Nacht. — Horn, Die Silberflotte. — Horn, Wie einer ein Walfischfänger wurde. — Horn, Ein Ostindienfahrer. — Pichler, Die Waldschmiede zu Rottweil. Der Rittmeister. — Griesinger, Vermak, der Kosak. Am Obi. — Horn, Hualma, die Peruanerin. — Horn, Durch die Wüste. — Horn, Auf dem Mississippi. — Horn, Diamantina. — Horn, Die Boerenfamilie von Klaarfontein. — Horn, Das Patengeschenk. — Horn, Der Lohn einer guten That. — Horn, Ein Reiterheld. — Binder, Jugendfreund. — Kinder-Gartenlaube. Band XII. — Jugend-Gartenlaube. Band VIII, IX u. X.

3. Für den Unterricht in der Religion.

Korn, Die Reisen Jesu.

4. Für den Unterricht in den neueren Sprachen.

Französische Lauttafel (System Vietor). — Englische Lauttafel (System Vietor).

5. Für den Unterricht in der Geographie.

Kiepert, Wandkarte der deutschen Kolonien.

6. Für den Unterricht in der Naturlehre.

Geschenkt wurden:

Von den Herren Kommerzienrat Sieler (Chemnitz), Kaufmann Biehl und Ungenannt (Frankenberg) die Geldmittel zur Anschaffung eines Apparates zu Röntgenaufnahmen mit Zubehör.

Angeschafft wurden:

1 Ampèremeter, 1 Stativ zum Glühen und Schmelzen von Draht und zur Erzeugung des elektrischen Lichtbogens, 2 Geisslersche Röhren, 1 Elektromotor zur Rotation Geisslerscher Röhren, 1 Glaserdiamant, 3 Glühschiffchen, 1 Probiertglashalter, 1 Trockenapparat, Bologneser Flaschen, Glasthränen, Bechergläser, Vorlagen etc., 1 Andrewsche Presse, 1 biegsames Drahtnetz nach Vanderfliet, 1,150 kg Quecksilber.

7. Für den Unterricht im Singen.

Geschenkt wurden:

Von Herrn Rentner Allendorf: Richter, Hurra Germania. — Jähnichen, Weihelied. — Windisch, O Erzgebirg', o Vogtland mein.

8. Für den Unterricht in der Naturbeschreibung.

Geschenkt wurden:

Vom Schüler Reichelt in Kl. III: 1 Teichhuhn, vom Schüler Lippmann in Kl. IV: 1 Mauersegler, vom Schüler Bischoff in Kl. VI: 1 Maulwurf, vom Schüler Buerschaper in Kl. VI: 1 Tigerfink, von einem ungenannten Herrn: 1 Paar Tigerfinken, von den früheren Schülern Herrn Sparkassenkassierer Irmscher in Hainichen und Herrn Cigarrenfabrikant Otto Hunger in Frankenberg: 1 Schmetterlingssammlung (6 Kästen).

Angeschafft wurde: 1 Felsenhammer.

9. Für den Unterricht im Turnen.

Angeschafft wurden: Acht Paar Keulen und zwei Gewichte.

Der Berichterstatter fühlt sich gedrungen, allen Schenkgebern für die zum Teil ausserordentlich reichen Zuwendungen den aufrichtigsten und ergebensten Dank der Schule auch hierdurch auszusprechen.

IV. Statistische Übersichten.

1. Mitglieder der Realschulkommission.

Bürgermeister Dr. Mettig.
 Stadtrat Justizrat Reinholdt.
 Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Priber.
 Der Realschuldirektor.

2. Lehrerkollegium.

Direktor Professor Ernst Emil Schirlitz.	6. Oberlehrer Moritz Julius Voigt.
1. Oberlehrer Professor Jürgen Sievers.	7. Oberlehrer Lic. theol. Karl Friedrich Trautzsch.
2. Oberlehrer Karl Richard Grimm.	Wissenschaftlicher Lehrer Franz Max Rudolph.
3. Oberlehrer Friedrich Theodor Alfred Thiele.	Ständiger Fachlehrer Rudolf Johannes Simmank.
4. Oberlehrer Clemens Keller.	Vikar cand. rev. min. et paed. Ernst Reinhard
5. Oberlehrer Dr. phil. Paul Theodor Hoffmann.	Vollprecht.

3. Schülerverzeichnis.

* bedeutet Aufnahme, ° Abgang während des Schuljahres, Pg. Progymnasiast.

Fortl. Nummer	Klassenplatz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
Klasse I.				
1	12	Albert, Ohnefalsch	Elsterberg	Bahnhofsinspektor
2	27	Ascher, Georg	Frankenberg	Handelsmann
3	14	Baldauf, Alex	Rauenstein	Fabrikleiter
4	8	Barthel, Erich	Frankenberg	Kaufmann und Stadtrat
5	1	Biehl, Johannes	"	Kaufmann
6	20	Borchert, Georg	"	Ofensetzer
7	24	Börnert, Alfred	"	Bäckermeister
8	22	Eckhardt, Max	"	Spediteur
9	10	Fricke, Kurt	Zöblitz	Fabrikant
10	—	°Friedemann, Walter	Siegmars	Rentner
11	31	Hauitzsch, Kurt	Frankenberg	Rentner und Stadtrat

Fortl. Nummer	Klassenplatz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
12	32	Hähner, Arno	Gunnersdorf	Cigarrenproduzent
13	3	Huthmann, Willy	Frankenberg	† Goldarbeiter
14	6	Kaden, Reinhard	Hirschberg	Fabrikant
15	17	Keller, Georg	Oberwiesenthal	Gastwirt und Posthalter
16	30	Leonhardt, Albert	Frankenberg	Maurer
17	19	Lohr, Ewald	"	Kaufmann und Stadtrat
18	7	Mehnert, Alfred	"	Rentner
19	26	Meyer, Paul	"	Restaurateur
20	4	Morgenstern, August	"	Konditor
21	9	Müller, Walter	Olbernhau	Kaufmann
22	11	Neubert, Paul	Marienberg	Buchdruckereibesitzer
23	21	Ponas, Arthur	Frankenberg	Geschäftsführer
24	13	Ranft, Paul	"	† Rentner
25	29	Rüdiger, Eduard	"	† Bäckermeister
26	18	Schuck, Fritz	"	Kaufmann
27	28	Schulze, Max	Niederlichtenau	Seidenfärbereibesitzer
28	5	Schwenzer, Rudolf	Frankenberg	Lagerist
29	25	Seidler, Max	"	Amtsgerichtssekretär
30	23	Sieler, Erich	Chemnitz	Kommerzienrat
31	16	Strauss, William	Frankenberg	Kaufmann
32	15	Wagner, Paul	"	Webermeister
33	2	Wiessner, Max	Sachsenburg	Wirtschaftsbesitzer
Klasse II.				
34	19	Allendorf, Hugo	Frankenberg	Rentner
35	7	Baldauf, Georg	Rauenstein	Fabrikleiter
36	23	Bischoff, Erich	Dittersbach	Gutsbesitzer u. Gemeindevorst.
37	14	Böttger, Hugo	Altenhain	Weber
38	5	Eckert, Hugo	"	Gastwirt
39	18	Flade, Arno	Frankenberg	Glasermeister
40	22	Hamel, Oskar	Chemnitz	Maschinenfabrikant
41	12	Hammer, Ewald	Niederlichtenau	Gutsbesitzer
42	20	Hass, Hellmuth	Frankenberg	Buchhändler
43	10	Heilpern, Adolf	"	Handelsmann
44	11	Kämpfe, Fritz	Meissen	Brauereidirektor
45	1	Kästner, Arno	Frankenberg	Weber
46	4	König, Eugen	"	Rentner
47	—	*Krüger, Wolfgang	Dresden	Ingenieur
48	17	Müller, Oskar	Frankenberg	Werkführer
49	13	Naumann, Rudolf	"	Stadtgutsbesitzer
50	3	Opitz, Rudolf	Chemnitz	Lokomotivführer
51	21	Pfotenhauer, Horst	Frankenberg	Kaufmann
52	8	Schiebler, Walter	"	Kaufmann
53	2	Schilde, Arthur	"	Färber
54	15	Schmidt, Kurt	Hamburg	Konditor
55	9	Stecher, Johannes	Freiberg	Kaufmann und Stadtrat
56	6	Steinert, Karl	Hainichen	Zahnkünstler
57	16	Wacker, Herbert	Frankenberg	Kaufmann

Fortl. Nummer	Klassenplatz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
Klasse III.				
58	—	* Bauer, Johannes	Bockau i. E.	Maschinenbauer
59	9	Berndt, Hans	Olbernhau	Bahnhofsrestaurateur
60	7	Berthold, Richard	Niederlichtenau	Geflügelhändler
61	4	Beyer, Arthur	Frankenberg	Kaufmann
62	2	Biermann, Albert	Oberlochmühle	Fabrikbesitzer
63	15	Clausnitzer, Rudolf	Zöblitz	Fabrikant
64	—	^o Conrad, Johannes †	Frankenberg	Kaufmann
65	10	Fricke, Arno	Zöblitz	Fabrikant
66	8	Frisch, Georg	Niederwiesa	Fabrikbesitzer
67	21	Grahmann, Arno	Frankenberg	Webwarenfabrikant
68	24	Hunger, Otto	"	Werkführer
69	17	Ivens, Leopold	"	Webwarenfabrikant
70	16	* Jakubowsky, Arthur	Niederwiesa	Gendarm
71	3	Köhler, Willy	Crumbach b. Hainichen	Lehrer
72	18	Kretzschmar, Alfred	Sachsenburg	Anstaltsaufseher
73	23	Kuhn, Kurt	Sayda	Stadt- und Sparkassenkassierer
74	5	Kühn, Willy	Frankenberg	Pension. Weichensteller
75	13	Lange, Max	"	Kaufmann
76	20	Lange, Otto	"	Kaufmann
77	25	Lange, Richard	"	Prokurist
78	19	Maurer, Max	"	† Klempnermeister
79	22	Martin, Johannes	"	Polizeisekretär
80	27	Naumann, Otto	"	Stadtgutsbesitzer
81	11	Nestler, Gotthold	"	Baumeister und Stadtrat
82	6	Reichelt, William	Ottendorf b. Mittweida	Käsefabrikant
83	14	Schaal, Bruno	Frankenberg	Restaurateur
84	12	Schumann, Martin	Arnsdorf	Revierförster
85	1	Seyfferth, Erhard	Frankenberg	Bürgerschullehrer
86	26	Steyer, Kurt	"	Kaufmann
87	—	* Weigel, Albert	"	Weichensteller
Klasse IV.				
88	4	Adam, Otto	Chemnitz	Stadtbankdirektor
89	34	Agsten, Walter	Frankenberg	Sattlermeister
90	5	Ascher, Leo	"	† Kaufmann
91	26	Bunge, Herbert	Gunnersdorf	Kaufmann
92	19	Eckelmann, Benno	"	Brauereibesitzer
93	22	Eckelmann, Rudolf	"	Brauereibesitzer
94	27	Eckelmann, Walter	"	Brauereibesitzer
95	3	Grahmann, Willy	Frankenberg	Korrektor
96	12	Heilmann, Fritz	Kirchberg b. Lugau	Brauereibesitzer
97	6	Hofmann, Hermann (Pg.)	Gunnersdorf	Appreturarbeiter
98	8	* Jakubowsky, Kurt	Niederwiesa	Gendarm
99	—	* Kaltofen, Fritz	Frankenberg	Stationsassistent
100	25	Kirbach, Otto	"	† Bürgerschullehrer
101	—	* Kofler, Viktor	Dresden	† Prokurist
102	16	Krauss, Kurt	Frankenberg	Postdirektor

Fortl. Nummer	Klassenplatz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
103	9	Lippmann, Martin	Sachsenburg	Anstaltsaufseher
104	15	Mehnert, Karl	Hainichen	Restaurateur
105	29	Naumann, Kurt	Frankenberg	Kaufmann
106	20	Pertuch, Willy	"	Handelsmann
107	14	Raue, Fritz (Pg.)	"	Bürgerschullehrer
108	23	Rehbock, Paul	Hainichen	Kaufmann
109	33	Reichelt, Johannes	Frankenberg	Kaufmann
110	31	Reichelt, Max	"	Kaufmann
111	7	Reupert, Friedrich (Pg.)	"	Kaufmann
112	11	Richter, Johannes	"	Kaufmann
113	18	Rothe, Max	"	Werkführer
114	17	Schiebler, Friedrich (Pg.)	"	Kaufmann
115	30	Schiebler, Horst	"	Kaufmann
116	2	Schirlitz, Kurt (Pg.)	"	Realschuldirektor Professor
117	24	Schmidt, Reinhard (Pg.)	"	Prokurist
118	13	Schuck, Willy (Pg.)	"	Kaufmann
119	21	Schwenzer, Richard	"	Lagerist
120	1	Seifert, Kurt	"	Fleischermeister
121	28	Sievers, Wilhelm	"	Realschuloberlehrer Professor
122	10	Uhlemann, Otto	"	Stadtsteuereinnehmer
123	32	Vogel, Paul	Mühlbach	Gasthofsbesitzer
Klasse V.				
124	4	Assmus, Martin	Schönerstadt	Lehrer
125	19	Barthel, Georg	Frankenberg	Klempnermeister
126	5	Burckhardt, Johannes (Pg.)	"	Bürgerschuldirektor
127	22	Dehne, Fritz	Dittersbach	Gutsbesitzer
128	11	Finke, Arthur (Pg.)	Ottendorf b. Hainichen	Gutspachter
129	13	Haubold, Alfred	Frankenberg	Kaufmann
130	6	Heilpern, Anselm (Pg.)	"	Handelsmann
131	7	Heymann, Willy	"	Bahnmeister
132	—	*Kaltofen, Wilhelm	"	Stationsassistent
133	1	Krinitz, Gotthard	"	Schornsteinfegermeister
134	12	Lochmann, Oskar	Braunsdorf	Bahnbeamter
135	8	Lorenz, Otto (Pg.)	Hainichen	Lokomotivheizer
136	3	Martin, Willy (Pg.)	Frankenberg	Polizeisekretär
137	15	Mende, Arno	Eppendorf	Fabrikant
138	18	Richter, Willy	Frankenberg	Bäckermeister
139	2	Rossberg, Ernst	"	Buchdruckereibesitzer
140	21	Schiebler, Johannes	Gunnersdorf	Brauereibesitzer
141	14	Schulze, Erich	Oberfrohnä	Fabrikant
142	16	Schwenke, Walter (Pg.)	Frankenberg	Kaufmann
143	23	Seidel, Rudolf	"	Restaurateur
144	9	Teichmann, Karl (Pg.)	"	Kohlenhändler
145	17	Ulbricht, Georg	"	† Privatexpedient
146	10	Valtin, Kurt	"	Bürgerschullehrer
147	20	Wagner, Fritz	"	Kaufmann
148	—	*Weiss, Felix	Zöblitz	Fabrikant

Fortl. Nummer	Klassenplatz	Name des Schülers	Wohnort der Eltern	Stand des Vaters
Klasse VI.				
149	14	Allendorf, Willy	Frankenberg	Rentner
150	5	Arnold, Johannes (Pg.)	"	Bürgerschullehrer
151	16	Bischoff, Georg	Dittersbach	Gutsbesitzer u. Gemeindevorstand
152	3	Buerschaper, Rudolf (Pg.)	Hainichen	Arzt Dr. med.
153	13	Bunge, Walter (Pg.)	Gunnersdorf	Kaufmann
154	15	Eckelmann, Richard	"	Brauereibesitzer
155	11	Frisch, Felix	Niederwiesa	Fabrikbesitzer
156	7	Hass, Erich	Frankenberg	Buchhändler
157	6	Kattermann, Ernst (Pg.)	"	Webwarenfabrikant
158	1	Kühnemann, Eugen (Pg.)	Hainichen	Fabrikant
159	10	Kunze, Willy	Frankenberg	Fabrikweber
160	12	Lange, Fritz	Sachsenburg	Buchhalter
161	2	Mirus, Arthur	Frankenberg	Maschinist und Heizer
162	8	Pollmann, Kurt	"	Webwarenfabrikwerkführer
163	—	^o Röber, Herbert	"	Stadtbaumeister
164	4	Schuck, Walter (Pg.)	"	Kaufmann
165	9	Uhlig, Ernst (Pg.)	Sachsenburg	Ökonomierat

V. Bücherverzeichnis für das Schuljahr 1901/1902.

Unterrichtsgegenstand	Titel des Buches	Klasse
Religion	Bibel	I—IV
	Gesangbuch (Ausgabe mit Noten)	I—VI
	Der religiöse Memorierstoff für die evangel. Schulen Sachsens	I—VI
	Ostermai , Biblische Geschichten, Ausgabe A	VI
	Kurtz , Biblische Geschichte	IV u. V
	* Noack , Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht (Ausgabe B)	I—III
Deutsch	Regeln mit Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	I—VI
	Zeichensetzung und Fremdwörterverdeutschung	I—IV
	Deutsches Lesebuch für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausgegeben von den Lehrern der deutschen Sprache an der I. Realschule zu Leipzig (neueste Auflage),	
	Teil I	V u. VI
	Teil II	III u. IV
	Deutsches Lesebuch für Realschulen. Herausgegeben von den Lehrern der deutschen Sprache am Kgl. Realgymnasium zu Döbeln (neueste Auflage), Teil V	I u. II
Lyon , Handbuch der deutschen Sprache für höhere Schulen, I. Teil	III—VI	

Unterrichtsgegenstand	Titel des Buches	Klasse
Französisch	Ploetz-Kares , Elementarbuch, I. Teil	IV u. V
	—, Übungsbuch, Ausgabe C, nebst Sprachlehre	I—III
	Souvestre , <i>Sous la Tonnelle</i> . (Ausgabe B, Velhagen & Klasing)	I
	Erckmann-Chatrian , <i>L' Invasion</i> . (Ausgabe B, Velhagen & Klasing)	II
	* Döhler , Kurzer Überblick über die Geschichte der französischen Litteratur	I
	*Französisches Wörterbuch von Sachs oder Thibaut	I u. II
Englisch	Deutschbein , Praktischer Lehrgang, Ausgabe B	I—III
	Massey , <i>In the Struggle of Life</i> . (Leipzig, Verlag von Paul Spindler)	I
	Edgeworth , <i>Popular Tales</i> . (Ausgabe B, Velhagen & Klasing)	II
	* Döhler , Kurzer Überblick über die Geschichte der englischen Litteratur	I
	*Englisches Wörterbuch von James oder Thieme	I u. II
Latein	Stegmann , Lateinische Schul-Grammatik	Pg. IV—VI
	Busch-Fries , Lateinisches Übungsbuch für Sexta. Ausgabe für Sachsen	Pg. VI
	—, Lateinisches Übungsbuch für Quinta	Pg. V
	—, Lateinisches Übungsbuch und Vokabularium für Quarta	Pg. IV
	Haupt , <i>Cornelius Nepos</i> . Lateinisches Lesebuch für Quarta (Text und Kommentar)	Pg. IV
Latein (fakult.)	Warschauer-Dietrich , Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, I. Teil	} II u. III
	Caesar , <i>Commentarii de Bello Gallico</i> . (Leipzig, B. G. Teubner)	
	Warschauer-Dietrich , Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, II. Teil	} I
	Ovids <i>Metamorphosen</i> . Auswahl für den Schulgebrauch von Harder	
Geographie	v. Seydlitz , <i>Kleine Schulgeographie</i> . Neueste Auflage	I—V
	Debes , <i>Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen</i>	I—VI
Geschichte	Andrä , <i>Erzählungen aus der Weltgeschichte</i>	V u. VI
	Leitfaden der Geschichte für Realschulen u. s. w., bearbeitet von Prof. Dr. Pfalz, Prof. Dr. Scholtze, Prof. Dr. Schubert und Oberlehrer Zöllner, I. Teil	IV
	Andrä , <i>Grundriss der Weltgeschichte</i>	I—III
Naturbeschreibung	Bänitz , Leitfaden für den Unterricht in der Botanik	II—VI
	Pokorny-M. Fischer , <i>Naturgeschichte des Mineralreichs</i>	I u. II
	Bail , Leitfaden der Zoologie	III—VI
	Wünsche , <i>Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands</i>	III u. IV
	* Arendts , <i>Naturhistorischer Schulatlas</i>	I—V
Naturlehre	Rüdorff , <i>Grundriss der Chemie</i> . I. Teil. Anorganische Chemie	I u. II
	Wäber , <i>Lehrbuch der Physik</i>	I u. II

Unterrichtsgegenstand	Titel des Buches	Klasse
Rechnen und Mathematik	Löwe und Unger , Aufgaben für das Zahlenrechnen, Heft A	VI
	—, Aufgaben für das Zahlenrechnen, Heft B	V
	Löwe , Methodisch geordnete Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, Teil I	IV
	—, Methodisch geordnete Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, Teil II	II u. III
	—, Methodisch geordnete Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, Teil III	I
	Bardey , Lehrbuch der Arithmetik (Bearbeitung von Hartenstein)	I—III
	Böttger , Die ebene Geometrie	I—IV
Gesang und Stenographie	Wehner , Leitfaden für den stereometrischen Unterricht an Realschulen	I
	R. Müller , Liederbuch für höhere Schulen	I—VI
	Schöck , Methodischer Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie	III
	Krieg , Lehrbuch der stenographischen Korrespondenz- und Debattenschrift	I u. II

Die mit * bezeichneten Bücher werden zur Anschaffung empfohlen.

Für das Freihandzeichnen wird verlangt in Kl. III—I ein Reissbrett, für das geometrische Zeichnen in Kl. II und I ein weiteres Reissbrett mit Reisschiene. Für den Turnunterricht sind 1 Paar Turnschuhe nötig.

VI. Übersicht des Schülerbestandes.

Bestand am Ende des Schuljahres 1899/1900	154
Ostern 1900 abgegangen	26
Ostern 1900 aufgenommen	28
Während des Sommerhalbjahres aufgenommen	2
Während des Sommerhalbjahres verstorben	1
Michaelis 1900 abgegangen	1
Michaelis 1900 aufgenommen	4
Während des Winterhalbjahres aufgenommen	3
Während des Winterhalbjahres abgegangen	1
Gegenwärtiger Bestand	162

VII. Ordnung der mündlichen Klassen-Prüfungen.

Montag, den 25. März.

Vormittags 8¹/₂ bis 11¹/₂ Uhr:

Kl. VI Religion	Thiele.	Kl. V Deutsch	Voigt.
Geschichte	Hoffmann.	Rechnen	Grimm.
Naturbeschreibung	Thiele.	Geographie	Voigt.

Nachmittags 2¹/₂ bis 4 Uhr:

Kl. IV Religion	Simbank.
Französisch	Direktor.
Rechnen	Simbank.

Dienstag, den 26. März.

Vormittags 8¹/₂ bis 11¹/₂ Uhr:

Kl. III Französisch	Rudolph.	Kl. II Religion	Vollprecht.
Deutsch	Keller.	Englisch	Rudolph.
Algebra	Sievers.	Deutsch	Vollprecht.

Bei diesen Prüfungen werden vortragen:

- Aus Klasse VI Johannes Arnold: „Wie Kaiser Karl Schulvisitation hielt“ (Gerok).
- Aus Klasse V Alfred Haubold: „Andreas Hofers Tod“ (Mosen).
- Aus Klasse IV Hermann Hofmann: „La cigale et la fourmi“ (Lafontaine).
- Aus Klasse III Willy Kühn: „Das Glück von Edenhall“ (Uhland).
- Aus Klasse II Eugen König: „The Charge of the Light Brigade“ (Tennyson).

Freitag, den 29. März, Vormittags 9 Uhr: Verlesen der Fleiss- und Sittencensuren, sowie der neuen Sitzordnung. Vormittags 10 Uhr: Verteilung der Prämien und Entlassung der mit dem Reifezeugnis abgehenden Schüler.

Die mündlichen Klassenprüfungen werden in der Aula abgehalten, wo auch die Prüfungsarbeiten ausliegen. Die Zeichnungen der Schüler sind in dem neben der Aula gelegenen Zimmer Nr. 14 ausgestellt.

Zu den *mündlichen Prüfungen* und zur *Entlassungsfeierlichkeit* ladet im Namen des Lehrerkollegiums die Behörden, die Mitglieder der Realschulkommission, die Eltern und Pfleger der Schüler und alle Gönner des Schulwesens hierdurch ganz ergebenst ein

Prof. Schirlitz, Realschuldirektor.

(Abgeschlossen den 23. Februar 1901.)



VII. Ordnung der mittelhohen Klassen-Prüfungen.

Montag, den 25. März.

Vormittags 8 1/2 bis 11 1/2 Uhr:

Kl. VI Religion	.....	.....	.....	.....	.....
Naturgeschichte	.....	.....	.....	.....	.....
Geschichte	.....	.....	.....	.....	.....
.....
.....
.....

Nachmittags 2 1/2 bis 4 Uhr:

Kl. IV Religion	.....	.....	.....	.....
.....
.....

Dienstag, den 26. März.

Vormittags 8 1/2 bis 11 1/2 Uhr:

Kl. III Französisch	.....	.....	.....	.....
.....
.....
.....

Bei diesen Prüfungen werden vorgetragen:

- Aus Klasse VI Johannes Arnold: „Wie Kaiser Karl Schottland eroberte“ (Historie)
- Aus Klasse V Alfred Häberle: „Ludwig Hübner“ (Literatur)
- Aus Klasse IV Hermann Heermann: „La reine et le tourter“ (Französisch)
- Aus Klasse III Willy Käfer: „Das Glück von Schottland“ (Erdkunde)
- Aus Klasse II August Kunkel: „The Change of the Light“ (Physik)

Freitag, den 29. März, Vormittags 8 Uhr: Vorlesung der Physik- und Naturgeschichte, wie für neue Stundenplan. Vormittags 10 Uhr: Vorlesung der Chemie und Philosophie der Welt dem Referat abgehandelt.

Die mittelhohen Klassenprüfungen werden in der Zeit abgehalten, wo nach die Prüfungen ansetzen. Die Zeitungen der Schüler sind in dem neuen der Amt neugeordnet. Nr. 14 angegeben.

Zu den mittelhohen Prüfungen sind zur Vorbereitung, welche in dem Namen der Lehrerkollegiums die Behörden, die Mitglieder der Kommissionsmitglieder, die Eltern und Lehrer der Schüler und alle Gönner des Schulwesens hierdurch ganz ersucht sind.

Prof. Schilling, Beauftragter

Abgeschickt den 28. Februar 1917.

Ze. Lasc. H. 218

Realschule mit Progymnasium
zu
Frankenberg in Sachsen.



Festschrift

zur

Feier des 25jährigen Bestehens

der

Realschule.

Inhalt: Die Realschule zu Frankenberg i. Sa. während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens. Von Realschuldir. Professor Schirlitz.

Ernst Emil

1901. Beilage zum Progr. Nr. 614.

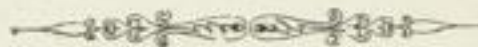
Frankenberg i. Sa.
Druck von C. G. Rossberg.

XIII 45.471.



Inhaltsverzeichnis.

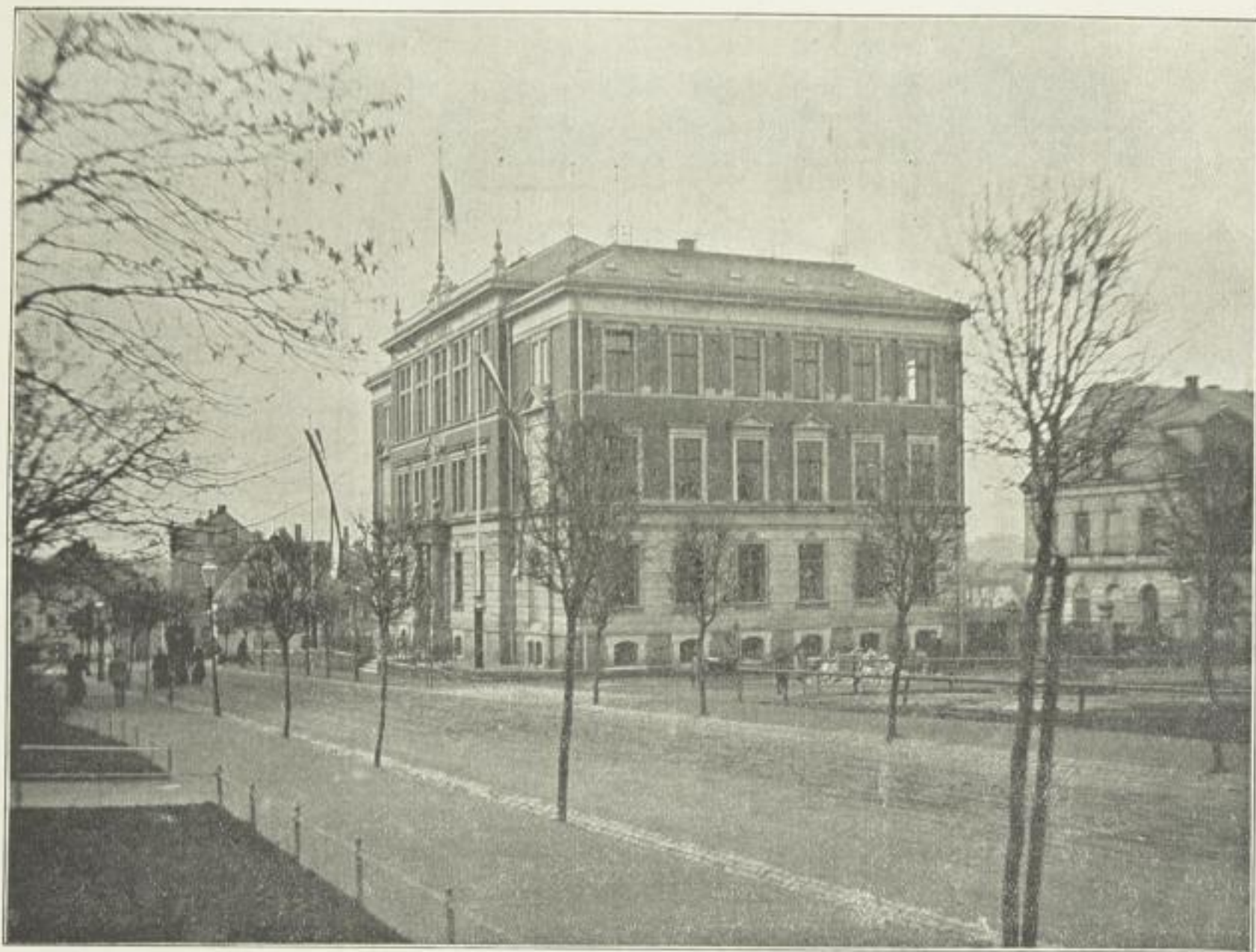
- I. Vorwort.
- II. Kurze Entwicklungsgeschichte der Anstalt.
- III. Die Schulfestlichkeiten, Schulausflüge u. a. m.
- IV. Stiftungen und Benefizien.
- V. Verzeichnis der von 1876—1901 erschienenen Programmabhandlungen.
- VI. Die Mitglieder der Realschulkommission in chronologischer Reihenfolge.
- VII. Verzeichnis der Direktoren und Lehrer nach der Zeit ihrer Anstellung.
- VIII. Übersicht über die Gesamtfrequenz von 1876—1901.
- IX. Graphische Darstellung der Gesamtfrequenz von 1876—1901.
- X. Verzeichnis sämtlicher Schüler von 1876—1901.





Die Realschule im Börnerschen Miethause.
(Von 1876—1896.)





Das neue Realschulgebäude an der Humboldtstrasse.
(Eingeweiht am 15. April 1896.)



I. Vorwort.

Die nachstehenden Zeilen verfolgen in erster Linie den Zweck, unseren ehemaligen Schülern einige Erinnerungsblätter zu bieten, durch die sie im Geiste zurückgeführt werden sollen in die Zeit, da sie der Anstalt angehörten, durch die ihnen zugleich aber auch die Möglichkeit gegeben werden soll, das Band wieder fester zu knüpfen mit der Schule, der sie ihre Bildung oder doch die Grundlage derselben verdanken. Mögen diese schlichten Aufzeichnungen* aber auch bei allen Gönnern und Freunden unserer Anstalt eine recht liebevolle Aufnahme finden, und mögen sie, wenn der Festesjubel längst verrauscht ist, einen freundlichen Nachklang wecken bei allen, deren Herzen teilnehmend und warm für unsere Realschule schlagen.

Frankenberg, Ende September 1901.

Der Verfasser.

II. Kurze Entwicklungsgeschichte der Anstalt.

Schon lange vor der Begründung der Realschule II. Ordnung machte sich in unserer Zschopaustadt das Bedürfnis einer über das Ziel der Volksschule hinausgehenden Lehranstalt fühlbar. Daher waren im Jahre 1868 sogenannte „Selekten- oder Realklassen“ errichtet worden, die ihrerseits wieder an die Stelle einer Ostern 1861 ins Leben gerufenen, Ostern 1868 aber wieder aufgelösten Privatselekta getreten waren, die an die höhere Abteilung der Bürgerschule sich angegliedert hatte. Die Zahl der Realklassen betrug von 1868 ab zwei, von Ostern 1870 ab drei und von Ostern 1871 ab vier. Als Lehrer waren in jenen Jahren thätig Archidiakonus Schelle, Diakonus Lesch, Schuldirektor Schmeil, Lehrer Schadebrod, Kantor Richter, Lehrer Schulze, Lehrer Pampel und Kirchner Windisch, zu denen später noch Schuldirektor Herrnsdorf, Dr. Lippoldt, Kand. Krause, Lehrer Weisse, Lehrer Voigt, Oberlehrer c. r. m. Naumann, Lehrer Thiele und Oberlehrer c. th. Pönicke hinzukamen.

Bereits bei Errichtung von Realklassen gab man sich der gewissen Hoffnung hin, dass sich aus denselben mit der Zeit eine höhere Schule entwickeln werde. Freilich sollte diese Hoffnung nicht alsobald verwirklicht werden. Erst am 12. Mai 1876 wurde vom Stadtrat beim Königlichen Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts die Genehmigung zur Errichtung einer Realschule II. Ordnung und zugleich schon für die Zeit der Entwicklung eine Staatsunterstützung erbeten. Laut Ministerialverordnung vom 1. Juni 1876 sollte zunächst durch eine Revision festgestellt werden, „ob die bereits vorhandenen Realklassen den vier unteren Klassen einer Realschule entsprächen, und ob es thunlich erscheine, vom 1. Juli ab mit diesen Klassen den beabsichtigten Lehrplan einer Realschule II. Ordnung durchzuführen“.

Nachdem der zum Königlichen Kommissar ernannte Realschuldirektor Professor Caspari von der Realschule I. Ordnung zu Chemnitz am 22. und 23. Juni die Realklassen, die bereits am 12. Juni nach dem von der Stadtgemeinde ermieteten Börnerschen Hause auf der Fabrikstrasse übergesiedelt waren, eingehend geprüft und deren Leistungen für befriedigend erachtet hatte, erteilte laut Verordnung vom 4. Juli 1876 das Königliche Ministerium unter der Voraussetzung, dass sich die Stadtgemeinde verpflichte, die zur Unterbringung der Anstalt erforderlichen geeigneten Räume jederzeit aus eigenen Mitteln zu beschaffen, die Genehmigung zur Begründung einer **Realschule II. Ordnung in Frankenberg** in dem Masse, dass die vorerwähnten vier Klassen künftig die 5., 4., 3. und 2. Klasse dieser Realschule bilden und durch eine zwei Jahreskurse umfassende 1. Klasse vervollständigt werden sollten. Weiterhin wurde die vom Stadtrate erbetene Zuweisung eines 1. Oberlehrers

* Dieselben sind in der Hauptsache den von den Anstaltsleitern veröffentlichten Jahresberichten und den im Schularchiv befindlichen Akten entlehnt worden. D. V.

und stellvertretenden Direktors zugesagt, jedoch die Verwilligung einer Staatsbeihilfe vor der Hand bis nach einer Ostern 1877 durch das Königliche Ministerium vorzunehmenden Revision hinausgeschoben.

Die Unterrichtsräume der neuen Anstalt lagen zunächst nur im 1. und 2. Stockwerke des obenerwähnten Börnerschen Hauses, wobei der grössere Teil des 1. Stockwerkes, da er zur Zeit nicht vollständig gebraucht wurde, an die Inhaberin eines Kindergartens vermietet worden war, während im Erdgeschosse sich eine Schlosserwerkstatt und eine flottgehende Restauration befanden. O tempora, o mores!

Als Lehrer wurden vom Stadtrat an die junge Anstalt berufen und vom Königlichen Ministerium bestätigt Oberlehrer cand. theol. Pönicke, die Kandidaten des höheren Schulamtes Dr. ph. Schwenke und Grimm, sowie der bereits seit Pfingsten 1873 an der hiesigen Bürgerschule angestellte Lehrer Thiele. Den Gesangsunterricht erteilte Kantor Richter, einen Teil des Zeichenunterrichts Bürgerschullehrer Pampel und den Turnunterricht Bürgerschullehrer Seidel. Die Direktorialgeschäfte besorgte einstweilen Bürgerschuldirektor Herrnsdorf, als Mitglieder einer Realschulkommission aber ernannte der Stadtrat mit ministerieller Genehmigung ausser dem zuletzt Genannten noch den um die Begründung und Entwicklung der Realschule hochverdienten Bürgermeister Meltzer als Vorsitzenden und Stadtrat Advokat Reinholdt. Eine Konstituierung dieser Kommission wurde jedoch durch das am 13. August erfolgte Ableben Meltzers und durch die Beförderung Herrnsdorfs zum Bezirksschulinspektor in Marienberg vereitelt.

Durch Ministerial-Verordnung vom 28. August erhielt die Realschule einen 1. Oberlehrer und stellvertretenden Direktor in der Person des bisherigen Oberlehrers an der Realschule I. Ordnung zu Chemnitz, Dr. ph. Mating-Sammler. Zugleich berief der Stadtrat an die Stelle des zum Schuldirektor in Lichtenstein erwählten Oberlehrers Pönicke den bisherigen Oberlehrer an der Realschule in Meerane, Ernst Richard Seiler, und am 9. Oktober 1876 erfolgte im Rathaussaale in feierlicher Weise die Verpflichtung und Einweisung des stellvertretenden Direktors und sämtlicher Oberlehrer in Gegenwart von Mitgliedern des Rates und des Stadtverordnetenkollegiums durch Stadtrat Advokat Reinholdt. Am 10. Oktober begann der Unterricht und wurde nunmehr genau nach Massgabe des Normalstundenplans für die Realschulen II. Ordnung erteilt. Es wird daher der 9. Oktober mit Recht als der eigentliche Gründungstag der Anstalt angesehen werden müssen.

Nachdem der zum Nachfolger Meltzers erwählte Bürgermeister Kuhn zum Vorsitzenden der Realschulkommission ernannt worden war, hielt diese Kommission, die ausserdem noch aus Stadtrat Advokat Reinholdt und Dr. phil. Mating-Sammler bestand, am 18. November ihre 1. Sitzung ab.

Die Realschule zu Frankenberg, die damals von 73 Schülern besucht war, erfreute sich grosser Sympathien, wie man aus der reichen Zahl von Zuwendungen zu ersehen vermag, und konnte am Schlusse des ersten Schulhalbjahres mit Befriedigung auf die Vergangenheit blicken, aber zugleich auch mit den besten Hoffnungen dem neuen Schuljahre entgegensehen unsomehr, da auf Beschluss des Stadtrats Ostern 1877 eine neue Klasse (IB) errichtet werden sollte.

Da Bürgerschullehrer Pampel mit Schluss des Schuljahres den Zeichenunterricht aufgab, waren von Ostern 1877 ab sieben Lehrer ausschliesslich an der Anstalt thätig, während der Gesangs- und Turnunterricht auch fernerhin von Kantor Richter und Lehrer Seidel erteilt wurde.

Am 10. April nämlich wurden im Rathaussaale in Gegenwart des Lehrerkollegiums und der Klassenersten die vom Stadtrate berufenen Realschullehrer Sievers und prov. Oberlehrer Rössler als prov. Oberlehrer und der Lehrer am hiesigen Technikum und Vorstand der chemischen Kontrollstation des landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge, Dr. Nettl, als Fachlehrer für Chemie verpflichtet, wobei zugleich der durch Ministerialbeschluss vom 9. Dezember 1876 als 4. Mitglied der Realschulkommission ernannte Dr. med. Meding vereidigt ward.

Infolge erhaltener Einladung beteiligte sich am 22. Juli das Lehrerkollegium an der Fahnenweihe des hiesigen Militärvereins, bei der Oberlehrer Grimm namens des Kollegiums einen silbernen Nagel für die Fahnenstange überreichte.

Nachdem am 17., 18. und 19. September desselben Jahres die Schule vom Dezernenten für das sächsische Realschulwesen, Geheimen Schulrat Dr. Schlömilch aus Dresden, einer eingehenden Revision unterzogen worden war, gewährte das Ministerium einer Verordnung vom 29. September

gemäss der Stadtgemeinde Frankenberg zur Unterhaltung der Realschule bis auf weiteres eine Staatsbeihilfe von 7000 Mark und ernannte zugleich den bisherigen dirigierenden Oberlehrer Dr. Mating-Sammler zum 1. Realschuldirektor von Frankenberg.

Direktor Prof. Dr. Kloss von der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden inspizierte am 6. Dezember 1877 den Turnunterricht.

Durch Ministerialdekret vom 29. Januar 1878 wurde bestimmt, dass der für die mit Staatszuschuss bedachten Realschulen II. Ordnung festgestellte Besoldungsetat vom 15. April 1878 an auch für die hiesige Realschule einzutreten habe, weiterhin wurde Dr. Schwenke zum 1. Oberlehrer ernannt, die Rangordnung der übrigen Lehrer festgestellt und die Staatsbeihilfe vom 1. Januar 1878 an auf jährlich 9000 Mark erhöht.

Eine ausserordentlich wichtige Eröffnung seitens des Königlichen Ministeriums vom 21. März bestand darin, dass der neugegründeten Realschule auf Beschluss des Reichskanzleramts das Recht zugesprochen wurde, Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst ausstellen zu dürfen. Der erste Schüler, der sich Ostern 1878 dieses Zeugnis allhier erworben hat, ist der zur Zeit als Sparkassenkassierer in Hainichen angestellte Emil Bernhard Irmischer aus Frankenberg.

Zu Ende des Schuljahres 1877/78 verabschiedete sich Dr. Mating-Sammler, der als Direktor an die Realschule zu Rochlitz berufen worden war. Er hatte es vorzüglich verstanden, der jungen Anstalt über die ersten Schwierigkeiten hinwegzuhelfen, mit denen jedes neugegründete Institut in geringerem oder höherem Masse zu kämpfen hat. Als sein Nachfolger wurde am 1. Mai der bisherige Oberlehrer an der Realschule I. Ordnung in Chemnitz, Dr. ph. Achmed Scholtze, im Rathaussaale durch Bürgermeister Kuhn verpflichtet und eingewiesen. Unter seiner Leitung nahm die Schule einen erfreulichen Aufschwung, stieg doch u. a. im Schuljahre 1882/83 die Schülerzahl bis auf 126.

Durch Ministerialverordnung vom 5. November erhielt die Stadtgemeinde für die Realschule eine Staatsunterstützung von 12000 Mark, bei der es bis zum heutigen Tage geblieben ist. Doch muss hinzugefügt werden, dass vom Jahre 1897 ab ausserdem vom Staate noch ein bestimmter Beitrag zur Erleichterung der Aufbringung der Alterszulagen an die Lehrer geleistet wird.

Am 26. September 1879 verliess Oberlehrer Seiler die Anstalt, um einer ehrenvollen Berufung an die Klingerschule zu Frankfurt a. M. Folge zu leisten. An seiner Stelle wurde vom Rate der bisher an der Gewerbeschule in Köln angestellte Joseph Clausing zum prov. Oberlehrer gewählt.

Die Anstalt hatte zu jener Zeit, wie auch der damalige Leiter in seinem Jahresberichte sagt, alle Ursache, mit den bisher erzielten Erfolgen zufrieden zu sein. Daher war die Hoffnung gewiss nicht unbegründet, die in demselben Berichte ausgesprochen wird, dass die Errichtung eines eigenen Gebäudes für die Realschule keiner zu fernen Zukunft vorbehalten sei. Aber der damalige Berichterstatter hatte sich gewaltig verrechnet: denn erst 16 Jahre später ward jenem Wunsche Verwirklichung zu teil.

Am 30. und 31. August 1880 unterzog Geh. Schulrat Schlömilch abermals die Anstalt einer eingehenden Musterung.

Am 2. Dezember feierte der Gesangslehrer Kantor Richter sein 25jähriges Jubiläum als Kantor an der hiesigen Stadtkirche. Die Schule versäumte nicht, ihre Anteilnahme in entsprechender Weise zum Ausdruck zu bringen.

Durch Verordnung vom 28. Dezember erteilte das Königliche Ministerium die Genehmigung zur Errichtung eines Progymnasiums in Verbindung mit der Realschule. Das Ziel, für das die Schüler derselben, die von der 3. Klasse an gesonderten Unterricht in den Fremdsprachen erhielten, vorgebildet wurden, war die Obertertia bez. Untersekunda des Gymnasiums. Von Ostern 1881 ab führte infolgedessen die Anstalt die Bezeichnung „Realschule II. O. mit Progymnasium“.

Mit Schluss des Sommerhalbjahres 1881 schied der provisorische Oberlehrer Clausing wieder von der Schule; an seine Stelle trat der cand. ph. Emil Schelle.

Am 22. Oktober genehmigte das Königliche Ministerium die Errichtung einer Progymnasialsexta und die Begründung einer 7. und 8. Oberlehrerstelle. Infolge der Vermehrung der Klassen und der Zunahme von Schülern, sowie bei der Enge der Treppen, Korridore und Lehrzimmer, bei der ungünstigen Beleuchtung und Verteilung der einzelnen Räume wurde — nach wohlberechtigter

Aussage des Direktors Dr. Scholtze, — die Erbauung eines gesonderten Gebäudes zur unabweisbaren Notwendigkeit. Schon zu jener Zeit wurden Voranschläge aufgestellt und Baupläne entworfen, die Ausführung eines Neubaus aber unterblieb auch für diesmal wieder.

Zu Beginn des Schuljahres 1882—83 wurden die prov. Oberlehrer Clemens Keller und Paul Hoffmann durch den Vorsitzenden der Realschulkommission in ihre Stellungen eingewiesen. Am 18. September desselben Jahres erlangte der Letztgenannte von der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig die Doktorwürde auf Grund der von ihm eingereichten Schrift: „Studien zu Leon Battista Albertis zehn Büchern de re aedificatoria“.

Ende Juni gab Dr. Nettle, der inzwischen nach Chemnitz verzogen war, den chemischen Unterricht an der Schule auf, den er seit Begründung derselben erteilt hatte. Mit Genehmigung des Ministeriums übernahm Oberlehrer Grimm in der Folge dieses Unterrichtsfach.

Gelegentlich der Entlassungsfeier für die Abiturienten, die am 16. März 1883 im Rathhause abgehalten wurde, erfolgte die Verabschiedung des Oberlehrers Rössler, der einer ehrenvollen Berufung an die Realschule II. O. mit Progymnasium zu Meissen Folge leistete. An seiner Statt trat am 5. April cand. th. Becker als prov. Oberlehrer in das Kollegium ein.

Beim Beginne des Winterhalbjahres wurde der Kandidat des höheren Schulamtes Emil Schlenzig der Anstalt zur Erstehung seines Probejahres zugewiesen.

Durch Ministerialverordnung vom 27. Dezember 1883 ward der verdienstvolle Leiter der Anstalt Dr. Scholtze zum Direktor der Realschule mit Progymnasium in Grimma und zu seinem Nachfolger der Direktor an der Realschule zu Schneeberg, Dr. Paul Neesse, ernannt.

Superintendent Prof. Michael aus Chemnitz wohnte am 18. und 19. Februar 1884 dem Religionsunterrichte in allen Klassen bei.

Von Ostern 1884 an erhielt die Anstalt die Bezeichnung „Realschule mit Progymnasium“, da eine Unterscheidung von den zu Realgymnasien umgewandelten Realschulen I. Ordnung überflüssig geworden war.

Am 4. April nahmen Direktor Dr. Scholtze und Oberlehrer Schelle von der Schule Abschied und zwar letztgenannter, um in das Kollegium der Annenrealschule in Dresden einzutreten. Die Einweisung des neuen Anstaltsleiters erfolgte am 21. April im Rathhause durch Bürgermeister Kuhn.

Nach Ausscheiden des Oberlehrers Schelle rückten die Oberlehrer Keller und Dr. Hoffmann in die 5. bez. 6. Oberlehrerstelle ein. Die 7. ständige Oberlehrerstelle erhielt provisorisch der cand. th. Becker. In die 8. Stelle wurde der bisherige prov. Oberlehrer an der Realschule zu Löbau, Moritz Julius Voigt, gewählt und für die Erteilung des fremdsprachlichen Unterrichts zu derselben Zeit der bisherige Probelehrer am Realgymnasium zu Leipzig, Kandidat des höheren Schulamtes Richard Ottokar Lindner als Hilfslehrer gewonnen.

In den Tagen vom 16. bis 18. Juni wohnte wiederum Geh. Schulrat Dr. Schlömilch dem Unterrichte in allen Klassen bei.

Während der grossen Ferien wurde das bisher nur teilweise ermietete Börnersche Haus vollständig und ausschliesslich für die Realschule eingerichtet, vor allen Dingen erhielt dieselbe den schon lange schmerzlich entbehrten Zeichensaal, der zugleich als Festgemach für kleinere Schulfestlichkeiten, insbesondere aber für die an jedem Montag abzuhaltende Morgenandacht, benutzt werden konnte. Selbstverständlich verschwanden nunmehr Restauration und Gesellschaftszimmer aus dem Erdgeschosse, dessen Räume in naturwissenschaftliches Lehr- und Sammlungszimmer, sowie in eine Hausmannswohnung umgewandelt wurden.

Am 8. und 9. September feierte die hiesige Handelsschule das Fest ihres 25jähr. Bestehens. Direktor und 1. Oberlehrer brachten der jubilierenden Anstalt die Glückwünsche der Realschule.

Am 7. November nahmen zum ersten Male die Lehrer mit ihren Familien in Gemeinschaft mit den konfirmierten Schülern an der öffentlichen Feier des heiligen Abendmahles teil. Diese schöne Sitte ist bis zum heutigen Tage erhalten geblieben.

Beim Schulschlusse vor den Weihnachtsferien verabschiedete sich Bürgermeister Kuhn, der von Neujahr zum Stadtrat in Dresden ernannt worden war, mit herzlichen Worten von der Anstalt, für die er seit ihrem Bestehen treulich gesorgt hatte. Den Vorsitz in der Realschulkommission übernahm im neuen Jahre Bürgermeister Dr. Kaeubler.

Mit Beginn des Unterrichtes nach Neujahr 1885 trat der Kandidat des höheren Schulamtes Theodor Otto Hermann Wiegand als Probelehrer ein. Ostern desselben Jahres legte Kantor Richter sein Amt als Gesangslehrer nieder.

Nach 2 $\frac{1}{2}$ jähriger Wirksamkeit verabschiedete sich am Schulschlusse vor den grossen Ferien von der Anstalt Oberlehrer Becker, nachdem er zum Pfarrer von Dröda gewählt worden war. Sein Nachfolger wurde cand. th. Paul Seltmann, der jedoch bereits zu Beginn des neuen Schuljahres 1886—87 die Anstalt wieder verliess, um als Religionslehrer bei der Realschule mit Progymnasium in Pirna einzutreten. Nachdem kurze Zeit Diakonus Otto hier aushilfsweise den Religionsunterricht erteilt hatte, ward Mitte September cand. th. Oskar Kunze als Religionslehrer angestellt.

Am 6. und 7. Juni wohnte der neue Vorstand des Realschulwesens im Königreiche Sachsen, Geh. Schulrat Dr. Vogel, dem Unterrichte in allen Klassen und bei sämtlichen Lehrern bei, und am 2. Dezember fand eine Inspektion des Turnunterrichts durch Direktor Bier von der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden statt.

Durch ministerielle Verordnung vom 23. September wurde der Kandidat des höheren Schulamtes Alban Schlesinger der Anstalt zur Ableistung eines Probejahres zugewiesen.

Mit Schluss des Sommersemesters verliess uns der provisorische Oberlehrer Lindner nach 3 $\frac{1}{2}$ jähriger Amtsthätigkeit, um sich juristischen Studien zuzuwenden.

Leider machte sich schon seit einiger Zeit ein bedenklicher Rückgang der Schülerzahl geltend. So konnten Ostern 1888 nur 8 Schüler neu aufgenommen werden.

Die Leitung des Turnunterrichtes, die von Anfang an in den bewährten Händen des Bürgerschullehrers Seidel geruht hatte, übernahm vom Winterhalbjahre 1888—89 ab Bürgerschullehrer Karl Pfeifer.

In den Tagen vom 4.—6. Juni 1889 beehrte Geh. Schulrat Bornemann im Auftrage des Kultusministeriums die Anstalt mit seinem Besuche und unterzog dieselbe einer eingehenden Inspektion.

Im Januar 1890 verliess uns cand. rev. min. Kunze, um das Pfarramt in Schwarzbach zu übernehmen. Als sein Nachfolger trat cand. th. Karl Friedrich Trautzsch als Religionslehrer in das Kollegium ein. Den Unterricht desselben in der IV. Klasse inspizierte am 15. Juli 1891 Sup. Prof. Michael aus Chemnitz. Für den seit Februar 1890 schwer erkrankten 1. Oberlehrer Dr. Schwenke wurde der Kandidat des höheren Schulamtes Dr. ph. Bruno Assmann als Stellvertreter gewonnen.

Eine recht unerfreuliche Störung im regelmässigen Gange des Unterrichts wurde dadurch herbeigeführt, dass bei einer Besichtigung des Börnerschen Miethauses im Dezember dasselbe wegen „Baufälligkeit“ — es war notabene im Jahre 1875 neu errichtet worden — als nicht mehr benutzbar bezeichnet wurde. Daher musste zunächst einige Tage der Unterricht ganz ausgesetzt, dann aber in sechs Räumen des Webermeisterhauses erteilt werden. Für die Zwecke des naturwissenschaftlichen Unterrichts wurde in der Nähe des Schulgebäudes ein besonderes Zimmer gemietet. Unter diesen sonderbaren Verhältnissen hatte die Schule ihre Arbeit bis Ostern 1891 zu verrichten, ehe sie die alten Räume wieder beziehen konnte.

Michaelis 1891 schied Direktor Dr. Neesse aus seinem bisherigen Wirkungskreise, um einem Rufe als Oberlehrer an das Königliche Realgymnasium in Zittau zu folgen. Zu seinem Nachfolger ernannte das Königliche Ministerium den Berichterstatter, der 7 $\frac{3}{4}$ Jahre an vorgenannter Anstalt thätig gewesen war. Seine feierliche Einweisung erfolgte am 5. Oktober im Rathaussaale durch Bürgermeister Dr. Beck, der als Nachfolger des zum Bürgermeister in Bautzen erwählten Dr. Kaeubler seit Michaelis 1890 den Vorsitz der Realschulkommission inne hatte.

Wegen Erkrankung des Religionslehrers Trautzsch war ein Vikar in der Person des cand. rev. min. Johannes Dietterle bestellt worden, der bis Neujahr die Stunden des beurlaubten Kollegen übernahm.

Am 19. Januar 1892 verstarb im 46. Jahre seines Lebens der ehemalige 1. Oberlehrer Dr. Richard Schwenke. Der Heimgegangene hat während der Zeit seiner Amtierung, also vom Jahre 1876 ab, seine ganze Kraft der Schule gewidmet und sich auch in der Öffentlichkeit insbesondere als Begründer des Deutschen Schulvereins bleibende Verdienste erworben.

Laut Verordnung vom 3. Februar ernannte das Königliche Ministerium den Oberlehrer Sievers zum 1. Oberlehrer und liess die übrigen Lehrer in die nächsthöhere Stelle aufrücken.

Am 11. Juli wurde das Kollegium durch Bürgermeister Dr. Beck in Gegenwart der Real-

schulkommission von der auf Anregung des Königlichen Ministeriums durch die städtischen Kollegien bereitwilligst beschlossene Gehaltsaufbesserung feierlichst in Kenntnis gesetzt.

Direktor Bier von der Königl. Turnlehrerbildungsanstalt in Dresden inspizierte am 24. und 25. November den Turnunterricht.

Von Ostern 1893 ab erteilte den Gesangsunterricht der Bürgerschullehrer Kantor Volkmar Schröpfer und zwar bis zu der Ostern 1898 erfolgten Anstellung eines Fachlehrers.

Den Religionsunterricht in den Klassen I und VI besuchte am 10. Mai Kirchenrat Sup. Prof. Michael aus Chemnitz.

Der 26. November 1894 war für die Anstalt insofern ein hoher Ehren- und Freudentag, als an demselben in gemeinschaftlicher Sitzung der beiden städtischen Kollegien der immer mehr zunehmenden Schülerzahl wegen der Bau einer neuen Realschule einstimmig beschlossen wurde.

Der bisherige Turnlehrer Pfeifer gab seine Stellung am 14. Januar 1895 auf, um in ein kaufmännisches Geschäft einzutreten. Seine Stunden übernahm Bürgerschullehrer Georg Neubert.

Montag, den 11. Februar, fand eine Abschiedsfeier zu Ehren des nach Freiberg übersiedelnden Bürgermeisters Dr. Beck statt, der sich um die Realschule, besonders aber um das Zustandekommen eines Realschulneubaues unvergessliche Verdienste erworben hat.

Am 31. Mai übernahm der neugewählte Bürgermeister Dr. Mettig den Vorsitz in der Realschulkommission.

Die feierliche Einweihung des neuen Realschulgebäudes auf der Humboldtstrasse erfolgte am 15. April 1896. (Näheres darüber in der Beilage zum Jahresbericht 1896–97.) Eine Nachfeier der Einweihung der neuen Realschule wurde am 8. Dezember in Form eines Familienabends abgehalten. Im Mittelpunkt desselben stand die Aufführung des Schäferschen Volks- und Schulschauspiels „Der Prinzenraub“ (cf. Schulfeierlichkeiten). Nicht unerwähnt darf bleiben, dass im Anschluss an diesen Familienabend die Begründung eines Vereins „ehemaliger Frankengerger Realschüler“ ins Auge gefasst wurde und auch später erfolgte, der seiner Anhänglichkeit an die Anstalt alljährlich durch Stiftung einer Bücherprämie für einen Abiturienten sichtbaren Ausdruck verleiht. Möge der junge Verein weiter blühen und gedeihen!

Nach 6 $\frac{1}{2}$ jähriger Thätigkeit schied von uns Michaelis 1896 Oberlehrer Dr. ph. Assmann, um kurze Zeit darnach in das Kollegium der Dreikönigschule in Dresden einzutreten. In die durch seinen Weggang frei gewordene 7. ständige Stelle rückte mit ministerieller Genehmigung cand. rev. min. Trautzsch ein, dem bei dieser Gelegenheit der Oberlehrertitel verliehen wurde. Als wissenschaftl. Hilfslehrer wurde am 5. Oktober der Kandidat des höheren Schulamts Bernhard Escher eingewiesen.

Mit Genehmigung des Königlichen Ministeriums wurde von Ostern 1896 an auf Antrag des Unterzeichneten in den Klassen III–I fakultativer Lateinunterricht eingeführt und die Zahl der Lateinstunden des Progymnasiums erhöht. Durch diese Einrichtung soll vor allen Dingen der leichtere Übergang unserer Abiturienten in die Obersekunda eines Realgymnasiums erreicht und weiterhin den Eltern unserer Schüler die Möglichkeit geboten werden, ihre Söhne noch einige Jahre zu Hause behalten zu können.

Am 27. April 1897 trat, nachdem Hilfslehrer Escher die Anstalt verlassen hatte, der Kandidat des höheren Schulamtes Dr. ph. Georg Steche als Vikar bei uns ein. Kurz darauf musste wiederum für den erkrankten Religionslehrer der cand. th. Richard Wolf als Vikar eingewiesen werden und bis zum 1. Dezember an der Anstalt verbleiben.

Nachdem der Direktor die Anstellung eines Fachlehrers dringend erbeten hatte, wurde am 19. April 1898 der ständige Fachlehrer Johannes Simmank in sein neues Amt eingewiesen. Von jenem Tage an wurde an der Realschule nur von Lehrern Unterricht erteilt, die an derselben angestellt sind.

Am 14. Juli wurde die Anstalt mit einem kurzen Besuche Sr. Excellenz des Staatsministers Dr. von Seydewitz beehrt, der unter Führung des Direktors eine kurze Besichtigung der Schulräume vornahm.

Von Ostern 1899 ab war wiederum für längere Zeit eine Vertretung des erkrankten Religionslehrers notwendig geworden, die Herr cand. th. Arthur Hellriegel übernahm. Nachdem Dr. ph. Steche als wissenschaftlicher Lehrer an die III. Realschule in Leipzig gewählt worden war, trat am 2. Juli der Kandidat des höheren Schulamtes Franz Rudolph in dessen Stelle ein.

Superintendent Fischer aus Chemnitz wohnte am 10. Juli dem Religionsunterrichte in sämtlichen Klassen bei.

Am 22. April 1900 überreichte Bürgermeister Dr. Mettig dem Direktor das am 23. Februar ausgefertigte Dekret, durch das Se. Majestät der König geruht hatte, ihm den Titel und Rang eines Professors in der IV. Klasse der Hofrangordnung zu verleihen. Dieselbe Auszeichnung ward am 3. Dezember dem 1. Oberlehrer Sievers zu teil.

Leider musste für den abermals erkrankten Oberlehrer Trautzsch, der Ende April 1899 auf Grund einer Abhandlung, betitelt: „Die mündliche Verkündigung des Apostels Paulus,“ dargestellt nach seinen Briefen, von der theologischen Fakultät der Universität Leipzig zum Licentiaten der Theologie ernannt worden war, wieder ein Vikar bestellt werden, und zwar ist als solcher seit 3. Dezember der cand. rev. min. et paed. Reinhard Vollprecht thätig.

Ostern 1901 konnte in feierlicher Weise die Entlassung von 27 Reifeprüflingen erfolgen, eine Zahl, wie sie in den Annalen der Realschule bisher noch nicht aufzufinden war. Der Umstand, dass der Schülerscötus in stetiger Zunahme begriffen ist, ein naturwissenschaftliches Sammlungszimmer nicht mehr länger entbehrt werden kann und die Einrichtung eines Kombinationszimmers sehr wünschenswert erscheint, wird hoffentlich recht bald eine Erweiterung des neuen Realschulgebäudes notwendig machen.

Am 12. und 13. Juni besuchte Geh. Schulrat Dr. Vogel aus Dresden unsere Anstalt, wohnte dem Unterrichte einzelner Klassen bei und veranstaltete mit Klasse I eine abgekürzte Reifeprüfung.

Möge die Realschule mit Progymnasium weiter wachsen, blühen und gedeihen! Möge über ihr allzeit ein günstiger Stern walten!

Das gebe Gott!

III. Die Schulfeierlichkeiten, Schulausflüge u. a. m.

Ausser den alljährlich wiederkehrenden Entlassungsfeierlichkeiten, bei denen die Abiturienten durch den jeweiligen Anstaltsleiter in feierlicher Ansprache verabschiedet wurden, sind noch in den einzelnen Jahrgängen folgende Schulfeierlichkeiten u. s. w. zu verzeichnen:

Schulhalbjahr 1876—77.

9. Oktober 1876: Einweisung und Verpflichtung sämtlicher Oberlehrer. Dr. Mating-Sammler entwickelt in seiner Rede die Prinzipien seiner Leitung.

23. März 1877: Schlussaktus. Dr. Mating-Sammler behandelt die „Organisation der Realschulen“.

Schuljahr 1877—78.

Königs Geburtstag. Dir. Dr. Mating-Sammler: „Ein Lebensbild Heinrichs des Erlauchten von Meissen.“
Sedanfeier. Oberl. Dr. Schwenke: „Die Kämpfe Ludwigs des Baiern gegen das mit Frankreich verbündete Papsttum.“

12. April: Schulaktus. Abschiedsrede des Dir. Dr. Mating-Sammler.

Schuljahr 1878—79.

Königs Geburtstag: Einweisung des Dir. Dr. Scholtze. Antrittsrede desselben: „Die Bedeutung des geschichtlichen Studiums und Unterrichts.“

Feier des 25jährigen Ehejubiläums des sächsischen Königspaars (18. Juni). Oberl. Sievers: „Die wichtigsten Ereignisse der vaterländischen Geschichte während der letzten 25 Jahre.“

Sedanfeier. Oberl. Grimm: „Die Bedeutung des 2. September.“

Kaisers Geburtstag. Oberl. Seiler: „Das mittelalterliche Kaisertum in den ersten Jahrhunderten seines Bestandes.“

Schuljahr 1879—80.

Königs Geburtstag. Oberl. Rössler: „Die dichterische Thätigkeit Josef Viktor von Scheffels.“

Feier des goldenen Ehejubiläums des deutschen Kaiserpaars (11. Juni) nicht öffentlich in den kombinierten Klassen I—III (Dr. Scholtze) und IV und V (Thiele).

21. Juli: Besuch der Muldener Hütten bei Freiberg und der Superphosphatfabrik von Schippan, Galle & Co. durch Klasse I und II unter Leitung des Dr. Nettel.

Sedantag. Oberl. Thiele: „Leben und Wirken des preussischen Staatsmannes Freiherr vom Stein.“

Schuljahr 1880—81.

Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Schwenke: „Die Verdienste des Kurfürsten Moritz um das sächsische Unterrichtswesen.“

19. Juni: Schulausflug nach dem Kunnerstein und dem Schlosse Augustusburg.

Der Sedantag wird gefeiert durch einen Festzug sämtlicher Frankenger Schüler und Schülerinnen durch die Stadt. Kurzer Festaktus auf dem Marktplatze mit Ansprache seitens des Bürgermeisters Kuhn. Stadtrat Hermann Hunger beschenkt die Schule mit einer Fahne in den deutschen Reichsfarben.

Kaisers Geburtstag. Oberl. Clausing: „Warum dürfen wir auf die erreichte Einigung Deutschlands stolz sein?“

Schuljahr 1881—82.

Königs Geburtstag. Festrede des Dir. Dr. Scholtze (Thema aus dem Schulbericht nicht ersichtlich).

30. August: Ausflug der I. und II. Klasse nach Chemnitz unter Leitung von Oberl. Grimm und Dr. Nettl zum Besuche der Gewerbeschule, der Aktienbierbrauerei Schloss-Chemnitz und der sächs. Maschinenfabrik.

Schuljahr 1882—83.

Königs Geburtstag. Oberl. Schelle: „Wie kann die Erziehung zur Stärkung der Wehrkraft unseres Volkes beitragen?“

28. Juni: Schulausflug nach Wolkenstein.

16. März: Entlassungsfeier und zugleich Verabschiedung des Oberlehrers cand. th. Rössler.

Schuljahr 1883—84.

Königs Geburtstag. Oberl. Keller: Die Teilnahme des sächsischen Heeres unter dem Kurfürsten Johann Georg III. an der Entsatzschlacht am Kahlenberge bei Wien im Jahre 1683.

22. Juni: Schulausflug nach Tharandt und dem Rabenauer Grunde.

10. November: Lutherfest (in Gemeinschaft mit der Handelsschule). Oberl. Becker: „Luthers Verdienste um die Verbesserung des deutschen Schulwesens.“ — Pflanzung einer Lutherlinde. Festzug durch die Strassen der Stadt.

4. April: Entlassungsfeier und zugleich Verabschiedung des Dir. Dr. Scholtze und des Oberl. Schelle.

Schuljahr 1884—85.

21. April: Einweisung des Dir. Dr. Neesse.

Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Hoffmann: „Ulrich von Hutten.“

16. und 17. Mai: Besuch der Königlichen Porzellanfabrik in Meissen und der naturwissenschaftlichen Sammlungen, des zoologischen Gartens und des Panoramas in Dresden durch Klasse I und II unter Leitung des Oberl. Grimm.

1. Juli: Schulausflug nach Kriebethal bei Waldheim.

Sedanfeier. Oberl. Sievers: „War die Fortsetzung des Krieges nach dem Tage von Sedan eine Notwendigkeit für die Deutschen?“

22. Dezember: Bürgermeister Kuhn verabschiedet sich durch eine herzliche Ansprache von der Anstalt.

Schuljahr 1885—86.

Königs Geburtstag. Oberl. Sievers: „Das Leben und Wirken des Philosophen Leibnitz.“

16. Juni: Schulausflug nach Olbernhau (Buchberg, Sophienstein und Böhmisches Grünthal).

Sedanfeier. Oberl. Grimm: „Die einmütige Erhebung und die glorreichen Siege der Jahre 1870 und 71.“

Schuljahr 1886—87.

Königs Geburtstag. Oberl. Voigt: „Ein Lebensbild des Kurfürsten August.“

29. Juni: Schulausflug nach Annaberg.

Sedanfeier. Oberl. Thiele: „Die Erniedrigung Deutschlands in den früheren Jahrhunderten und zu Anfang dieses Jahrhunderts und die kräftige Erhebung des geeinten Vaterlandes in den Jahren 1870 und 71.“

21. März: Entlassungsfeier und Vorfeier des 90. Geburtstages Kaiser Wilhelm I. Die Festansprache und Entlassungsrede hielt Dir. Dr. Neesse.

Schuljahr 1887—88.

Königs Geburtstag. Oberl. Lindner: „Historische Vergleichung der beiden Staatsmänner Bismarck und Cavour.“

21. Juni: Schulausflug nach Zöblitz (durch das Thal der schwarzen Pockau nach dem Katzensteine). Sedanfeier. Oberl. Keller: „Die traurigen Zustände des alten deutschen Reiches im 17. Jahrhundert.“

Schuljahr 1888—89.

Königs Geburtstag. Kand. Kunze: „Die Verdienste Philipp Melanchthons um das Schulwesen des deutschen Vaterlandes und die Folgen seines Wirkens bis in die Jetztzeit hinein.“

14. Juni: Schulausflug nach Nossen und der Klosterruine von Altzella.

Sedanfeier. Oberl. Dr. Hoffmann: „Der Tag von Sedan, ein Erinnerungstag für die Alten, ein Mahnruf an die Jugend.“

Schuljahr 1889—90.

Königs Geburtstag. Dir. Dr. Neesse: „Die älteste Geschichte des Hauses Wettin bis zum Anfall der Mark Meissen. Kurzer Überblick über den ganzen Verlauf der sächsischen Geschichte von der damaligen Zeit bis auf den heutigen Tag und die gesegnete Regierung König Alberts.“

16. Juni: Erinnerungsfest an den vor 800 Jahren erfolgten Anfall der Mark Meissen an das erlauchte Haus der Wettiner. Beteiligung der Schule an einem Festzuge, der mit der Pflanzung einer Wettineiche seinen Abschluss fand.

18. Juni: Schulausflug nach Rochlitz und dem Rochlitzer Berg. Festfeier daselbst im Freien, bei der Oberl. Dr. Hoffmann eine Ansprache über das Jubiläum des Hauses Wettin hielt.

Sedanfeier. Oberl. Voigt: „Verlauf des deutsch-französischen Krieges von 1870—71.“

Schuljahr 1890—91.

Königs Geburtstag. Oberl. Sievers: „Land und Leute der preussischen Provinz Schleswig-Holstein; Ursprung und Wesen der schleswig-holsteinischen Frage. Die Wirren der Jahre 1848—51 in jenen Teilen unseres deutschen Vaterlandes.“

20. Juni: Schulausflug nach Thum, den Greifensteinen, Geyer (mit Besichtigung der Binge) und Ehrenfriedersdorf.

Sedanfeier. Kand. Trautzsch: „Die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges von 1870—71 für das deutsche Volk.“

27. November: Feier des 90. Geburtstages des Grafen Moltke. Dir. Dr. Neesse: „Lebensabriss des grossen Schlachtenlenkers.“

Schuljahr 1891—92.

Königs Geburtstag. Oberl. Keller: „Das Kloster St. Peter auf dem Lauterberge bei Halle.“

23. Juni: Schulausflug nach dem Muldenthale zwischen Rochsburg und Wechselburg.

Sedanfeier. Dr. Assmann: „Entwicklungsgeschichte der deutschen Einheit mit besonderer Betonung des Verhältnisses Deutschlands zu Frankreich in den letzten zwei Jahrhunderten.“

25. September: Verabschiedung des Dir. Dr. Neesse.

25. September: Ausflug der I. und II. Klasse nach Zwickau und Kainsdorf unter Leitung des Oberl. Grimm.

4. Oktober: Beteiligung an der von der Stadt Frankenberg veranstalteten Körnerfeier in Lichtenwalde.

5. Oktober: Einweisung des Dir. Schirlitz, der in seiner Antrittsrede die Entstehung und Entwicklung der Realschulen und die Aufgaben und Lehrziele derselben in ihrer neuzeitlichen Gestaltung darlegte.

25. Oktober: Beteiligung an dem zur Erinnerung an die vor 150 Jahren erfolgte Kirchweihe unternommenen festlichen Kirchgänge.

Schuljahr 1892—93.

Königs Geburtstag. Oberl. Thiele: „Christoph Kolumbus und die Entdeckung Amerikas.“

1. Juli: Schulausflug nach Waldheim, Schloss Kriebstein und Kriebethal.

Sedanfeier. Dir. Schirlitz: „Das Weltgericht von Sedan.“

Schuljahr 1893—94.

Königs Geburtstag. Oberl. Grimm: „Das erzgebirgische Faltensystem mit besonderer Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse von Frankenberg und Umgegend.“

8. Juni: Schulausflug nach dem Kunnersteine und Schellenberg-Augustusburg.

13. Juli: Beteiligung der Realschule an dem Frankenger allgemeinen Schulfeste.

Sedanfeier. Oberl. Dr. Assmann: „Mein Besuch der Schlachtfelder vom 18. August 1870.“

21. Oktober: Feier des 50jährigen Dienstjubiläums Sr. Majestät des Königs Albert. Dir. Schirlitz giebt ein Bild der militärischen Thätigkeit unseres allverehrten Landesvaters.

Schuljahr 1894—95.

Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Hoffmann: „Die Klosterruine Alt-Zella bei Nossen.“

29. Juni: Schulausflug nach Grüna, dem Totensteine mit dem Maria-Josephsturm im Rabensteiner Walde, nach Ober-Rabenstein, der Pelzmühle und dem Wintergarten Schönau.

Sedanfeier. Oberl. Sievers: „Ein Lebensbild des Generalfeldmarschalls von Moltke.“

22.—24. September: Ausflug der I. und II. Klasse nach den Muldenhütten bei Freiberg, der Thodeschen Papierfabrik in Hainsberg und den Werken des Königin Karola-Schachtes, nach Dresden (Besuch der naturwissenschaftlichen Sammlungen und des zoologischen Gartens) unter Führung des Oberl. Grimm.

7. Dezember: 1. Familienabend der Realschule im „Rosssaale“. Aufführung des patriotischen Festspiels von Benseler: „Weihnachten vor Paris.“

Schuljahr 1895—96.

Königs Geburtstag. Oberl. Voigt: „Die Entwicklung des Königreichs Sachsen in kurzgedrängter Darstellung.“

20. Juni: Schulausflug ins obere Zschopauthal (Wilischthal, Scharfenstein, Flossplatz, Warmbad Wolkenstein, Stadt Wolkenstein).

25jährige Sedanfeier. Oberl. Grimm: „Schilderung des Kampftages von Sedan, zum Teil nach eigenen Erlebnissen.“ Beteiligung der Realschule an dem von der gesamten Schuljugend Frankenbergs veranstalteten Lampenzug.

18. Januar: Feier des 25jährigen Jubelfestes der Gründung des neuen deutschen Reiches. Oberl. Thiele: „Die Kaiserproklamation am 18. Januar 1871 im Schlosse zu Versailles.“

Schuljahr 1896—97.

15. April: Abschiedsfeier in der alten Realschule. Weihefeier des neuen Realschulgebäudes auf der Humboldtstrasse. Festrede des Dir. Schirlitz: „Über das Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus.“

Königs Geburtstag. Oberl. Dr. Assmann: „König Johann als Dichter und Gelehrter.“

30. Juni: Schulausflug nach Ringethal in der Mittweidaer Schweiz.

Sedanfeier. Oberl. Keller: „Die Entwicklung des deutschen Einheitsgedankens.“

24., 25. und 26. Oktober: Ausflug der I. Klasse nach Kainsdorf bei Zwickau und der Königin-Marienhütte unter Führung des Oberl. Grimm. Fusstour von Eibenstock über den Auersberg nach Blauenthal. Besuch verschiedener Etablissements in Aue.

8. Dezember: 2. Familienabend im „Rosssaale“, zugleich als Nachfeier der Einweihung des neuen Schulgebäudes. Aufführung des Schäferschen Volks- und Schulschauspiels: „Der sächsische Prinzenraub.“

22. März: Entlassungsfeier, zugleich Feier des 100jährigen Geburtstages Kaiser Wilhelms I. Patriotische Ansprache des Oberl. Dr. Hoffmann und Entlassungsrede des Direktors.

Schuljahr 1897—98.

Königs Geburtstag. Oberl. Sievers: „Königin Karola, ihr Leben und Wirken.“

6. Juli: Schulausflug nach Meissen (Albrechtsburg, Dom, Dampfschiffahrt nach Gauernitz).

Sedanfeier. Oberl. Voigt: „Die Verdienste des Generalfeldmarschalls von Roon.“

Schuljahr 1898—99.

Feier des 70. Geburtstages und des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs Albert. Oberl. cand. rev. min. Trautzsch: „Über die Entwicklung der Haupt- und Residenzstadt Dresden von der primitiven sorbischen Fähr an bis zu ihrem jetzigen glanzvollen Zustande.“

1. Juli: Schulausflug nach Tharandt und der Rabenauer Mühle.

26. August: Nichtöffentliche Gedächtnisfeier für den heimgegangenen Altreichskanzler, den Fürsten Bismarck. Patriotische Ansprache des Realschull. Simmank.

Das Sedanfest wurde diesmal durch ein Schau- und Wettturnen mit vorangegangener patriotischer Ansprache seitens des Direktors im Schulturngarten und durch eine Turnfahrt nach Lichtenwalde gefeiert.

21. und 22. Oktober: Ausflug der I. Klasse nach den Muldenhütten unter Leitung des Oberl. Grimm. Besichtigung der Königl. Münze. Gang durch die Stadt Freiberg; Besuch des Domes, des Altertummuseums, der Zentralwäsche, der über Tage liegenden Werke des Abrahamshachtes und eines Fabriketablissements.

25. November: Beteiligung der Lehrer und Schüler an dem Festzuge zur Einholung der für die hiesige Stadtkirche gestifteten neuen Glocken.

Schuljahr 1899—1900.

Königs Geburtstag. Realschull. Simmank: „Die kulturelle Entwicklung Sachsens unter König Albert.“

19—21. Juni: Beteiligung der Lehrer und Schüler am Festzuge und Festgottesdienste gelegentlich der in Frankenberg abgehaltenen 50. Jahresfeier des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolph-Stiftung.

13. Juli: Beteiligung der Realschule an dem allgemeinen Frankenger Schulfeste.

Am 28. August, dem 150. Geburtstage Goethes, ward ein nichtöffentlicher Aktus abgehalten. Dir. Schirlitz: „Ein Lebensbild von Deutschlands grossem Dichter.“

Der Sedantag wurde durch eine Turnfahrt nach Hainichen gefeiert, wo im dortigen Stadtpark unter freiem Himmel ein Festaktus stattfand, bei dem der Direktor eine patriotische Ansprache hielt, worauf Schau- und Wettturnen erfolgte.

Schuljahr 1900—1901.

Königs Geburtstag. Kand. Rudolph: „König Alberts Jugenderziehung.“

29. Juni: Schulausflug nach dem Rochlitzer Berge.

8. Juli: Beteiligung der Lehrer und Schüler an dem bei Gelegenheit des Frankenger Heimatsfestes veranstalteten Festzuge.

30. August: Französische Recitation des M. Bornecque, Maître de Conférences aus Rennes.

Sedanfest. Schauturnen auf dem Schulturnplatze mit voraufgegangener patriotischer Ansprache des Direktors.

Schulhalbjahr 1901.

Königs Geburtstag. Prof. Sievers: „Die Entwicklung der Menschheit aus der Knechtschaft und den Banden der Sklaverei zur persönlichen Freiheit.“

Sedanfeier (nichtöffentlich). Realschull. Simmank: „Über die Jugenderziehung als Vorbereitung für den Heeresdienst nach den Ergebnissen des letzten grossen Krieges.“

IV. Stiftungen und Benefizien.

1. Die **Arthur Lantzsch-Stiftung**, errichtet am 2. September 1873 von dem Fabrikbesitzer Karl Gotthelf Lantzsch und seiner Ehegattin Marie Ernestine geb. Rau zum Gedächtnis ihres am 2. Juli 1873 verstorbenen Sohnes Arthur, bestand bereits bei den Realklassen und ist mit Begründung der Realschule auf diese übergegangen. Das Stiftungskapital betrug 1500 Mark, deren Zinsen zur Bestreitung der Kosten von Prämienbüchern für fleissige und sittsame Realschüler bestimmt sind.

2. Die **Gottlieb Pelz-Stiftung** ist am 13. Juli 1876 von dem Bürgerjubilar und Ehrenbürger Johann Gottlieb Pelz begründet worden. Die Zinsen des Stiftungskapitals, das 600 Mark betrug, sind zur teilweisen Bezahlung des Schulgeldes für einen befähigten, ärmeren Realschüler zu verwenden.

3. Die Bürgermeister **Meltzer-Stiftung** wurde durch Beschluss der städtischen Kollegien vom 22. September bez. 7. Oktober 1876 aus den Beständen des sogenannten Neujahrsgratulationsfonds zu Ehren des heimgegangenen Bürgermeisters Meltzer ins Leben gerufen. Die Zinsen sind zur Begründung von ganzen oder halben Freistellen bestimmt.

4. Die **Realschul-Stiftung** aus dem Jahre 1876 bestand zunächst aus den Reinerträgen der vom Lehrerkollegium veranstalteten Vorlesungen und ist durch Spenden dankbarer Väter und

abgehender Schüler zur Zeit bis auf 1209 Mark 38 Pfg. angewachsen, deren Zinsen zur Unterstützung bedürftiger Schüler auf Beschluss des Lehrerkollegiums verwendet werden.

5. Die **Theodor Gnauck-Stiftung** ist hervorgegangen aus dem Unterstützungsfond für Handel und Gewerbethätigkeit, den Kaufmann Gustav Theodor Gnauck († am 12. Januar 1878) der Stadt vermacht hatte. Die Zinsen derselben werden zu Schulprämien verwendet.

6. Die **Theodor Hunger-Stiftung**, begründet im Jahre 1883 von Frau verw. Hunger, die im Sinne und zum ehrenden Gedächtnisse ihres Ehegatten der Stadtgemeinde einen 4 $\frac{1}{2}$ prozentigen Schuldschein der Stadt Leipzig mit dem Wunsche schenkte, dass die Zinsen als Schulgeldstipendien verwendet werden sollten.

7. Die **Degoa-Krause-Stiftung** (das Vermögen der aufgelösten Kegelgesellschaft Degoa), aus dem Jahre 1882, betrug 350 Mark, die der Stadt mit der Bestimmung übergeben wurden, dass die Zinsen des Kapitals alljährlich zu gleichen Teilen den Bibliotheken der Realschule und der Bürgerschule überlassen würden.

8. Die **Abiturienten-Stiftung**, ins Leben gerufen Ostern 1883 von den 4 Abiturienten der Realschule Bormann, Egger, Friedrich und Peisel mit der Summe von 25 Mark und der Verfügung, dass, sobald das Kapital eine gewisse Höhe, etwa 1000 Mark erreicht habe, die Zinsen an bedürftige und würdige Abiturienten verteilt werden sollten. Besondere Rücksicht solle dabei auf die genommen werden, die noch auf eine andere höhere Schule überzugehen gedächten. Die Abiturienten-Stiftung hat zur Zeit eine Höhe von 1150 Mark 51 Pfg. erreicht.

9. Die **Otto Förster-Stiftung**, begründet zum Andenken an den am 16. Mai 1889 verstorbenen Primus der III. Klasse, Otto Förster aus Gunnersdorf, dessen Vater, der Fabrikbesitzer Ernst Förster, der Schule das Sparkassenbuch des Heimgegangenen mit einer Einlage von 150 Mark übergab und der Direktion anheimstellte, die Zinsen bei dem alljährlich wiederkehrenden Schulausfluge zur Bestreitung der Kosten für einen oder einige unbemittelte Schüler zu verwenden. Auf Beschluss des Lehrerkollegiums vom 25. August 1892 und nach eingeholter Genehmigung seitens des Stifters wird am Todestage Otto Försters einem fleissigen und gesitteten Schüler der III. Klasse eine Bücherprämie ausgehändigt, die von den Zinsen der obenangeführten Summe bestritten wird.

10. Die **Alte Schüler-Stiftung**, errichtet aus dem Überschusse der zur Anschaffung einer neuen Schulfahne (cf. Beilage zum Jahresbericht 1897) bei Gelegenheit der Einweihung des neuen Realschulgebäudes gesammelten Gelder im Betrage von 636 Mark, deren Verwaltung dem jeweiligen Direktor übergeben wurde mit der Berechtigung, über die Verwendung der Zinsen im Interesse der Schule zu verfügen.

Weiterhin werden alljährlich 10 % der vorjährigen Schulgeldeinnahme für den teilweisen Schulgelderlass in den Haushaltplan eingestellt.

Zum Schlusse soll an dieser Stelle ganz besonders hervorgehoben werden, dass sich die Realschule von Anbeginn seitens des Gewerbevereins, sowie von Seiten vieler Gönner und Freunde grosser Zuwendungen zu erfreuen gehabt hat, die zum Teil in Geldbeträgen, zum Teil in oft recht kostbaren Gegenständen für die Lehrmittelsammlung bestanden. Selbstverständlich würde es zu weit führen, die Namen aller Wohlthäter einzeln aufzuführen, aber dankbar soll ihrer gedacht werden gerade jetzt, wo die Schule an einem so bedeutsamen Abschnitte ihres Bestehens angelangt ist. Dank, herzinniger Dank allen denen, die unserer Anstalt in den vergangenen 25 Jahren fördernd und helfend zur Seite gestanden haben! Möchten der Realschule auch im neuen Vierteljahrhundert wieder recht viele neue Freunde beschert werden!

V. Verzeichnis der von 1876—1901 erschienenen Programmabhandlungen.

1878: Mating-Sammler, Zur Geschichte des Handwerks der Lein- und Zeugweber in Frankenberg i. Sa.

1880: Scholtze, Die orientalische Frage in der öffentlichen Meinung des 16. Jahrhunderts.

1882: Schwenke, Über das Gerundium und Gerundivum bei Cäsar und Cornelius Nepos.

- 1883: Schelle, De M. Antonii Triumviri quae supersunt epistulis.
 1884: Sievers, Über die erweiterte II Funktion.
 1889: Grimm, Bedeutung und Methode des naturgeschichtlichen Unterrichtes.
 1893: Keller, Hauptregeln der lateinischen Syntax für Quarta und Quinta.
 1897: Schirlitz Beschreibung des neuen Realschulgebäudes. — Bericht über die Einweihungsfeierlichkeiten.
 1901: Schirlitz, Die Realschule zu Frankenberg i. Sa. während der ersten 25 Jahre ihres Bestehens.

VI. Die Mitglieder der Realschul-Kommission in chronologischer Reihenfolge.

Dem Berichterstatter ist es eine grosse Freude, darauf hinweisen zu dürfen, dass Stadtrat Justizrat Reinholdt seit Bestehen der Anstalt ohne Unterbrechung der Realschul-Kommission angehört.

1. Bürgermeister Karl Meltzer († 1876).
2. Stadtrat Justizrat Wilh. Ernst Theodor Reinholdt 1876 bis jetzt.
3. Direktor Gustav Adolf Herrnsdorf 1876 († 1889 als Bezirksschulinspektor in Döbeln).
4. Bürgermeister Richard August Kuhn 1876—85 (z. Z. 1. Stadtrat in Dresden).
5. Realschuldirektor Dr. ph. Alfred Mating-Sammler 1876—78 (lebt als Realschuldirektor em. und Professor in Chemnitz).
6. Stadtrat Dr. med. Karl Bernhard Theodor Meding 1877—87 († 1895 als Arzt in Dresden-Striesen).
7. Realschuldir. Dr. ph. Achmed Scholtze 1878—84 (z. Z. Rektor Prof. an dem Realgymnasium und der Realschule zu Plauen).
8. Realschuldir. Dr. ph. Paul Neesse 1884—91 (z. Z. Realgymnasial-Oberlehrer Prof. am Kgl. Realgymnasium zu Zittau).
9. Bürgermeister Dr. jur. Konrad Johannes Kaeubler 1885—90 (z. Z. Oberbürgermeister in Bautzen).
10. Stadtverordnetenvorsteher Justizrat Eduard Priber 1887 bis jetzt.
11. Bürgermeister Dr. jur. Heinrich Beck 1890—95 (z. Z. Oberbürgermeister in Chemnitz).
12. Realschuldir. Professor Ernst Emil Schirlitz 1891 bis jetzt.
13. Bürgermeister Dr. jur. Kurt Mettig 1894 bis jetzt.

VII. Verzeichnis der Direktoren und Lehrer nach der Zeit ihrer Anstellung.

Hierbei ist zunächst der erfreulichen Thatsache Erwähnung zu thun, dass zwei von den noch heute an der Anstalt thätigen Lehrern, die Oberlehrer Grimm und Thiele, den Vorzug geniessen, zugleich mit dem Gedenktage der Schule das 25jährige Jubiläum ihrer Wirksamkeit an derselben feiern zu können. Möge es beiden beschieden sein, noch viele Jahre in geistiger und körperlicher Frische der Schule ihre Dienste widmen zu können!

Jahr des Eintritts	Name	Ausgeschieden im Jahre
1876	Herrnsdorf, Gustav Adolf, stellvertr. Direktor, Bürgerschuldirektor, † 1889 als Bezirksschulinspektor in Döbeln	1876
1876	Pönicke, Julius Herm., cand. theol., Oberlehrer, z. Z. Schuldirektor in Lichtenstein	1876
1876	Schwenke, Karl Franz Richard, Dr. phil., Oberlehrer, † 1892 als emeritierter Oberlehrer zu Frankenberg	1891

Jahr des Eintritts	Name	Ausgeschieden im Jahre
1876	Grimm, Karl Richard, Oberlehrer	—
1876	Thiele, Friedrich Theodor Alfred, Oberlehrer	—
1876	Mating-Sammler, Alfred, Dr. phil., stellvertr. Direktor 1876, Direktor 1877, lebt als Realschuldirektor emer. und Professor in Chemnitz, Ritter pp.	1878
1876	Seiler, Ernst Richard, Oberlehrer	1879
1877	Sievers, Jürgen, Oberlehrer, Professor	—
1877	Rössler, Karl Johannes, cand. rev. min., Oberlehrer, z. Z. I. Oberlehrer an der Realschule mit Progymnasium zu Meissen	1883
1877	Nettl, Anton Siegfried, Dr. phil., Lehrer für Chemie	1882
1878	Scholtze, Christian Achmed, Dr. phil., Direktor, dann desgl. in Grimma und Plauen i. V., z. Z. Rektor und Professor des Realgymnasiums mit Realschule in Plauen i. V., Ritter pp.	1884
1879	Clausing, Joseph, Oberlehrer	1881
1881	Schelle, Ernst Emil, Dr. phil., Oberlehrer, z. Z. Realgymnasial-Oberlehrer in Dresden (Annenrealgymnasium)	1884
1882	Keller, Clemens, Oberlehrer	—
1882	Hoffmann, Paul Theodor, Dr. phil., Oberlehrer	—
1882	Hoffmann, Rudolf Robert, Kandidat des höheren Schulamts und Vikar, z. Z. am Realgymnasium in Chemnitz	1882
1883	Becker, Kurt Johannes, cand. rev. min., Oberlehrer, z. Z. Pfarrer in Dörnthal b. Sayda	1885
1883	Schlenzig, Emil, Probelehrer, z. Z. Oberlehrer an der Realschule mit Progymnasium zu Mittweida	1884
1884	Neesse, Karl Paul, Dr. phil., Direktor, z. Z. Oberlehrer u. Professor am Königl. Realgymnasium zu Zittau	1891
1884	Voigt, Moritz Julius, Oberlehrer	—
1884	Lindner, Paul Richard Oskar, Oberlehrer, z. Z. Amtsrichter in Ehrenfriedersdorf	1887
1885	Wiegand, Theodor Otto Hermann, Probelehrer, z. Z. Oberlehrer an der Realschule in Werdau	1885
1885	Seltmann, Gottlieb Paul, cand. rev. min., Religionslehrer, z. Z. Pfarrer in Thammenhain	1886
1886	Kunze, Oskar Bernhard, cand. rev. min., Religionslehrer, z. Z. Pfarrer in Schwarzbach	1890
1887	Schlesinger, Friedrich Alban, Probelehrer, z. Z. Oberlehrer Dr. phil. an der Realschule in Glauchau	1888
1890	Trautzsch, Karl Friedrich, cand. rev. min., Lic. theol., Oberlehrer	—
1890	Assmann, Oskar Bruno, Dr. phil., Oberlehrer, z. Z. Realgymnasial-Oberlehrer an der Dreikönigschule in Dresden	1896
1891	Schirlitz, Ernst Emil, Direktor, Professor	—
1891	Dietterle, Johannes, cand. rev. min., Vikar, z. Z. Pfarrer in Burkhardswalde	1891
1896	Escher, Bernhard, wissenschaftlicher Lehrer, † 1898 in Dresden	1897
1897	Steche, Georg Karl, Dr. phil., wissenschaftlicher Lehrer, z. Z. ständiger Lehrer an der II. Realschule in Leipzig	1899
1897	Wolf, Hermann Richard, cand. th., Vikar, z. Z. Hilfsgeistlicher in Olbernhau	1897
1898	Simbank, Rudolf Johannes, ständiger Fachlehrer	—
1899	Hellriegel, Gottfried Arthur, cand. rev. min., Vikar, z. Z. Religionslehrer an der Realschule mit Progymnasium zu Pirna	1900
1899	Rudolph, Franz Max, wissenschaftlicher Lehrer	—
1900	Vollprecht, Ernst Reinhard, cand. rev. min. et paed., Vikar	—

Ausserdem haben die nachverzeichneten Lehrer der hiesigen Bürgerschule vorübergehend an der Anstalt unterrichtet:

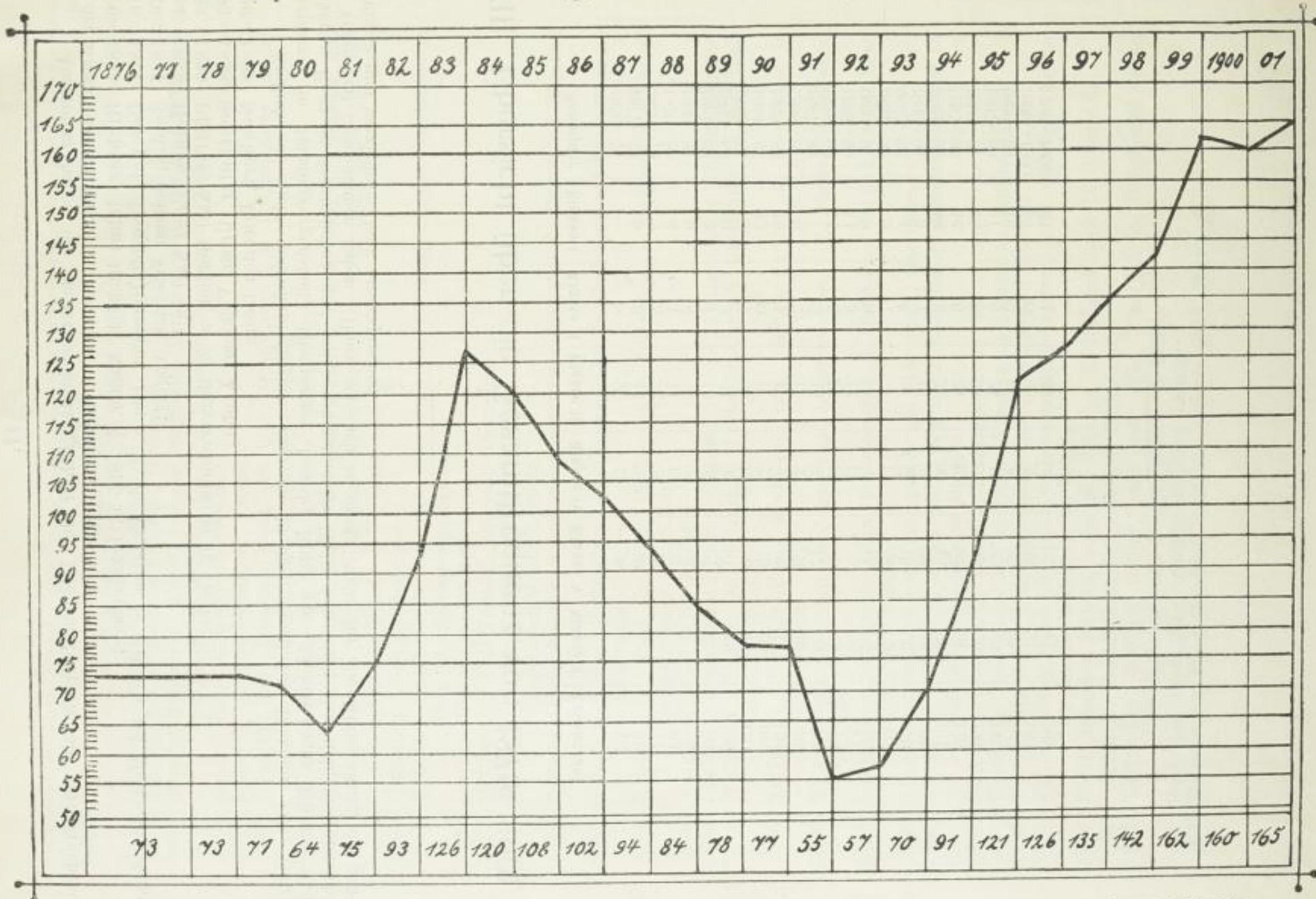
- 1876—1885: Richter, Julius Rudolph, Kantor, † 1896 in Frankenberg;
 1876—1877: Pampel, Traugott Hermann, lebt z. Z. als Emeritus in Erlbach bei Markneukirchen;
 1876—1887: Seidel, Johann Friedrich August;
 1884—1885: Heinze, Ernst Karl Otto;
 1888—1895: Pfeifer, Karl Gottlieb, z. Z. Bürgerschullehrer in Geyer;
 1893—1898: Schröpfer, Urban Volkmar, Kantor;
 1896—1898: Neubert, Friedrich Georg.

Endlich soll nicht unerwähnt bleiben, dass die hiesigen Geistlichen Diakonus Otto (jetzt Oberpfarrer in Johannegeorgenstadt), Oberpfarrer Lesch, Ritter pp., Archidiakonus Ehmer und Diakonus Rost in freundlicher und entgegenkommender Weise wiederholt den Religionsunterricht auf kurze Zeit übernommen haben. Ihnen sei auch an dieser Stelle für alle Mühewaltung der aufrichtigste und herzlichste Dank ausgesprochen.

VIII. Übersicht über die Gesamtfrequenz von 1876—1901.

Schuljahr	Klasse I	Klasse II	Klasse III	Klasse IV	Klasse V	Klasse VI	Gesamtzahl
1876—77	—	8	22	17	26	—	73
1877—78	5	9	16	24	19	—	73
1878—79	5	8	22	20	16	—	71
1879—80	4	11	11	17	21	—	64
1880—81	8	8	12	23	24	—	75
1881—82	9	11	19	27	27	—	93
1882—83	9	12	24	32	31	18	126
1883—84	8	21	30	23	26	12	120
1884—85	12	20	17	23	13	23	108
1885—86	15	11	17	22	23	14	102
1886—87	6	12	17	22	23	14	94
1887—88	7	13	16	25	17	6	84
1888—89	11	16	19	18	9	5	78
1889—90	14	13	12	13	5	20	77
1890—91	9	8	10	5	15	8	55
1891—92	9	7	7	17	8	9	57
1892—93	4	6	11	13	13	23	70
1893—94	5	11	13	24	23	12	91
1894—95	10	16	21	30	15	29	121
1895—96	14	16	24	19	22	31	126
1896—97	15	20	20	25	35	20	135
1897—98	17	15	24	41	22	23	142
1898—99	16	22	37	29	27	31	162
1899—1900	15	36	29	26	33	21	160
1900—1901	33	24	30	36	25	17	165

IX. Graphische Darstellung der Gesamtfrequenz von 1876—1901.



Entw. von E. Schirlitz.

Gez. von J. Simmank.

X. Verzeichnis sämtlicher Schüler (von 1876—1901).

Die mit * bezeichneten Schüler sind mit dem Reifezeugnisse abgegangen.

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
1	Ackermann, Richard	27. 6. 65	Frankenberg	76—79	Kaufmann in Wolkenstein
2	Anke, Alfred	5. 10. 64	"	76—79	Restaurateur in Dresden
3	Ancke, Eugen	2. 8. 73	Werdau	84—87	Kaufmann in Riesa
4	Arndt, Walter	29. 4. 76	Frankenberg	85—90	Kaufmann in Frankenberg
5	Ancke, Guido	20. 7. 76	"	86—88	Kaufmann in Frankenberg
6	Argo, Max	7. 8. 75	Chemnitz	88—90	Kaufmann in Chemnitz
7	Ascher, Leopold	28. 5. 79	Briesen i. W.	89—94	Kaufmann in Berlin
8	Adler, Kurt *	1. 12. 78	Frankenberg	89—95	Bahnassistent, wohnh. in Potschappel
9	Ascher, Alfred *	12. 6. 81	Annaberg	91—98	Kaufmann in Berlin
10	Agsten, Otto *	7. 2. 79	Frankenberg	92—96	Steueraccessist in Mügeln
11	Allendorf, Kurt	8. 9. 80	"	93—95	Bautechniker in Frankenberg
12	Allendorf, Paul *	1. 10. 82	"	93—99	Postbeamter in Witzschdorf
13	Ascher, Georg	3. 7. 84	Annaberg	94—01	Kaufmann in Berlin
14	Allendorf, Hugo	10. 2. 86	Frankenberg	96—	
15	Albert, Ohnefalsch *	15. 6. 83	Flöha	97—01	Eisenbahndiätist in Leipzig
16	Agsten, Walter	28. 7. 88	Frankenberg	98—	
17	Adam, Otto	1. 4. 86	Chemnitz	99—	
18	Ascher, Leo	28. 10. 87	Mylau i. V.	99—	
19	Assmus, Martin	26. 1. 88	Wallbach	00—	
20	Allendorf, Willy	13. 1. 90	Frankenberg	00—	
21	Arnold, Johannes	14. 8. 90	"	00—	
22	Arnold, Max	7. 7. 88	Grimma	01—	
23	Arnold, Erich	7. 10. 91	"	01—	
24	Auerbach, Richard	23. 5. 87	Hainichen	01—	
25	Barthel, Erwin	3. 4. 63	Frankenberg	76—77	Kaufmann in Dresden-Striesen
26	Benedix, Max *	21. 10. 64	"	76—80	Kaufmann in Annaberg
27	Burchardt, Oswald *	29. 11. 64	"	76—81	Kaufmann in Frankenberg
28	Bormann, Rudolf	30. 4. 65	"	76—79	Kaufmann in Leipzig-Lindenau
29	Beckmann, Felix	16. 6. 65	"	76—78	Kaufmann in Plauen i. V.
30	Behr, Arthur	2. 8. 63	"	76—78	Dr. med., prakt. Arzt in Zschopau
31	Belz, Moritz	21. 2. 65	"	76	Kaufmann in Leipzig-Reudnitz
32	Bischoff, Ernst	22. 6. 63	Giessmannsdorf b. Zittau	76—77	Buchhalter in Charlottenburg
33	Bormann, Erich *	23. 5. 67	Frankenberg	77—83	†
34	Barthel, Richard *	22. 9. 67	"	77—83	Kaufmann in Burgstädt
35	Beckmann, Rudolf	9. 9. 67	"	78—82	†
36	Bernhardt, Karl	21. 2. 67	Leisnig	78—80	Baumeister in Dresden
37	Barthel, Richard *	22. 10. 67	Frankenberg	78—83	Oberpostassistent in Chemnitz
38	Bergt, Karl	2. 5. 69	"	79—83	Färbermstr. in Port Oram, New-Jersey
39	Bufe, Kurt	25. 2. 68	"	79—82	Kaufmann
40	Barthel, Konrad *	1. 4. 70	"	80—86	Bankbeamter in Bautzen
41	Böhme, Konrad	5. 7. 69	"	80—84	Kaufmann in Frankenberg
42	Burchardt, Max	13. 6. 70	"	80—85	†
43	Barthel, Richard	18. 2. 70	"	80	Kaufmann in Bissao (Westafrika)
44	Bergmann, Alfred	27. 1. 71	"	81—82	Posamentier in Frankenberg
45	Barthel, Max	1. 11. 67	Mühlbach	81—83	Gutsbesitzer in Mühlbach
46	Bufe, Johannes	13. 7. 70	Frankenberg	81—85	Mechaniker in Meissen
47	Beier, Franz	19. 12. 70	Reichenbach i. Schl.	81—85	Zimmermann in Duisburg a. Rh.
48	Baldauf-Rümmler, Karl	7. 5. 73	Frankenberg	82—84	Lehrer in Zschopau
49	Brenner, Richard	25. 9. 71	"	82—86	Postbeamter in Leipzig
50	Bruhm, Arthur	25. 12. 72	Tharandt	82—85	Forstassessor in Einsiedel b. Chemnitz
51	Breitfeld, Max *	23. 4. 73	Frankenberg	82—88	Kaufmann in Frankenberg
52	Böttger, Franz	21. 1. 72	"	82—86	Kaufmann in Frankenberg
53	Brückner, Albert	1. 6. 72	Chemnitz	82—86	Kaufmann in Glauchau
54	Böttger, Edwin *	12. 2. 74	Frankenberg	83—90	Kaufmann in München
55	Bruhm, Karl	22. 2. 74	Oberfrauendorf	83—86	Diakonus in Kleinzschocher

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
56	Barthel, Arthur *	23. 4. 75	Frankenberg	84-90	Postassistent in Chemnitz
57	Buch, Ernst	13. 7. 74	"	84-88	Kaufmann in New-York
58	Bühler, Otto	2. 11. 74	Reichenbach i. V.	84-89	Kaufmann in Unionport (New-York)
59	Bischoff, Theodor	12. 11. 75	Dittersbach	85-88	Steuerbeamter in Tetschen
60	Büschel, Alfred *	5. 9. 74	Hainichen	87-92	Kaufmann in Kratzmühle b. Hainichen
61	Bleichert, Paul	14. 5. 77	Leipzig	88-91	Kaufmann in Leipzig-Gohlis
62	Böhme, Moritz *	30. 6. 79	Frankenberg	89-96	Kaufmann in Wien
63	Büttner, Max	5. 4. 75	Chemnitz	90-92	"
64	Beyer, Hugo *	31. 7. 78	Frankenberg	91-95	Amtshauptmannsch. Expedient in Flöha
65	Barthel, Otto *	2. 9. 82	"	92-98	Kaufmann in Dresden
66	Beck, Johannes	12. 3. 83	Dresden	92-95	Kadett in Dresden
67	Berger, Arno *	4. 12. 82	Frankenberg	92-98	Kaufmann in Eisenberg
68	Börnert, Paul	4. 4. 82	Helbigsdorf	92-96	Bäcker in Frankenberg
69	Bonitz, Albert	23. 8. 84	Frankenberg	94-00	Schreiber in Frankenberg
70	Börnert, Alfred *	17. 7. 84	Grosshartmannsdorf	94-01	Seekadett in Elsflöth
71	Biehl, Johannes *	31. 1. 86	Frankenberg	95-01	Kaufmann in Bremen
72	Barthel, Arthur	3. 1. 86	"	95-00	Kaufmann in Frankenberg
73	Bischoff, Erich	9. 7. 85	Dittersbach	95-	"
74	Barthel, Erich *	11. 11. 85	Frankenberg	95-01	Kaufmann in Freiberg
75	Borchert, Georg *	4. 2. 85	"	95-01	Elektrotechniker in Chemnitz
76	Böttger, Hugo	31. 10. 85	Altenhain	96-	"
77	Beyer, Arthur	3. 4. 88	Frankenberg	97-	"
78	Baldauf, Alex *	30. 8. 83	Rauenstein	97-01	Amtsh. Accessist in Marienberg
79	Bellingrath, Erich	16. 1. 88	Frankenberg	97-99	Realschüler in Elberfeld
80	Baldauf, Georg	19. 6. 85	Rauenstein	98-	"
81	Berthold, Richard	6. 10. 86	Frankenberg	98-	"
82	Bunge, Herbert	23. 5. 89	Gunnersdorf	98-	"
83	Barthel, Georg	29. 8. 89	Frankenberg	99-	"
84	Burckhardt, Johannes	5. 9. 89	Bautzen	99-	"
85	Biermann, Albert	7. 2. 85	Oberlochmühle	00-	"
86	Buerschaper, Rudolf	22. 8. 89	Hainichen	00-	"
87	Bunge, Walther	24. 4. 91	Gunnersdorf	00-	"
88	Bischoff, Georg	26. 3. 90	Dittersbach	00-	"
89	Berndt, Hans	4. 2. 87	Olbernhau	00-	"
90	Bauer, Johannes	3. 4. 86	Bockau i. E.	00-	"
91	Barthel, Kurt	13. 2. 91	Burgstädt	01-	"
92	Berndt, Karl	15. 5. 88	Olbernhau	01-	"
93	Caspari, Walter *	30. 7. 69	Chemnitz	83-86	Chemiker in Berlin
94	Caspari, Rudolf *	22. 1. 71	"	83-86	"
95	Clemen, Kurt *	1. 5. 77	Freiberg	90-94	Kaufmann in Waldheim
96	Christoph, Kurt	8. 9. 82	Wurzen	93-94	Buchdrucker in Chemnitz
97	Caro, Rudolf *	9. 5. 79	Schweizerthal	97-97	Techniker
98	Conrad, Johannes	9. 5. 88	Hainichen	97-00	†
99	Clausnitzer, Rudolf	14. 7. 85	Olbernhau	00-	"
100	Chemnitz, Franz	17. 8. 88	Spremberg b. Neusalza	01-	"
101	Dehne, Otto	2. 2. 66	Dittersbach	76-77	Gärtneribesitzer in Chemnitz
102	Despang, Georg	27. 11. 66	Frankenberg	79-82	†
103	Dittrich, Reinhard	18. 3. 73	"	82	†
104	Dittrich, Walter *	1. 5. 74	"	84-90	†
105	Dachsel, Kurt *	31. 5. 73	Grünhainichen	85-89	Kaufmann in Grünhainichen
106	Dittrich, Kurt	22. 1. 76	Frankenberg	86-91	Bautechniker in Dresden-Pieschen
107	Deutscher, Theodor	27. 11. 75	"	86-90	Kaufmann in Dresden
108	Dittrich, Otto	18. 6. 80	"	90-95	Photograph in Halle
109	Dathe, Alfred *	16. 12. 80	Rochlitz	91-97	Kaufmann in Mailand
110	Dachsel, Rudolf *	15. 10. 78	Grünhainichen	91-95	Elektrotechniker in Grünhainichen
111	Dittrich, Fritz *	12. 9. 78	Chemnitz	91-95	Kaufmann in Chemnitz
112	Dörffel, Richard *	31. 5. 79	"	92-96	Amtsgerichtskopist in Mittweida
113	Dathe, Hans	22. 9. 84	Frankenberg	94-98	Fürstenschüler in Meissen
114	Dörffel, Paul	22. 8. 85	Sachsenburg	95-00	Kaufmann in Frankenberg
115	Dehne, Fritz	14. 7. 88	Dittersbach	99-01	Bürgerschüler in Mittweida

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
116	Eckelmann, Arno	23. 12. 63	Frankenberg	76-78	Restaurateur in Deutsch-Georgenthal
117	Egger, Max *	6. 9. 67	"	77-83	Kaufmann in Mexiko
118	Erdmann, Hans	20. 2. 70	Chemnitz	81-85	
119	Egger, Johannes	9. 11. 71	Frankenberg	82-84	Fleischermeister in Dresden
120	Eckhardt, Ernst	26. 3. 68	"	83-84	Pfarrer in Byron (Nebraska)
121	Erdmann, Paul	7. 9. 71	Chemnitz	83-85	Fabrikdirektor in Wien
122	Eichler, Fritz *	1. 1. 80	Frankenberg	89-96	Kaufmann in Klingenberg-Colmnitz
123	Engelmann, Arno	19. 11. 79	Mühlbach	92-95	Schlosser in Mühlbach
124	Eckhardt, Max *	26. 5. 83	Frankenberg	93-01	Amtsgerichts-Accessist in Mittweida
125	Eichler, Reinhold	7. 2. 85	"	94-99	Maschinenbautechniker i. Frankenberg
126	Eckhardt, Max	5. 5. 82	Nürnberg	94-95	Gymnasiast in Berlin
127	Engert, Horst	21. 5. 86	Frankenberg	96-99	Gymnasiast in Dresden
128	Eckert, Hugo	11. 3. 86	Altenhain	96-	
129	Eckelmann, Walter	20. 9. 87	Gunnersdorf	97-	
130	Eckelmann, Benno	6. 9. 87	"	98-	
131	Eckelmann, Rudolf	20. 5. 89	"	98-	
132	Egger, Fritz	23. 2. 89	Frankenberg	98-99	Realschüler in Dresden
133	Eckelmann, Georg	19. 10. 88	"	99	Bürgerschüler in Frankenberg
134	Eckelmann, Richard	24. 6. 91	Gunnersdorf	00-	
135	Friedrich, Karl	12. 7. 61	Joachimsthal i. B.	76-77	Kaufmann in Mannheim
136	Forkert, Max	19. 11. 64	Frankenberg	76-77	Bahnmeister in Brand b. Freiberg
137	Förster, Hans *	23. 9. 66	Neuberg i. B.	76-79 81-84	Kaufmann in Chemnitz
138	Freund, Otto	9. 7. 65	Frankenberg	77-79	
139	Friedrich, Arno *	31. 7. 67	"	77-83	†
140	Fickert, Benno	20. 4. 69	Oelsnitz i. V.	79-83	Dr. med., Kgl. Bezirksarzt in Rochlitz
141	Flatter, Arthur *	23. 6. 69	Frankenberg	79-85	†
142	Faust, Emil	8. 10. 72	"	82-88	Kaufmann in Frankenberg
143	Franke, Max	22. 9. 68	Ebersdorf	82	
144	Fuchs, Kurt	28. 4. 72	Plauen i. V.	83-84	Kaufmann in Chemnitz
145	Finsterbusch, Edmund *	28. 7. 74	Frankenberg	84-91	Mechaniker in Klotzsche b. Dresden
146	Förster, Fritz *	16. 2. 75	Gunnersdorf	84-91	Oberingenieur in Dühnen i. Westfalen
147	Förster, Otto	30. 1. 76	"	85-89	†
148	Fischer, Arthur	12. 5. 73	Gornau	86	
149	Frenzel, Robert	17. 7. 76	Dresden	86-90	
150	Flatter, Georg	14. 4. 77	Frankenberg	87-91	Referendar (z. Z. Einj.-Freiw. i. Wurzen)
151	Fischer, Max	29. 8. 77	Lichtenwalde	87-91	Reisender in Lichtenwalde
152	Fiedler, Karl *	13. 2. 79	Frankenberg	88-94	Eisenbahnbeamter (z. Z. Jäger i. Freib.)
153	Fischer, Otto	5. 9. 77	"	89-92	Konditor in Lauterberg a. Harz
154	Fischer, Arno	28. 2. 79	"	89-93	Apothekergehilfe in Hayingen
155	Flatter, Alfred	27. 5. 79	"	89-90	Kaufmann in Dresden
156	Fickert, Richard	2. 6. 79	"	89-92	Stud. techn. in Dresden
157	Fiedler, Karl *	14. 10. 77	Hainichen	90-94	Kaufmann in Hainichen
158	Feustel, Alfred	8. 11. 80	Dresden	91-95	Kaufmann (z. Z. Jäger in Freiberg)
159	Fritzsche, Richard *	23. 10. 82	Sachsenburg	92-99	Bankbeamter in Frankenberg
160	Friedrich, Arthur *	24. 8. 78	Frankenberg	92-96	Postassistent in Chemnitz
161	Fischer, Albert *	13. 5. 83	Langenstriegis	93-99	Realgymnasiast in Freiberg
162	Frenzel, Richard *	7. 3. 82	Stollberg	94-98	Maschinenbautechniker in Chemnitz
163	Flade, Arno	25. 1. 87	Frankenberg	96-	
164	Friedemann, Walter *	23. 2. 82	Limbach	96-00	Postgehilfe in Siegmarsdorf
165	Fricke, Kurt *	26. 3. 83	Zöblitz	97-01	Amtsgerichtsaccessist in Chemnitz
166	Frisch, Georg	23. 11. 86	Jacksonville (Florida)	00-	
167	Frisch, Felix	1. 3. 89	"	00-	
168	Fricke, Arno	20. 6. 86	Zöblitz	00-01	Seminarist in Frankenberg
169	Finke, Arthur	17. 3. 89	Nauhain	00-	
170	Günther, Gustav *	27. 2. 68	Dittersdorf	82-85	Kaufmann in Frankenberg
171	Günther, Arthur *	17. 2. 69	"	82-86	Werftbesitzer in Hamburg
172	Günther, Oskar	24. 3. 70	"	82-84	Brauer in Dresden

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
173	Grüner, Max	26. 8. 69	Euba	82—84	Gemeindevorstand in Klingenthal
174	Grundmann, Ernst	13. 8. 73	Dittersbach	84—89	Vorwerksbesitzer in Dittersbach
175	Geissler, Rudolf	12. 7. 75	Frankenberg	85—90	Lehrer in Lunzenau
176	Grasselt, Feodor *	7. 11. 75	Mühlbach	86—91	Architekt in Bautzen [Marienberg]
177	Grimm, Kurt	29. 4. 77	Frankenberg	86—90	Leutnant, komm. z. Unteroff.-Schule zu
178	Georgi, Willibald	15. 3. 78	Altenhain	89—92	Konditor, z. Z. im Drag.-Reg. zu Lud-
179	Grimm, Werner *	17. 7. 80	Frankenberg	90—96	Kaufmann in Plauen i. V. [wigslust]
180	Gabsch, Kurt	15. 9. 80	"	91—95	Kaufmann in Frankenberg
181	Grundig, Richard *	28. 11. 81	"	92—98	Eisenbahnbeamter in Chemnitz
182	Gabsch, Walter *	8. 3. 82	"	92—98	†
183	Günther, Kurt *	16. 3. 84	Freiberg	93—00	Accessist b. Amtsgericht Frankenberg
184	Gerbeth, Paul *	11. 4. 81	Scharfenstein	94—98	Bahnbeamter in Chemnitz
185	Göbel, Johannes	17. 12. 85	Frankenberg	95—98	Gymnasiast in Chemnitz
186	Gaam, Arno	27. 5. 85	"	95—99	Musterzeichner in Frankenberg
187	Götz, gen. Schmidt, Albin	24. 12. 83	Trieb i. V.	96	
188	Göthel, Otto *	4. 12. 83	Frankenberg	96—00	Bankbeamter in Frankenberg
189	Gläser, Horst *	11. 5. 79	Schönau	97—98	Kaufmann (z. Z. Einj.-Freiw. i. Chemnitz)
190	Grahmann, Arno	1. 4. 88	Frankenberg	97—	
191	Gerlach, Walther	24. 10. 86	Waldheim	97—99	Realschüler in Rochlitz
192	Gabsch, Otto	6. 5. 88	Frankenberg	98—99	†
193	Grahmann, Willy	27. 8. 87	"	98—	
194	Graf, Hans *	16. 3. 83	Chemnitz	98—00	Akademiker in Chemnitz
195	Göthel, Arno	15. 2. 91	Frankenberg	01—	
196	Gotthardt, Hermann	8. 4. 82	Wyhra b. Borna	01—	
197	Götz, Richard	20. 9. 90	Gunnersdorf	01—	
198	Hentschel, Georg	3. 6. 62	Chemnitz	76—78	Fabrikbesitzer in Siegmars
199	Haubold, Otto	19. 3. 63	Frankenberg	76—78	Kaufmann in Nordhausen
200	Hunger, Otto *	14. 4. 64	"	76—80	Fabrikant in Frankenberg
201	Hoffmann, Friedrich	11. 1. 64	Teplitz	76—79	†
202	Hunger, Arno *	1. 2. 63	Dittersbach	76—81	Rittergutspacht. in Zschorna b. Wurzen
203	Hunger, Paul *	20. 8. 65	Frankenberg	76—81	Fabrikant in Olbernhau
204	Hofmann, Hermann	16. 3. 64	Neucoschütz b. Dresden	76—78	Kaufmann
205	Hunger, Otto *	17. 8. 65	Dittersbach	76—82	Erbgerichtsbesitzer in Dittersbach
206	Hellwig, Hermann	21. 3. 66	Frankenberg	76—79	Lehrer in Erfenschlag b. Chemnitz
207	Höhne, Benno	16. 12. 66	Schellenberg	77—81	Kaufmann in Dresden
208	Hellwig, Otto	17. 2. 68	Frankenberg	78—82	Fabrikant in Zwickau
209	Hunger, Reinhold *	17. 4. 68	"	78—84	Cigarrenfabrikant in Frankenberg
210	Höhne, Alfred	2. 9. 68	Sachsenburg	79—83	†
211	Haufe, Emil	18. 12. 69	Frankenberg	80—84	Lehrer in Chemnitz
212	Höpner, Bruno *	14. 12. 64	Cunnersdorf b. Hainichen	80—83	Dr. ph., Landw. i. Cunnersdorf b. Hain.
213	Hilscher, Arthur *	27. 12. 70	Frankenberg	81—86	Fabrikant in Gunnersdorf
214	Hass, Friedrich	17. 7. 70	"	81—85	Kaufmann in Kleinzschachwitz b. Dr.
215	Huber, Ottomar	10. 1. 59	Wunsiedel	81	
216	Hunger, Erich *	3. 1. 72	Frankenberg	82—88	Kaufmann in Transvaal
217	Hunger, Max *	21. 11. 72	"	82—89	Kaufmann in Frankenberg
218	Hezel, Georg	15. 7. 69	Lengefeld	82—86	Kaufmann in Sagan
219	Helbig, Emil	23. 1. 68	Geyer	82—83	Spediteur in Geyer
220	Hass, Konrad	31. 5. 71	Frankenberg	82—85	Krankenpfl. i. Stephansstift b. Hannover
221	Hirt, Eduard	12. 10. 71	"	82—83	Schneidermstr. in Klaffenbach b. Neuk.
222	Heimer, Richard	29. 9. 71	Zschopau	82—87	Missionar in Erode, Madras (Ostind.)
223	Hofmann, Max	16. 3. 71	Frankenberg	82—85	Kaufmann in Frankenberg
224	Haubold, Hermann	29. 11. 72	"	83—87	Cigarrenfabrikant in Frankenberg
225	Handmann, Rudolf	28. 9. 73	Poreiar i. Ostindien	84—86	Pfarrvikar in Leitmeritz i. B.
226	Handmann, Richard	9. 6. 75	Poreiar	84—86	Missionar in Madras (Ostindien)
227	Hezel, Alfred *	26. 3. 72	Lengefeld	84—88	Kaufmann in Gera
228	Höhne, Arno	21. 10. 74	Sachsenburg	84—89	Kaufmann in Hamburg
229	Hanitzsch, Reinhold	3. 3. 76	Frankenberg	85—90	Cigarrenfabrikant in Frankenberg
230	Hoffmann, Bruno	22. 5. 72	Dresden	85—88	
231	Hamsch, Hugo	3. 10. 75	Frankenberg	86—91	Kaufmann in Döbeln
232	Höhle, Oskar	19. 9. 75	"	86—87	Kaufmann in Dresden

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
233	Hesse, Theodor	22. 10. 76	Deutschenbora	88—91	
234	Hauptmann, Johannes *	29. 7. 78	Jägersgrün	89—95	Kaufmann in Brüssel
235	Hippmann, Karl	17. 6. 80	Grosswardein i. U.	90—92	Einj.-Freiwilliger in Reichenberg i. B.
236	Hambach, Alfred	22. 9. 80	Frankenberg	90—94	Kaufmann in Döbeln
237	Hemping, Theodor	8. 5. 82	Elberfeld	92—95	Kaufmann in Chemnitz
238	Hahn, Karl	18. 4. 83	Frankenberg	92—95	Gymnasiast in Dresden
239	Hippmann, Friedrich	5. 2. 83	Grosswardein i. U.	92	Oberrealschüler in Magdeburg
240	Höhle, Hans *	12. 11. 81	Frankenberg	92—99	Kaufmann in Meissen
241	Hanitzsch, Gotthold	1. 12. 82	"	92—97	Bautechniker in Schlettau
242	Hammer, Alfred *	22. 1. 84	"	93—99	Akademiker in Chemnitz
243	Heinse, Arno	5. 5. 84	"	93—99	Kaufmann in Freiberg
244	Hoppe, Rudolf *	2. 3. 84	"	93—99	Kaufmann in Frankenberg
245	Heyne, Konrad *	30. 5. 80	"	93—97	Postassistent in Hainichen
246	Hauptmann, Alexander	11. 4. 80	Jägersgrün	94—95	
247	Horn, Kurt	31. 12. 82	Rochlitz	94—97	Koch in Perth Amboy (New-Jersey)
248	Hanitzsch, Kurt *	4. 1. 85	Frankenberg	94—01	Bautechniker in Frankenberg
249	Hahn, Hermann	10. 1. 85	"	94—96	Realschüler in Dresden
250	Hagemann, Johannes	18. 5. 83	Leipzig	94—98	Elektrotechniker in Chemnitz
251	Hamel, Oskar	3. 5. 84	Chemnitz	94—01	Handelsschüler in Chemnitz
252	Hagemann, Fritz	4. 11. 84	Leipzig	96—00	Kaufmann in Leipzig
253	Hammer, Ewald	18. 6. 84	Niederlichtenau	96—01	Kaufmann in Frankenberg
254	Hass, Hellmuth	31. 1. 87	Frankenberg	96—	
255	Heilpern, Adolf	4. 4. 87	Brody i. Galizien	96—	
256	Hähner, Arno	2. 4. 85	Frankenberg	96—	
257	Huthmann, Willy *	13. 8. 83	Chemnitz	96—01	Postgehilfe in Grünhain
258	Hunger, Otto	30. 1. 88	Frankenberg	97—	
259	Heilmann, Fritz	13. 1. 89	Kirchberg b. Lugau	98—	
260	Hofmann, Hermann	9. 6. 88	Gunnersdorf	98—	
261	Haubold, Gottfried *	7. 1. 83	Reifland	98—00	Expedient in Lengefeld
262	Haubold, Alfred	13. 9. 89	Frankenberg	99—	
263	Heilpern, Anselm	30. 9. 89	Brody i. Galizien	99—	
264	Heymann, Willy	23. 11. 89	Frankenberg	99—	
265	Hasse, Richard *	3. 3. 81	Dresden	99—00	Schlosser in Berlin
266	Hass, Erich	30. 5. 91	Frankenberg	00—	
267	Hertwig, Max	21. 12. 91	Freiberg	01—	
268	Hutschenreuter, Johannes	24. 8. 89	Mühlbach	01—	
269	Haase, Karl	2. 5. 87	Borstendorf	01—	
270	Hamann, Alfred	21. 11. 86	Hainichen	01—	
271	Hey, Rudolf	16. 5. 88	Rosswein	01—	
272	Haustein, Hans	16. 7. 85	Hagen	01—	
273	Irmischer, Emil *	11. 12. 62	Frankenberg	76—78	Sparkassenkassierer in Hainichen
274	Jähnichen, Richard	20. 8. 65	Meerane	76—79	Kaufmann in Glasgow
275	Jähnichen, Max	14. 7. 66	"	76—80	Kaufmann in Birmingham
276	Jahn, Max	14. 7. 71	Frankenberg	82—86	Prokurist in Frankenberg
277	Jochem, Max	4. 10. 76	"	86—88	Kaufmann in Oschatz
278	Ivens, Rudolf	6. 1. 80	"	90—93	stud. jur. in Kiel
279	John, Arthur *	10. 11. 77	Wingendorf b. Freiberg	92—96	Bahnbeamter in Chemnitz
280	Jähmig, Georg	24. 3. 80	Oederan	92—94	Kaufmann in Frauenstein
281	Jäger, Ernst	3. 2. 86	Frankenberg	95—00	Kaufmann in Meissen
282	Ivens, Leopold	22. 4. 88	"	97—	
283	Jakubowsky, Arthur	5. 7. 86	Zittau	00—	
284	Jakubowsky, Kurt	12. 8. 87	"	00—	
285	Krause, Erich	23. 6. 63	Frankenberg	76	Dr. med., prakt. Arzt in Pretzschendorf
286	Krüger, Georg	13. 6. 64	"	76—78	Kaufmann in Frankenberg
287	Kattermann, Paul *	14. 3. 64	"	76—80	Kaufmann in Dover (New-Jersey, V. St.)
288	Knackfuss, Georg	9. 4. 65	"	76—79	Kaufmann in Dresden
289	Kastner, Anton	24. 10. 64	Karlsbad	76	
290	Kühn, Paul *	16. 10. 66	Frankenberg	76—82	Dr. ph., Univ.-Bibliothekar in Leipzig
291	König, Albin	10. 2. 68	"	78—82	Dr. phil., Lehrer in Leipzig

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
292	Kühn, Bruno	23. 4. 68	Frankenberg	78—82	Konzertmeister in Chicago
293	Klopfer, Arthur *	17. 4. 64	Auerbach i. V.	78—82	Kaufmann in Auerbach
294	Klein, Arthur *	17. 3. 68	Gunnersdorf	79—85	Kaufmann in Hongkong (China)
295	Klein, Eugen *	18. 3. 69	"	79—85	Elektroingenieur in Niedersedlitz b. Dr.
296	Knäbel, Hugo	18. 7. 68	Frankenberg	79—83	Baumeister in Löbtau b. Dresden
297	Krempe, Georg	8. 11. 67	Pausa	79—82	Kaufmann in Hamburg
298	Kattermann, Emil *	11. 7. 69	Frankenberg	80—85	Fabrikant in Dover (New-Jersey, V. St.)
299	Koritzky, Arthur	20. 1. 70	"	80—84	†
300	Kröpsky, Hugo *	20. 8. 69	"	80—85	Kaufmann in Frankenberg
301	Krüger, Otto	20. 11. 69	"	80—84	Bäckermeister in Frankenberg
302	Kästner, Richard *	18. 12. 66	"	80—84	Kaufmann in Grossschirma b. Freiberg
303	Klaholz, Hugo	29. 1. 70	Lossen b. Lommatzsch	81—84	Pfarrer in Lossen b. Riesa
304	Koritzky, Rudolf	28. 4. 73	Frankenberg	82—87	Chemiker in Rostock
305	Kolbe, Max	7. 4. 72	"	82—83	Steindrucker in Chemnitz
306	Kuhn, Max	9. 10. 74	Chemnitz	83—84	Lehrer in Blasewitz
307	Körnig, Johannes *	30. 8. 74	Auerbach i. V.	84—90	Ingenieur in Stuttgart-Berg
308	Kruschwitz, Paul *	25. 12. 70	Meerane	85—87	Kaufmann in Meerane
309	Kandel, Ernst	22. 5. 76	Kirchberg	87—90	Buchdrucker in Kirchberg b. Zwickau
310	Kuhn, Walter *	11. 7. 77	Mühlbach	87—94	Verwalter d. Ritterg. Schafstädt b. Halle
311	Krempe, Alfred	26. 12. 77	Eibenstock	87—92	Kaufmann in Hamburg
312	Kästner, Richard	3. 8. 72	Dippoldiswalde	87—89	Postbeamter in Dippoldiswalde
313	Kleeberg, Paul *	8. 11. 74	Chemnitz	89—92	Kaufmann in Chemnitz
314	Kattermann, Gotthard	14. 10. 78	Frankenberg	89—93	Kaufmann in Paterson (New-Jersey)
315	Koritzky, Leopold	1. 10. 78	Altenburg	89—92	Bankbeamter in Zwickau
316	Kleeberg, Wilhelm	6. 3. 77	Chemnitz	91—92	Gärtner in Chemnitz
317	Kramer, Hans	30. 7. 81	Annaberg	92—97	Schreiber b. Amtsgericht Frankenberg
318	Krüger, Johannes	21. 8. 82	Waldheim	92—97	Uhrmacher in Dresden
319	Kindt, Albert	28. 9. 81	Leisnig	92—94	
320	Köhler, Karl	14. 9. 81	Frankenberg	93—96	Bautechniker in Leipzig
321	Kretzschmar, Max	21. 7. 79	Leipzig	93—94	Konditor (dient als Soldat in Strassb.)
322	Köhler, Alfred *	31. 5. 80	Hainichen	93—97	Akademiker in Chemnitz
323	Krauss, Bruno *	13. 1. 80	Berlin	93—97	Kaufmann in Paris
324	Krauss, Friedrich *	22. 1. 83	"	93—99	Realgymnasiast in Freiberg
325	Krieger, Fritz	6. 1. 81	Dresden	94—96	
326	Krieger, Erich	16. 7. 84	"	94—96	Elektrotechniker in Chemnitz
327	Katz, Arthur	16. 1. 85	Frankenberg	94—00	Kupferschmied in Frankenberg
328	Kindler, Friedrich *	15. 11. 83	Kleindrebnitz	94—00	Schlosser in Chemnitz
329	Kühn, Georg *	6. 7. 78	Wittgensdorf	95—96	Bahnbeamter in Gössnitz
330	Kindler, Erich	30. 8. 85	Kleindrebnitz	95—00	Schlosser in Chemnitz
331	König, Eugen	21. 1. 86	Frankenberg	95—	
332	Kühnert, Hermann	26. 8. 85	"	95—00	Kaufmann in Frankenberg
333	Keller, Alfred *	7. 12. 81	Hainichen	95—99	Kaufmann in Hainichen
334	Keller, Georg *	30. 7. 84	Oberwiesenthal	96—01	Koch in Dresden
335	Kaden, Reinhard *	7. 8. 83	Brandau i. B.	96—01	Kaufmann in Olbernhau
336	Kästner, Arno	7. 5. 86	Frankenberg	96—	
337	Krumbiegel, Paul	18. 1. 82	Langenstriegis	96—97	Unterroffizier i. 1. Pion.-Bat. in Dresden
338	Köhler, Arthur	25. 4. 88	Hainichen	97—99	Realschüler in Leipzig
339	Kretzschmar, Alfred	26. 10. 87	Sachsenburg	97—	
340	Kämpfe, Fritz	2. 1. 87	Chemnitz	97—	
341	Kirbach, Otto	17. 5. 89	Frankenberg	98—	
342	Krauss, Kurt	29. 11. 88	Frankfurt a. O.	98—01	Realschüler in Dresden
343	Kuhn, Kurt	14. 6. 85	Sayda	98—	
344	Kühn, Willy	17. 6. 86	Hof i. Bayern	98—	
345	Krinitz, Gotthard	13. 10. 88	Frankenberg	99—	
346	Köhler, Willy	10. 4. 86	Crumbach b. Hainichen	00—01	Realschüler in Mittweida
347	Kattermann, Ernst	3. 1. 91	Frankenberg	00—	
348	Kunze, Willy	29. 1. 91	"	00—	
349	Kühnemann, Eugen	7. 10. 89	Freiberg	00—	
350	Kofler, Viktor	30. 5. 88	Dresden	00—	
351	Krüger, Wolfgang	8. 2. 85	Ibbenbüren	01—	

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
352	Kaltofen, Fritz	13. 1. 86	Erdmannsdorf	01—	
353	Kaltofen, Wilhelm	22. 3. 87	Steina	01—	
354	Lissner, Max *	3. 6. 67	Frankenberg	77—78	} Fabrikant in Frankenberg
				80—84	
355	Löffler, August *	25. 12. 69	Treuen	80—85	Oberapotheker in Dresden-Striesen
356	Lange, Max	10. 4. 71	Frankenberg	81—84	Bankbeamter in Bonn
357	Löser, Arthur	19. 6. 72	"	82—84	Kaufmann in Dresden
358	Leopold, Georg *	24. 8. 71	"	82—87	Kaufmann in Altona
359	Leonhardt, Alfred *	10. 3. 72	Hainichen	83—87	Kaufmann in Ludwigshafen a. Rh.
360	Lange, Kurt *	24. 7. 73	Frankenberg	84—91	Oberverwalter in Lichtenwalde
361	Lippmann, Max *	17. 12. 73	Hainichen	85—89	Kaufmann in Hainichen
362	Lissner, Hugo *	16. 7. 76	Frankenberg	85—91	Kaufmann in Frankenberg
363	Lehmann, Ernst *	24. 5. 76	Neukirchen	86—91	Braumeister in Stollberg
364	Lehmann, Kurt *	15. 10. 77	"	87—93	Braumeister in Stollberg
365	Lesch, Richard	1. 11. 78	Frankenberg	89—92	Stud. theol. in Leipzig
366	Lindner, Karl	5. 4. 80	Chemnitz	90	
367	Lesser, Feodor	13. 3. 81	Berlin	90	Kaufmann in Karlsruhe (Schlesien)
368	Ludwig, Max *	17. 6. 77	Langenleuba-Oberhain	91—95	Bahnassistent in Moritzburg
369	Lohr, Ewald *	10. 3. 85	Frankenberg	94—01	Kaufmann in Freiberg
370	Lesser, Harry	15. 6. 84	Berlin	94—95	Kaufmann
371	Leiteritz, Arthur *	19. 5. 85	Frankenberg	94—00	Bankbeamter in Frankenberg
372	Lange, Arthur	14. 5. 85	"	94—99	Kaufmann in Frankenberg
373	Luckhaus, Gustav *	24. 11. 78	Eversberg i. W.	95—96	Textil-Techniker (Einj.-Freiw. in Kiel)
374	Luckhaus, Waldemar	17. 2. 82	Heinrichsthal b. Eversbrg.	95	Kaufmann in Malmö (Schweden)
375	Leonhardt, Albert	4. 4. 86	Frankenberg	95—01	Zimmermann in Frankenberg
376	Lauterbach, Martin	10. 11. 85	"	96—00	Kaufmann in Frankenberg
377	Leipscher, Alfred	23. 12. 85	Merzdorf	96—97	
378	Liebers, Bruno	2. 7. 85	Frankenberg	96	†
379	Lange, Max	31. 1. 87	"	96—01	Schlosser in Frankenberg
380	Lantzsich, Georg *	18. 8. 84	Hirschberg b. Olbernhau	96—00	Mühlenbauer in Chemnitz
381	Lange, Otto	12. 3. 88	Frankenberg	97—	
382	Lange, Richard	1. 4. 88	"	97—	
383	Lesch, Moritz	21. 1. 86	Euba	97—00	Landwirtschaftsschüler in Chemnitz
384	Lippmann, Martin	5. 11. 87	Sachsenburg	98—	
385	Lübcke, Günther *	15. 9. 83	Dresden	98—00	Kaufmann in Danzig
386	Lorenz, Otto	18. 7. 88	Hainichen	99—	
387	Lochmann, Oskar	31. 12. 87	Ottendorf b. Mittweida	00—	
388	Lange, Friedrich	28. 5. 89	Wiesa b. Annaberg	00—	
389	Michael, Karl	31. 1. 63	Dresden	76—77	Kaufmann in Chemnitz
390	Martin, Richard	23. 1. 63	Frankenberg	76—77	Baumeister in Pieschen b. Dresden
391	Metzler, Hermann *	12. 3. 64	"	76—79	Deckoffizier a. D. in Münster i. W.
392	Marschall, Albin *	7. 4. 62	Chemnitz	76—79	Kaufmann in Buchholz
393	Merker, Paul	3. 4. 69	Frankenberg	79—80	Handelsgärtner in Frankenberg
394	Minck, Iwan	16. 12. 63	Spandau	79—80	
395	Meding, Otto	25. 3. 70	Frankenberg	80—84	Ratsassessor in Dresden
396	Meltzer, Otto	26. 8. 69	"	80—83	†
397	Möbius, Gerhard	29. 11. 70	Sachsenburg	80—85	Anstaltsgeistlicher in Sachsenburg
398	Melzer, Paul	13. 6. 67	Zöblitz	80—82	Amtsger.-Aktuar in Dresden-Striesen
399	Meltzer, Hellmut	4. 10. 70	Frankenberg	81—83	Kaufmann in Bielefeld
400	Müller, Arthur	20. 1. 71	"	81—85	Dr. jur., Assessor in Borna
401	Morgenstern, Kurt *	19. 9. 68	Schellenberg	81—85	Kaufmann in Lissabon
402	Meding, Arthur	16. 2. 73	Frankenberg	82—86	Dr. jur., Rechtsanwalt in Dresden
403	Müller, Max	6. 1. 68	Wingendorf	82	Oekonom
404	Müller, Hermann	1. 3. 73	Frankenberg	82—86	Dr. med., prakt. Arzt in Wolkenburg
405	Münch, Max	4. 10. 71	"	82—86	Obermaler in Meissen
406	Meister, Emil	10. 1. 69	Hartha b. Frankenstein	82—83	
407	Müller, Max	2. 4. 71	Frankenberg	83—87	Musterzeichner in Gera
408	Michael, Hermann *	18. 4. 75	"	84—90	Fabrikleiter in Dresden
409	Michael, Rudolf	29. 7. 74	"	84—87	Kaufmann in Annaberg

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
410	Möbius, Theodor	13. 12. 74	Sachsenburg	84-85	†
411	Markworth, Karl *	15. 7. 74	Frankenberg	84-90	Kaufmann in Leipzig
412	Michaelis, Max	17. 7. 74	Pappendorf	84-89	
413	Mörbitz, Max	29. 8. 73	Mittweida	84-87	Referendar in Leipzig
414	Mörbitz, Fritz	25. 3. 75	"	84-87	Dr. jur., Referendar in Leipzig
415	Müller, Karl	29. 3. 75	Frankenberg	85-87	
416	Müller, Johannes	12. 1. 77	"	88-89	
417	Müller, Kurt	8. 11. 80	"	91-95	Kaufmann in Freiberg
418	Müller, Kurt	24. 1. 82	Wünschendorf	92-96	Oekonomie-Verw. i. Schönfeld b. Dr.
419	Miersch, Erich *	26. 3. 82	Frankenberg	92-98	Akademiker in Chemnitz
420	Malz, Willy *	8. 6. 82	Chemnitz	92-98	Bahnbeamter in Chemnitz
421	Müller, Kurt	18. 3. 83	Frankenberg	93-97	Kaufmann in Chemnitz
422	Mittasch, Arthur *	11. 1. 83	Niedergurig	94-99	Bahnbeamter
423	Metzler, Richard *	27. 1. 81	Plaue	94-98	Bahnbeamter in Weipert
424	Morgenstern, August *	14. 2. 84	Hainichen	94-01	Techniker in Bischofswerda
425	Morgenstern, Rudolf	20. 7. 84	Frankenberg	94-96	Gymnasiast in Chemnitz
426	Meyer, Paul	17. 4. 86	"	95-	
427	Mittasch, Georg	10. 11. 85	Neschwitz	96-99	Unteroffizierschüler in Marienberg
428	Martin, Johannes	8. 1. 87	Crimmitschau	97-01	Ratskopsist in Frankenberg
429	Mehnert, Alfred *	23. 3. 84	Ottendorf b. Hainichen	97-01	Bahnaspirant in Frankenberg
430	Marwitz, Oskar *	8. 7. 81	Zwickau	97-98	Techniker
431	Müller, Walter *	15. 3. 85	Mannheim	97-01	Kaufmann in Fürth i. B.
432	Maurer, Max	13. 11. 86	Frankenberg	98-	
433	Müller, Oskar	20. 9. 84	"	98-	
434	Mende, Arno	16. 12. 87	Eppendorf	99-	
435	Martin, Willy	27. 9. 88	Crimmitschau	99-	
436	Mirus, Arthur	20. 10. 89	St. Egidien	00-	
437	Mehnert, Karl	17. 11. 87	Hainichen	00-	
438	May, Walter	24. 7. 91	Frankenberg	01-	
439	Musch, Arno	7. 3. 89	Oberwiesa	01-	
440	Martin, Ewald	28. 2. 88	Dörnthal	01-	
441	Müller, Hans	25. 2. 92	Lehe	01-	
442	Naumann, Richard	14. 3. 63	Frankenberg	76-77	Kaufmann in Weida
443	Naumann, Max *	12. 5. 71	"	81-86	Kaufmann in Santo Domingo
444	Neesse, Alfred	21. 5. 75	Plauen i. V.	84-88	Dr. jur., Referendar in Pirna
445	Niess, Max	23. 7. 70	Dorfschellenberg	85-89	Spinnereidir. in Weisssthal b. Mittweida
446	Naumann, Otto *	17. 6. 76	Niederlichtenau	86-92	Seidenfärbereibes. in Niederlichtenau
447	Nestler, Walter	8. 6. 82	Frankenberg	92-95	†
448	Naumann, Rudolf	21. 4. 86	"	95-	
449	Neubauer, Johannes	30. 4. 85	"	95-99	Realschüler in Dresden
450	Naumann, Otto	17. 4. 88	"	97-	
451	Nestler, Gotthold	13. 8. 87	"	97-	
452	Neubert, Paul *	13. 2. 83	Marienberg	97-01	Buchdrucker in Marienberg
453	Naumann, Kurt	15. 4. 88	Frankenberg	98-	
454	Nunes, Antonio	24. 7. 90	Iquitos i. Peru	01-	
455	Öhme, Paul	7. 9. 71	Frankenberg	82-84	Kaufmann in Chemnitz
456	Opitz, Rudolf	17. 7. 83	Chemnitz	99-	
457	Pfitzner, Paul	10. 7. 63	Gunnersdorf	76-78	†
458	Pelz, Max	27. 6. 62	Frankenberg	76-77	Kaufmann in Chemnitz
459	Pelz, Hugo	9. 4. 65	"	76-79	Lehrer in Ober-Planitz
460	Pfitzner, Bruno *	26. 4. 66	Gunnersdorf	76-82	Kaufmann in Frankenberg
461	Pöttsch, Arthur *	26. 5. 65	Colditz	77-81	†
462	Peisel, Hermann *	27. 2. 67	Lausa	77-83	Kaufmann in Leipzig-Plagwitz
463	Pelz, Richard	15. 10. 68	Frankenberg	80-82	Tierarzt in Leipzig
464	Pönitz, Alfred *	27. 12. 70	"	81-86	cand. med. in Leipzig
465	Pönisch, Oskar *	10. 3. 70	"	81-86	Postbeamter in Leipzig-Lindenau
466	Pelz, Arthur	9. 11. 69	"	81-85	Gastwirt in Wolkenstein
467	Porstendorfer, Bruno	28. 7. 69	Ebersdorf	82-85	Kaufmann in Chemnitz

Lauf Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
468	Peisel, Martin *	8. 11. 73	Mickten	83-90	Kaufmann in Berlin
469	Pönitz, Walther *	5. 1. 74	Frankenberg	83-90	Handelsakademiker in Leipzig
470	Pelz, Walter *	13. 3. 77	"	86-93	Kaufmann in Leipzig
471	Püschel, Felix *	2. 6. 74	Hainichen	87-92	Kaufmann in Hainichen
472	Pinkert, Paul *	23. 10. 80	"	93-97	Postbeamter in Werdau
473	Polster, Arthur	24. 1. 81	Frankenberg	93-96	Kaufmann in Zschopau
474	Pfotenhauer, Fritz	9. 3. 85	"	94-97	Gymnasiast in Dresden
475	Pinkert, Wilhelm *	16. 12. 82	Hainichen	95-99	Bahnbeamter in Chemnitz
476	Pfotenhauer, Horst	29. 5. 86	Frankenberg	95-	
477	Ponas, Arthur *	16. 11. 82	Mittweida	95-01	Bahnaspirant in Frankenberg
478	Pönisch, Oswald	12. 4. 83	Langenstriegis	96-97	†
479	Pertuch, Willy	21. 7. 87	Frankenberg	98-	
480	Pollmann, Kurt	2. 6. 91	"	00-	
481	Pollmann, Hans	29. 11. 90	"	01-	
482	Pfützner, Johannes	8. 4. 91	Gersdorf b. Hainichen	01-	
483	Richter, Hermann	19. 6. 63	Frankenberg	76-77	Kaufmann in Leipzig-Reudnitz
484	Richter, Bernhard	18. 3. 63	"	76-77	Stadtbauinspektor in Crimmitschau
485	Richter, Richard	10. 11. 64	"	76-79	Fabrikbesitzer in Leipzig-Lindenau
486	Rau, Adolf	17. 3. 65	Netzschkau i. V.	76-79	Kaufmann in Annaberg
487	Reymann, Emil	8. 5. 63	Voigtsberg	76-78	Kaufmann in Dresden
488	Ruttloff, Max	18. 4. 66	Altenhain	76-77	†
489	Reymann, Otto *	21. 9. 65	Voigtsberg	76-81	Steuerinspektor in Leipzig
490	Rudolph, Oswald *	10. 6. 65	Merzdorf	77-82	Kaufmann in Dresden
491	Rosbach, Max	13. 5. 67	Frankenberg	77-79	Dr. jur., Amtsrichter in Schwarzenberg
492	Rümmler, Georg	14. 3. 65	"	77-79	Architekt in Chemnitz
493	Raschke, Felix *	4. 4. 69	"	79-84	Kaufmann in Schöneck
494	Richter, Bruno	22. 8. 68	"	79-83	Goldarbeiter in Löbtau b. Dresden
495	Riehle, Max	11. 3. 69	Merzdorf	79-83	Kaufmann in Dresden
496	Richter, Hermann	11. 4. 70	Frankenberg	80-84	Kaufmann in Köpenick b. Berlin
497	Richter, Gotthard	15. 7. 69	"	81-84	Kaufmann in Frankenberg
498	Röder, Bruno	20. 12. 70	Voigtsberg	81-83	
499	Rudolph, Max	1. 11. 68	Merzdorf	81-85	Kaufmann in Dresden
500	Richter, Bernhard	21. 8. 70	Frankenberg	81-85	Kaufmann in Karlshorst b. Berlin
501	Richter, Hermann	22. 8. 72	"	82-87	Kaufmann in Leipzig
502	Richter, Max	5. 6. 73	"	82-84	†
503	Roentsch, Otto *	3. 9. 74	"	84-90	Kaufmann in Frankenberg
504	Rompano, Georg	13. 7. 75	"	85-88	Baumeister in Geringswalde
505	Ranft, Udo	29. 11. 71	Oederan	85-86	Brauer
506	Rompano, Otto	20. 11. 76	Frankenberg	86-88	Kaufmann in Dresden
507	Redlich, Arthur	1. 9. 74	Berlin	87-89	
508	Rosberg, Walter	23. 3. 78	Frankenberg	88-89	Kaufmann (dient z. Z. in Dresden)
509	Roth, Eugen *	25. 5. 79	"	89-95	Kaufmann in Frankenberg
510	Roschig, Georg	6. 11. 81	Riesa	91-94	stud. veterin. in Dresden
511	Riess, Kurt *	27. 1. 83	Frankenberg	92-98	Kaufmann in Frankenberg
512	Roentsch, Hans *	7. 9. 81	"	92-98	Techniker in Hainichen
513	Reh, Hans	15. 4. 80	Teplitz	92-96	Soldat im 2. Seebat. in Tsingtau (China)
514	Richter, Otto *	22. 12. 78	Frankenberg	93-96	Geometer in Dresden
515	Reh, Max	9. 8. 82	Meissen	93-96	Schlosser
516	Richter, Walter *	13. 4. 84	Frankenberg	93-99	Realgymnasiast in Freiberg
517	Rosberg, Arno *	21. 1. 84	"	93-00	Buchhändler in Frankenberg
518	Rasch, Rudolf *	22. 2. 77	Chemnitz	93-95	Kaufmann in Kwitta (Togo)
519	Reisel, Rudolf	25. 3. 79	Leipzig	93-94	Kaufmann in Penig
520	Ranft, Paul *	27. 3. 85	Oberwiesa	94-01	Realgymnasiast in Freiberg
521	Rüdiger, Eduard	16. 12. 84	Frankenberg	96-	
522	Raue, Fritz	25. 10. 88	"	98-	
523	Reichelt, Johannes	1. 2. 88	"	98-	
524	Reichelt, Max	3. 1. 89	"	98-	
525	Reupert, Friedrich	4. 2. 89	"	98-	
526	Richter, Johannes	6. 4. 89	"	98-	

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
527	Rothe, Max	14. 10. 87	Frankenberg	98—	
528	Reichelt, William	18. 8. 85	Ottendorf b. Mittweida	98—	
529	Rehbock, Paul	16. 4. 87	Hainichen	99—	
530	Richter, Willy	18. 8. 89	Frankenberg	99—	
531	Rossberg, Ernst	22. 11. 89	"	99—	
532	Röber, Herbert	19. 2. 91	Mittweida	00—01	Realschüler in Dresden (Plauen)
533	Richter, Walter	6. 3. 91	Frankenberg	01—	
534	Schönberg, Richard	1. 11. 62	Frankenberg	76—77	Schmiedemeister in Frankenberg
535	Sonnabend, Hugo	2. 2. 64	Gunnersdorf	76—77	Färbermeister in Gunnersdorf
536	Schadebrod, Edmund	27. 4. 64	Frankenberg	76—77	†
537	Sarfert, Oskar	24. 10. 64	"	76—79	Wirtschaftsbesitzer in Frankenberg
538	Schulze, Oskar	18. 12. 64	"	76—79	Pfarrer in Niederlichtenau
539	Schönfeld, Otto	31. 1. 65	"	76—79	Kaufmann in Dresden
540	Schlegel, Robert	7. 1. 65	Sachsenburg	76—79	†
541	Schmidt, Hugo	6. 5. 66	Frankenberg	76—78	Dr. jur., Assessor in Reichenbach i. V.
542	Schulze, Bruno	2. 12. 65	"	76—80	Kaufmann in Berlin
543	Stein, Arthur	31. 3. 64	Waldheim	76—78	
544	Steinbach, Louis	26. 11. 62	Oberlichtenau	77—81	Kaufmann in Frankenberg
545	Stedtner, Richard	21. 10. 66	Frankenberg	77—79	Prokurist in Lunzenau
546	Schmidt, Johannes	27. 10. 67	"	78—80	Kaufmann in Dresden
547	Stein, Oskar *	31. 7. 67	Hubertusburg	78—84	Kaufmann in Leipzig
548	Schmidt, Henry	30. 6. 68	Frankenberg	78—80	Restaurateur in Wurzen
549	Schlegel, Richard	19. 3. 67	Sachsenburg	79—81	Wirtschaftsbesitzer in Sachsenburg
550	Schulze, Johannes	26. 9. 69	Frankenberg	80—81	Gärtner
551	Strassberger, Emil	2. 12. 70	Börnichen	80—84	Prokurist in Paris
552	Schadebrod, Karl	10. 3. 70	Frankenberg	80—84	Uhrmacher in Deuben b. Dresden
553	Silbermann, Alfred	19. 5. 70	Lichtenwalde	80—83	Lehrer in Chemnitz
554	Schreiber, Willy	21. 7. 70	Frankenberg	81—87	Kaufmann in Dresden
555	Schmidt, Georg	9. 10. 70	"	81—88	Kaufmann in Rosswein
556	Schweitzer, Max	30. 3. 70	"	81—84	Kaufmann in Plauen i. V.
557	Stanscheck, Hermann	9. 8. 71	Bordeaux	82—85	Kaufmann in Berlin
558	Stephan, Richard *	8. 6. 73	Altenberg	82—89	Kaufmann in Dresden
559	Schreier, Alwin *	30. 4. 73	Dresden	82—88	Oberpostassistent in Dresden
560	Schmidt, Walter	6. 1. 72	Frankenberg	82—87	Kaufmann in Pulsnitz
561	Seidler, Ernst	2. 10. 71	Bischofswerda	82—86	Amtsger.-Aktuar in Johanngeorgenst.
562	Schoof, Ernst *	13. 8. 68	Chemnitz	82—85	Oberingenieur in Chemnitz
563	Strassberger, Oskar	24. 1. 73	Börnichen	82—87	Weberei-Techniker in Böblingen
564	Schellhorn, Emil	23. 6. 72	Frankenberg	82—84	Buchbinder in Brooklyn (New-York)
565	Schlenzig, Eugen	3. 8. 73	Rochlitz	83—85	Kaufmann in Krumbach b. Mittweida
566	Schneider, Hugo	30. 7. 73	Frankenberg	83—84	Sergeant in Marienberg
567	Schmidt, Max	9. 4. 73	"	83—88	Kaufmann in Dresden
568	Schau, Max	23. 1. 74	Hainichen	83—88	Maler in Berlin
569	Stein, Alfred	26. 9. 71	Oederan	85—86	Kaufmann in Oederan
570	Schmidt, Arno	28. 1. 75	Frankenberg	85—89	Kaufmann in Frankenberg
571	Sonnabend, Erich *	29. 1. 76	Gunnersdorf	85—92	Ingenieur in Eschweiler
572	Schreiber, Feodor *	9. 2. 76	Frankenberg	85—92	Prokurist in Frankenberg
573	Stecher, Emil *	23. 10. 73	Freiberg	85—90	Kaufmann in Freiberg
574	Schoof, Karl *	20. 1. 73	Radegast	85—90	Fabrikdirektor in Bitterfeld
575	Schönherr, Ernst	27. 9. 72	Schandau	85—86	Lehrer in Chemnitz
576	Schmidt, Walther *	13. 9. 72	Ottendorf b. Hainichen	86—89	Kaufmann in Eschwege
577	Schmidt, Karl	16. 11. 75	Gunnersdorf	86—89	
578	Schramm, Paul *	7. 3. 77	Frankenberg	86—92	Postassistent in Chemnitz
579	Schieck, Walter	3. 8. 76	"	86—89	Referendar in Frankenberg
580	Stephan, Rudolf	3. 12. 76	"	86—89	Kaufmann in Altenburg
581	Schneider, Johannes	26. 10. 75	Röhrsdorf b. Wilsdruff	86—89	
582	Schweitzer, Arthur	18. 8. 77	Frankenberg	87—90	Kaufmann in Chemnitz
583	Seifert, gen. Köhler, Paul	2. 8. 75	Leipzig	87—90	Baumeister
584	Sievers, Roland *	7. 12. 78	Frankenberg	88—95	Kaufmann in Dover (New-Jersey)
585	Steiner, Ernst	24. 9. 75	Glösa	88—90	Musiker in Oldenburg
586	Schröpfer, Friedrich	17. 5. 79	Löbtau	89—90	cand. med. in Leipzig

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
587	Schiebler, Robert	16. 9. 78	Frankenberg	89-94	Kaufm. (z. Z. Einj.-Fr. i. Jäg.-Bat. Dresd.)
588	Schiebler, Kurt *	17. 12. 78	"	89-96	Kaufmann in Frankenberg
589	Schmidt, Hermann	2. 11. 77	Gunnersdorf	89	
590	Schmidt, Louis	5. 4. 79	"	89	
591	Schwenke, Richard *	9. 12. 78	Frankenberg	89-95	Kaufmann in Frankenberg
592	Schönfeld, Otto *	29. 8. 75	Chemnitz	90-93	Dekorationsmaler in Chemnitz
593	Schiebler, Rudolf *	20. 9. 80	Frankenberg	91-97	Webschüler in Chemnitz
594	Stehfest, Alfred *	21. 1. 81	Werdau	91-97	Kaufmann in Lyon
595	Schmidt, Oskar *	23. 9. 80	Gunnersdorf	91-97	stud. chem. in Dresden
596	Sievers, Manfred	23. 3. 80	Frankenberg	89-94	Matrosen-Artillerist in Tsingtau
597	Schaal, Paul *	3. 9. 81	Ottendorf b. Hainichen	92-98	Kaufmann in Frankenberg
598	Stoll, Richard *	7. 4. 80	Frankenberg	92-96 96-97 als Hosp.	stud. theol. in Leipzig
599	Schroth, Otto *	21. 8. 82	Wilthen	93-99	Stationsaspirant in Lugau
600	Schmidt, Wilibald *	14. 5. 84	Frankenberg	93-00	Kaufmann in Freiberg
601	Steinert, Walter *	4. 5. 81	"	93-97	Stationsaspirant in Frankenberg
602	Steiner, Otto *	17. 4. 80	Merzdorf	93-97	Postgehilfe in Brunnöbra
603	Schieck, Wolfgang	25. 4. 85	Frankenberg	94-98	Realgymnasiast in Dresden
604	Schulze, Max *	30. 6. 85	Niederlichtenau	94-01	Kaufmann in Frankenberg
605	Schulze, Bernhard	16. 9. 84	Dresden-Blasewitz	94-95	Realgymnasiast in Döbeln
606	Schreiber, Johannes	16. 5. 84	Frankenberg	94-98	Gymnasiast in Schneeberg
607	Scheibenpflug, Otto *	31. 1. 81	Merzdorf	94-98	Stationsaspirant in Chemnitz
608	Stoll, Max *	28. 2. 84	Frankenberg	94-00	Realgymnasiast in Freiberg
609	Steiner, Hermann	11. 8. 84	Gunnersdorf	94-99	Kaufmann in München
610	Strauss, Richard	7. 9. 84	Frankenberg	94-99	Kaufmann in Frankenberg
611	Strauss, William *	8. 12. 85	Chemnitz	95-01	Kaufmann in Chemnitz
612	Schiebler, Walter	21. 4. 86	Frankenberg	95-	
613	Schuck, Fritz *	3. 5. 86	Rosswein	95-01	Realgymnasiast in Freiberg
614	Seidler, Max *	3. 10. 85	Frankenberg	95-01	Schreiber in Frankenberg
615	Schwenzer, Rudolf *	29. 8. 84	"	95-01	Bankbeamter in Frankenberg
616	Steiner, Theodor	28. 7. 85	Gunnersdorf	96-99	Handelsschüler in Chemnitz
617	Schmidt, Kurt	2. 8. 86	Frankenberg	96-	
618	Stange, Arwed	26. 2. 87	"	96-00	Gymnasiast in Dresden
619	Schieck, Lothar	24. 8. 86	"	96-00	Gymnasiast in Dresden
620	Steyer, Kurt	18. 12. 87	"	97-	
621	Schiebler, Reinhold	9. 11. 87	"	97-00	Gymnasiast in Freiberg
622	Seyfferth, Erhard	2. 2. 87	"	97-	
623	Schumann, Martin	2. 1. 87	Wunsiedel	97-	
624	Schaal, Bruno	24. 5. 88	Frankenberg	97-	
625	Schober, Albert	15. 2. 86	Pappendorf	97-	
626	Stecher, Johannes	5. 4. 85	Freiberg	98-	
627	Schiebler, Friedrich	28. 11. 88	Frankenberg	98-	
628	Schiebler, Horst	26. 2. 89	"	98-	
629	Schirlitz, Kurt	29. 1. 89	Zittau	98-	
630	Schmidt, Reinhard	23. 6. 88	Frankenberg	98-	
631	Schröpfer, Ernst	27. 7. 88	Hartha	98-00	Gymnasiast in Dresden
632	Schuck, Willy	1. 7. 88	Rosswein	98-	
633	Schwenzer, Richard	21. 5. 88	Frankenberg	98-	
634	Seifert, Kurt	26. 12. 87	"	98-	
635	Sievers, Wilhelm	25. 9. 88	"	98-	
636	Schilde, Arthur	17. 6. 84	"	98-	
637	Steinert, Karl	8. 11. 85	Hainichen	98-	
638	Schiebler, Johannes	16. 1. 90	Gunnersdorf	99-	
639	Schuck, Walther	23. 11. 89	Rosswein	99-	
640	Schwenke, Walter	9. 2. 90	Frankenberg	99-	
641	Seidel, Rudolf	4. 11. 89	"	99-01	Bürgerschüler in Frankenberg
642	Schulze, Erich	26. 1. 87	Oberfrohna	00-	
643	Sieler, Erich *	17. 7. 83	Chemnitz	00-01	Kaufmann in Chemnitz
644	Scheibe, Hans	6. 9. 91	Frankenberg	01-	
645	Schiebler, Herbert	1. 9. 91	"	01-	

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
646	Schelzig, Kurt	14. 5. 90	Schlösschen Porschendorf	01—	
647	Schulze, Johannes	30. 5. 91	Oberfrohna	01—	
648	Schulze, Kurt	22. 4. 90	Lugau	01—	
649	Teichmann, Max *	9. 10. 63	Frankenberg	76—80	Fabrikbesitzer in Wingendorf
650	Thümer, Julius	14. 11. 64	Gunnersdorf	79—79	Gutsbesitzer in Niederlichtenau
651	Teichmann, August	22. 8. 63	Frankenberg	76—77	Kohlenhändler in Frankenberg
652	Teupel, Arno	27. 6. 65	Chemnitz	76—78	Bahnbeamter in Glauchau
653	Thode, Alfred	25. 3. 61	Mannheim	76	†
654	Thomas, Ernst	11. 10. 63	Elsey i. Westfalen	76—80	Kaufmann in Chemnitz
655	Thümer, Karl	17. 3. 68	Gunnersdorf	78—82	Gutsbesitzer in Gunnersdorf
656	Teupel, Hugo	23. 1. 69	Leipzig	79—84	Buchführer in Leipzig
657	Teuscher, Eduard	17. 7. 70	Frankenberg	81—82	Geschäftsführer in Friedrichroda
658	Teuscher, Albrecht	17. 7. 70	"	81—85	Uhrmacher in Friedrichroda
659	Teichmann, Arthur	18. 3. 75	"	85—89	Bäckermeister in Hainichen
660	Torge, Hans *	4. 6. 73	Chemnitz	88—90	Architekt in Chemnitz
661	Thiele, Willy *	28. 5. 82	Marienberg	96—99	Kaufmann in Frankenberg
662	Teichmann, Karl	10. 6. 89	Frankenberg	99—	
663	Thiele, Wilhelm	4. 8. 87	Leipzig	01—	
664	Uhlemann, Rudolf *	10. 9. 64	Frankenberg	76—82	Fabrikbesitzer in Plauen i. V.
665	Ulbricht, gen. Trabert, Max	25. 7. 64	Grünberg	76	
666	Uhlemann, Leopold	31. 12. 66	Frankenberg	76—77	Brauer
667	Uhlemann, Georg	12. 8. 65	"	76—79	Webwarenfabrikant in Frankenberg
668	Uhlemann, Max	1. 6. 69	"	79—86	Kaufmann in Chemnitz
669	Ulbricht, Robert	7. 2. 70	"	80—84	Kaufmann in Aue
670	Uhlemann, Ernst	23. 8. 71	"	82—85	Dr. jur., Amtsger.-Assessor in Wurzen
671	Uhlig, Arthur	10. 9. 72	"	82—87	Kaufmann
672	Ulbricht, Gustav	18. 3. 72	"	82—86	Kaufmann in Chemnitz
673	Ufer, Johannes	12. 8. 74	Sachsenburg	84—89	Kunstmaler in Dresden
674	Uhlig, Eugen	15. 1. 76	Frankenberg	86—92	Reisender in Giessen
675	Uhlmann, Friedrich	20. 11. 79	Reifland	93—96	Forstgehilfe (dient b. d. Jägern i. Freib.)
676	Uhlemann, Otto	21. 11. 88	Frankenberg	98—	
677	Ulbricht, Georg	20. 10. 89	"	99—	
678	Uhlig, Ernst	4. 8. 90	Sachsenburg	00—	
679	Uhlemann, Johannes	24. 12. 90	Frankenberg	01—	
680	Ulbricht, Fritz	21. 5. 89	Hainichen	01—	
681	Vogelsang, Oskar	30. 1. 64	Frankenberg	76—78	Fabrikant in Greiz
682	Vogelsang, Bernhard	13. 5. 65	"	76—79	Kaufmann in Frankenberg
683	Volke, Hermann	24. 9. 65	"	76—78	Bankbeamter in Dresden
684	Voigt, Max	15. 8. 65	"	77—79	Dr. med., prakt. Arzt in Frankenberg
685	Vollprecht, Richard	26. 12. 66	Dresden	78—82	Oekonom
686	Vogelsang, Georg	1. 7. 69	Frankenberg	80—84	Musikdirektor in Bückeberg
687	Voigt, Hellmut *	23. 12. 70	"	81—86	Dr. jur., Ratsreferendar in Chemnitz
688	Voigt, Richard	3. 10. 72	"	82—84	Kaufmann in Frankenberg
689	Voigt, Gustav *	30. 11. 78	Reifland	93—96	Postassistent in Olbernhau
690	Vogel, Paul	10. 3. 88	Marbach b. Rosswein	98—	
691	Valtin, Kurt	26. 5. 90	Frankenberg	99—	
692	Voigt, Friedrich	15. 8. 89	Kleinstädteln b. Leipzig	01—	
693	Weisser, Bruno	2. 6. 64	Langenstriegis	76—78	Kaufmann in Dresden
694	Weisse, Johannes	10. 8. 65	Frankenberg	76—79	Kaufmann in La Crasse (Wisconsin)
695	Wacker, Kurt *	24. 1. 66	"	76—83	†
696	Weisser, Max *	21. 4. 66	Ringethal	76—82	Gutsbesitzer in Tilsit
697	Weissbach, Johannes	6. 11. 66	Frankenberg	77—81	Lehrer in Dresden
698	Wirth, Hermann	17. 2. 67	Brand	77—79	Lic. th., Pfarrer in Sommerfeld b. Leipz.
699	Warnatzsch, Karl	27. 6. 66	Stettin	78—81	Bahnbeamter in Charlottenburg
700	Weber, Ottomar	3. 12. 67	Lengefeld	78—83	Anstaltsgeistlicher in Waldheim
701	Weber, Martin	9. 3. 69	Frankenberg	79—80	Musterzeichner in Frankenberg
702	Wendler, Max	13. 2. 70	Döbeln	80—84	Werkführer in Brandenburg a. d. H.

Lauf. Nr.	Name	Geburts- tag u. -jahr	Geburtsort	Besuch der Schule	Jetziger Beruf und Wohnort
703	Wolf, Karl	3. 11. 70	Sachsenburg	81-85	Fabrikant in Neustadt b. Siegmars
704	Wacker, Arthur	17. 5. 72	Frankenberg	82-87	†
705	Weise, Kurt	24. 7. 69	Altenburg	82-84	Kaufmann
706	Weisse, Kurt *	20. 9. 72	Frankenberg	82-88	Ratssekretär in Hohenstein-Ernstthal
707	Winckler, Paul *	20. 10. 69	Döbeln	83-87	Kaufmann in Leipzig
708	Windisch, Karl *	18. 3. 74	Tunal i. Mexiko	84-89	Fabrikdirektor in Durango (Mexiko)
709	Weber, Richard	24. 2. 70	Chemnitz	85-87	Kaufmann
710	Wacker, Alexander	25. 9. 75	Frankenberg	85-88	Referendar in Leipzig
711	Wetzel, Ewald	8. 7. 73	Oberwiesa	85-88	Kaufmann in Oelsnitz i. V.
712	Winkler, Alfred	8. 10. 73	Flöha	86-88	Ökonom
713	Wagner, Arno	20. 2. 83	Frankenberg	92-97	Kaufmann in Chemnitz
714	Weber, Paul	28. 2. 85	Reichenbach	94	
715	Wiessner, Max *	29. 3. 85	Sachsenburg	95-01	Realgymnasiast in Freiberg
716	Weber, Rudolf *	15. 4. 83	Grünhainichen	95-00	Kaufmann in Dresden
717	Wohlgemuth, Edmund *	15. 2. 82	Lengefeld	95-99	Stationsaspirant in Mittweida
718	Wagner, Paul *	28. 10. 85	Frankenberg	95-01	Ratskopsist in Frankenberg
719	Wendt, Kurt *	12. 4. 80	Jüterbog	95-97	Gewerbeakademiker in Chemnitz
720	Winkler, Paul *	4. 8. 78	Schönau	95-97	Kaufmann in Hohenstein-Ernstthal
721	Wacker, Herbert	3. 2. 87	Frankenberg	96-	
722	Wacker, Karl	22. 11. 87	Leipzig	97-99	Gymnasiast in Rudolstadt
723	Wiedow, Hans *	10. 10. 77	Chemnitz	98-99	Bahnbeamter in Chemnitz
724	Wiedow, Fritz	9. 8. 79	"	98-99	Kaufmann in Chemnitz
725	Wagner, Fritz	4. 3. 89	Frankenberg	99-	
726	Weiss, Felix	13. 4. 87	Chemnitz	00-	
727	Weigel, Albert	3. 1. 87	Stollberg	00-	
728	Wagner, Georg	23. 1. 91	Frankenberg	01-	
729	Wirth, Kurt	9. 4. 92	Ortelsdorf	01-	
730	Weber, Constantin	20. 11. 89	Pobershau	01-	
731	Ziegler, Richard	23. 7. 71	Dresden	82-86	Kaufmann
732	Zöllner, Richard *	28. 12. 74	Gückelsberg	89-93	Postassistent in Flöha
733	Zimmermann, Friedrich	30. 8. 80	Dresden	94-96	Kaufmann in Dresden
734	Zieger, Rudolf	3. 2. 90	Frankenberg	01-	
735	Zimmermann, Friedrich	6. 12. 91	"	01-	
736	Zipper, Walter	31. 8. 85	Chemnitz	01-	
737	Zipper, Erich	2. 2. 92	"	01-	
738	Zieger, Ernst	7. 5. 87	Jocketa	01-	

Fest-Programm.

Mittwoch, den 30. Oktober:

10 Uhr vormittags: **Aktus** in der **Aula** der **Realschule**.

$\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends: **Familienabend** im „**Hotel zum Ross**“.

Donnerstag, den 31. Oktober:

$\frac{3}{4}$ 11 Uhr vormittags: **Schmückung** der **Gräber** ehemaliger **Lehrer**
und **Schüler** auf dem **Friedhofe**.

8 Uhr abends: **Kommers** auf der „**Hochwarte**“.

Freitag, den 1. November:

3 Uhr nachmittags: **Zusammenkunft** auf der „**Lützelhöhe**“.



Ze. Sax. H. 218.

SLUB DRESDEN



3 2515712